

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Neugestaltung der Frankfurter Hauptwache ...

Das Konzept

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

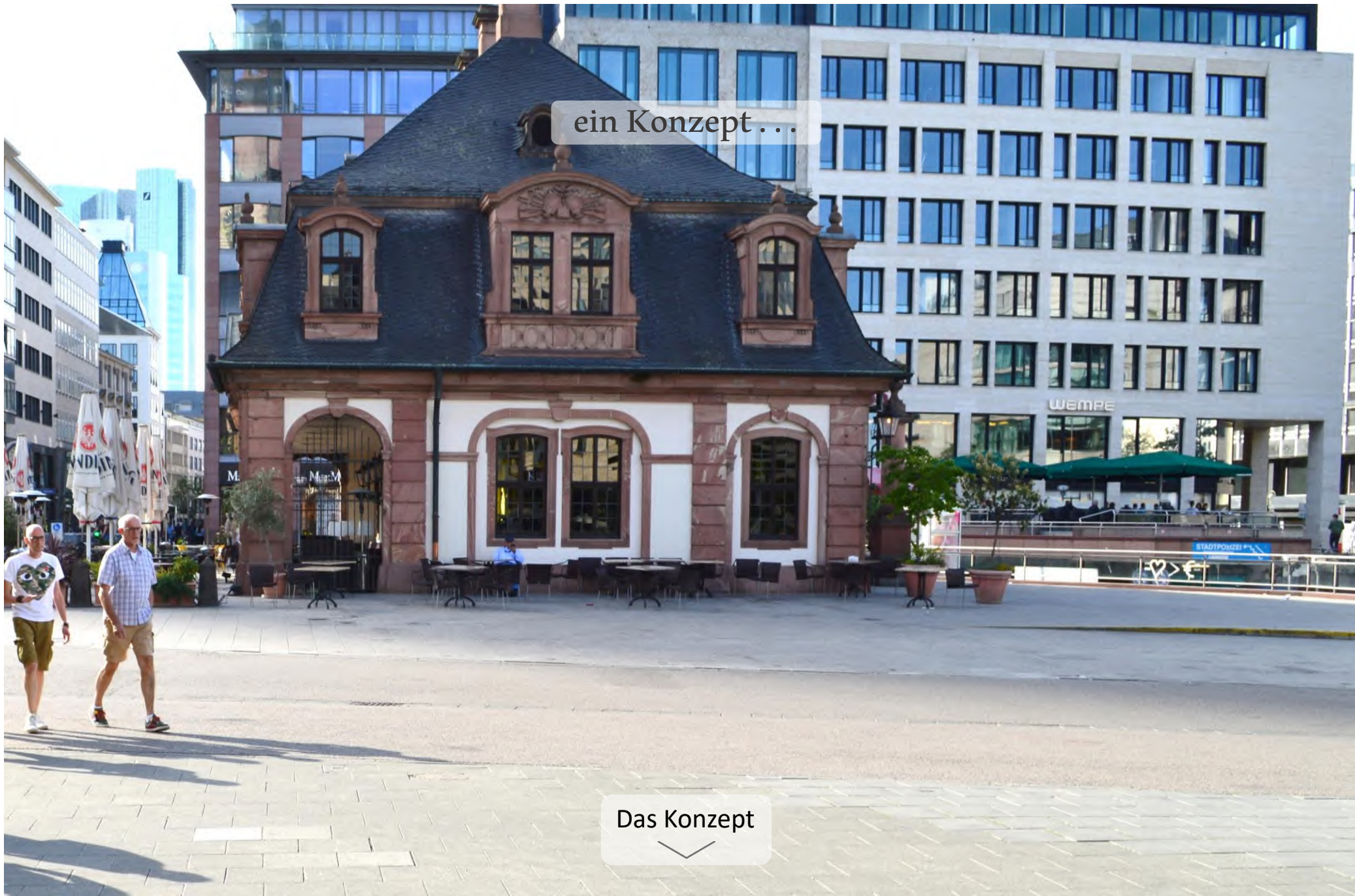
BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



ein Konzept ...

Das Konzept



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



für die Belebung der Innenstadt

Das Konzept



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Hauptwache soll ein Ort zum Verweilen werden, mit einem gewissen parkähnlichen Charakter, ohne dass die großzügigen Laufbereiche maßgeblich eingeschränkt werden

Der Platz soll grün, hell und luftig sein, und die einzelnen Bereiche sollen angenehm durch Bäume umrahmt werden. Sitzmöglichkeiten für ältere Mitmenschen und Personen mit Beeinträchtigungen sind ebenso vorhanden wie Sitzgelegenheiten aller Art für Jugendliche oder Kinder. Sitzmauern entlang der zahlreichen Beete sorgen dafür, dass jeder einen Platz zum Ausruhen findet. Unterschiedlichste Musik- und Kulturangebote sollen die Menschen nicht nur anziehen, sondern auch zum Verweilen einladen.



Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Heute sieht die Hauptwache grau und trostlos aus



In Zukunft soll sie abwechslungs- und detailreich durchgeplant sein und eine positive Atmosphäre sowie Lebendigkeit ausstrahlen

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



Alle Bürger wollen, dass die Hauptwache schöner wird - und dass es bald geschieht



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



Leitlinien bei der Planung: Alle veröffentlichten Planungsansätze der Stadt sind aufgenommen, konkretisiert und durch die Ideen von Bürgern ergänzt worden

Weil das Konzept nicht aus einer Feder stammt, sondern viele verschiedene Menschen daran mitgearbeitet haben, berücksichtigt es unterschiedlichste Interessen, ist parteiübergreifend konsensfähig und offen für sämtliche Ergänzungen und Änderungen.



Die wichtigsten Ziele bei der Planung waren, mit möglichst geringen baulichen Eingriffen einen möglichst großen Effekt zu erzielen in puncto „Belebung der Frankfurter Innenstadt“. Ferner soll eine „möglichst umfassende Begrünung“ für mehr Aufenthaltsqualität sorgen, so dass man sich – ohne Konsumzwang – einfach gerne an der Hauptwache aufhält.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

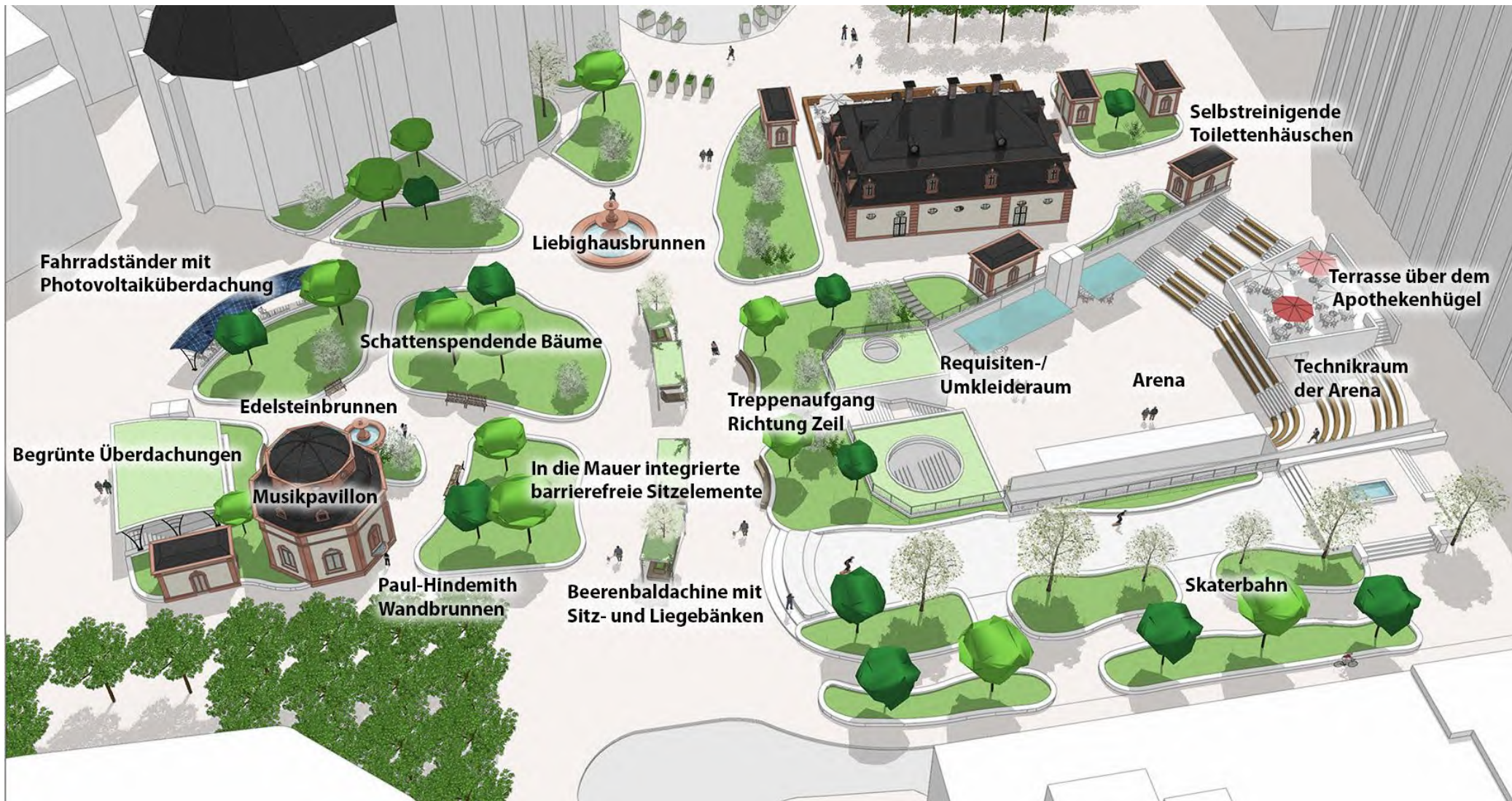
UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Ergänzt werden müssen nun noch die Projektideen der Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern, die im Rahmen des Aufrufs „Wohnzimmer Hauptwache 2022“ gesammelt wurden. Egal ob mobile Korbanlagen, um Streetball auf der Hauptwache einzuführen, oder ein integrativer Sport-Parcours – in das vorliegende Konzept kann alles integriert werden, so dass ein „Wohnraum im Garten“ entstehen kann.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Altes Neuland Hauptwache in der Presse

Frankfurter Neue Presse

Begeisterung über Pläne für Hauptwache in Frankfurt: So schick könnte es werden



www.fnp.de/frankfurt/offensive

Frankfurter Rundschau

Pläne vorgestellt: So schön könnte die Hauptwache sein



www.fr.de/frankfurt/hauptwache

Journal Frankfurt

Pläne vorgestellt: So schön könnte die Hauptwache sein



www.journal-frankfurt/journal/news



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Planung enthält viele Zielsetzungen, die Bürger für ihre Stadt haben

Positiv für die
Umwelt



Sozial für alle
Bevölkerungsgruppen



Kulturell vielfältig
und erlebnisreich



Wirtschaftliche
Belebung der City



Umweltaspekte des Konzeptes: Photovoltaik, Regenwassernutzung, 2000 qm Begrünung, mehr als 20 neue Bäume

Soziale und kulturelle Aspekte: Alles ist kostenfrei – für alle Einkommensgruppen ist der Aufenthalt ohne Konsum möglich. Ein Klassik-Pavillon soll entstehen (eintrittsfrei, ergänzend zur E-Musik MOMEM – Museum of Modern Electronic Music an der Hauptwache); in der Arena können Bühnenkunst und Ausstellungen von allen Bürgern kostenfrei erlebt werden; drei neue Brunnen bieten Begehrbarkeit für Kneipkuren, Trinkwasser und Spielmöglichkeiten; die Skater-Jugendkultur an der Hauptwache kann erhalten bleiben; viele Sitzgelegenheiten sollen entstehen, wobei gleichzeitig ansprechende Beete und schattenspende Bäume den Aufenthalt dort angenehmer machen.

Wirtschaftliche Aspekte: Die City soll durch den schönen „Innenstadtmagnet Hauptwache“ ihre Besucherzahlen massiv erhöhen und so vor dem Aussterben bewahrt werden.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Jeder soll dabei gewinnen

Jugendliche

Die traditionelle Skaterbahn an der Hauptwache soll erhalten bleiben und von der Skater-Community ausgestaltet werden.

Umliegende Geschäfte

Durch das schöne Ambiente und das vielfältige Kulturangebot macht live-Shopping wieder Spaß – anstatt online einzukaufen.

Künstler

In der Arena bekommen Künstler die Möglichkeit, ihre Kunstwerke oder Bühnenkunst einem breiten Publikum zu präsentieren.

Mitbürger mit eingeschränkter Mobilität oder Sehkraft

Doppel-Aufzüge führen aus der B-Ebene bzw. der Arena nach oben, Leitsysteme und Brailletafeln ergänzen das Konzept.

Frankfurt als Stadt

Die Hauptwache ist ein Verkehrsknotenpunkt, an dem viele Touristen ankommen. Der Ersteindruck der Stadt wird massiv aufgebessert.

Klima-Aktivisten

Die Installation von unauffälliger, ästhetisch ansprechender Photovoltaik erhöht die Bereitschaft der Bürger, ebenfalls Solar-Energie bei sich zu installieren.

Musikliebhaber

Die Arena vor dem MOMEM dient modernen Konzerten. Ein Musikpavillon für klassische Musik ergänzt dieses Musikprogramm an der Hauptwache.

Naturschützer

Die Beetplanung an der Hauptwache ist u.a. darauf ausgerichtet, Lebensraum für Vögel und Insekten zu schaffen und ihnen an Brunnen und Trinkschalen Wasser zu bieten.

Kinder

Es entsteht ein Edelsteinplätzchen mit einem begehbaren flachen Brunnen: Überall sind Halbedelsteine eingelassen und auf Tafeln für Kinder erläutert.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Nicht Leere und Minimalismus sind bei der Planung im öffentlichen Raum zukunftsweisend, sondern Lebendigkeit, Vielfalt und moderne Technik

Die Hauptwache soll modern und zeitgemäß werden – allerdings nicht durch Gestaltungselemente aus Sichtbeton oder Ähnlichem, sondern in erster Linie durch moderne Technologien wie Photovoltaik, Regenwasser-Nutzung, selbstreinigende Toiletten, Abwärmenutzung aus der B-Ebene etc.



In Städten werden seit Jahrzehnten öffentliche Plätze meist mit großen freien Flächen und klarem Zentrum geplant, in dem häufig Skulpturen u.ä. aufgestellt werden und wo es wenig Grün gibt. Kleinteiligkeit hingegen mit verschiedenen Bereichen, die unterschiedlich und detailreich gestaltet sind, mit Pflanzen und Wasserstellen etc., sind eher selten.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die vorliegende Planung lässt einen Platz entstehen, wie er hätte wachsen können und wo mit der Zeit an allen Ecken und Enden verschiedenste Dinge mit liebevollen Details entstehen

In kleineren Städten finden sich solche Plätze noch häufiger, in großen Städten hingegen selten.



Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Es gibt zwei moderne, topaktuelle großstädtische Beispiele, wo öffentlicher Raum sehr erfolgreich kleinteilig, mit Liebe zum Detail, viel Grün und sehr abwechslungsreich gestaltet wurde, beide in New York: die High Line und Little Island.

(oben: New York High Line - unten: New York Little Island)



Copyright © by MikeD
shutterstock.com



Copyright © by Oliver Foerstner - dreamstime.com



Copyright © by Alphographic - iStockphoto.com



Copyright © by www.longwavefinancial.com



Copyright © by WENN Right, Ltd. - iStockphoto.com

In beiden Fällen hat man sich nicht gescheut, andere Wege zu gehen und sich über kühle, klare minimalistische Platzgestaltung hinaus zu entwickeln. Dies ist auch in Frankfurt möglich, einer Stadt, die ohnehin schon immer sehr mutige Stadtentwicklung betrieben hat, wie man an der Frankfurter Skyline unschwer erkennen kann.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Ziel bei der Planung ist es, mit möglichst geringen baulichen Eingriffen einen möglichst großen Effekt zu erzielen in puncto „Belebung der Frankfurter

Innenstadt“

„Kleinere bauliche Eingriffe“ sind die Voraussetzung, um

- Kosten zu sparen
- Ressourcen zu schonen (möglichst wenig CO₂-/THG-Ausstoß verursachen)
- schnell agieren zu können, so dass die Innenstadt mitsamt ihren Geschäften möglichst bald wieder attraktiver wird

Eine schönes Beispiel für belebte Innenstadt ist die Frankfurter „Freßgass“



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Im Mittelpunkt steht die möglichst umfassende Begrünung der Hauptwache, inklusive Sitzmauerchen und Parkbänken – und zwar ohne Laufwege oder Erlebnisflächen einzuschränken

Die Hauptwache erhält mit zusätzlichen „Bäumen, Pflanzflächen, Sitzgelegenheiten“ einen gewissen Parkcharakter, ohne den Charakter eines Innenstadtplatzes zu verlieren. Damit schafft man

- Möglichkeiten zum Verweilen ohne Konsumzwang
- einen attraktiven Aufenthaltsbereich
- einen grünen Trittstein innerhalb des Anlagenrings (Biotopfläche mit hoher und mittlerer Bedeutung in Frankfurt) zur „Erhaltung, Förderung und Verbesserung der heimischen Biodiversität“. Es werden „Lösungen für mehr Grün“ vorgestellt, da eine klassische Entsiegelung und Bepflanzung über der B-Ebene nicht realisierbar ist.



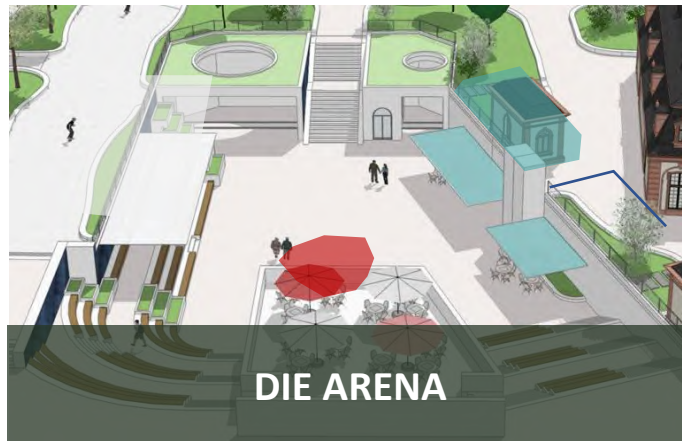
Zusammen mit den Ideen aus der Aktion „Wohnzimmer Hauptwache 2022“ und weiteren Ideen für die Innenstadt entsteht ein Platz von Bürgern für Bürger

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN



BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT



SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK



INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Der Stiftung Altes Neuland Frankfurt lagen Visualisierungen des Stadtplanungsamtes Frankfurt als Anhaltspunkte bzw. Leitlinien bei der Konzepterstellung vor



Copyright © by Stadtplanungsamt Frankfurt

Grundlage des Konzeptes war eine breite Palette an Ideen der Stadtverordnetenversammlung und des Planungsamtes – diese werden noch ergänzt durch weitere Ideen, die die Stadt Frankfurt und das Deutsche Architekturmuseum gesammelt haben

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Weitere Ideen, soweit sie der Öffentlichkeit bekannt sind, wurden aufgenommen

Ideen, die in der Presse genannt wurden:

- Eine Arena im Abgang zur B-Ebene, mit Sitzstufen und der Zwischenebene als „Bühne für Musik, Kleinkunst und Theater“
- „Beschattungselemente“ bzw. Schutzelemente vor Niederschlag
- Ein angemessen gestalteter Brunnen
- Das Schillerdenkmal zurückbringen

Wichtige zusätzliche Ideen sind

- Eine barrierefreie Rampe, die von der Arena hochführt – vor allem für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- die Nutzung des Baufensters des Traffiq-Pavillons für die Errichtung eines akustisch hochwertigen Musikpavillons im Rahmen einer Kooperation mit der Musikhochschule Frankfurt.
- Ferner soll die Bewässerung der Beete sowie ggf. des bereits an der Hauptwache vorhandenen Grüns (vornehmlich Platanen) mit einem Regenwassernutzungskonzept erfolgen, indem Regenwasser umliegender Dächer in Zisternen geleitet und in Trockenphasen als Gießwasser verwendet wird.
- Selbstreinigende Toiletten sollen verteilt über die Hauptwache erbaut werden und ebenfalls das Regenwasser der Zisternen für die Toilettenspülung verwenden.
- Außerdem ist die beispielhafte Nutzung von Oberflächen für modernste, ästhetisch ansprechende Photovoltaik geplant, die die Passanten zu vermehrter Installation von Photovoltaik-Elementen auf Gebäuden anregen soll.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Zentraler Eckpunkt des Gesamtkonzeptes: Verbesserte Barrierefreiheit für Menschen mit Geh- oder Sehbehinderung

Egal ob von der Arena nach oben oder aus der C- und B-Ebene auf die A-Ebene hoch: Wichtig ist, dass überall nicht nur ein Fahrstuhl, sondern stets zwei Fahrstühle eingeplant werden. Der zweite Fahrstuhl muss jeweils einen eigenen separaten Betriebsraum erhalten, so dass selbst bei einem Defekt des einen Fahrstuhls der andere immer noch funktioniert. Dies entspricht auch den Vorschlägen der Frankfurter Behinderten-Arbeitsgemeinschaft (FBAG). Ferner wird an der Hauptwache ein Blindenleitsystem benötigt: Derzeit bietet die Bodenstruktur- und farbe keinerlei leitende Unterstützung für Menschen mit Sehbehinderung oder blinde Menschen.



Copyright © by Frank Sorge - imago-images.de



Copyright © by christoph boeckheler - boeckheler.de - Sehende testen Blindenstöcke

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

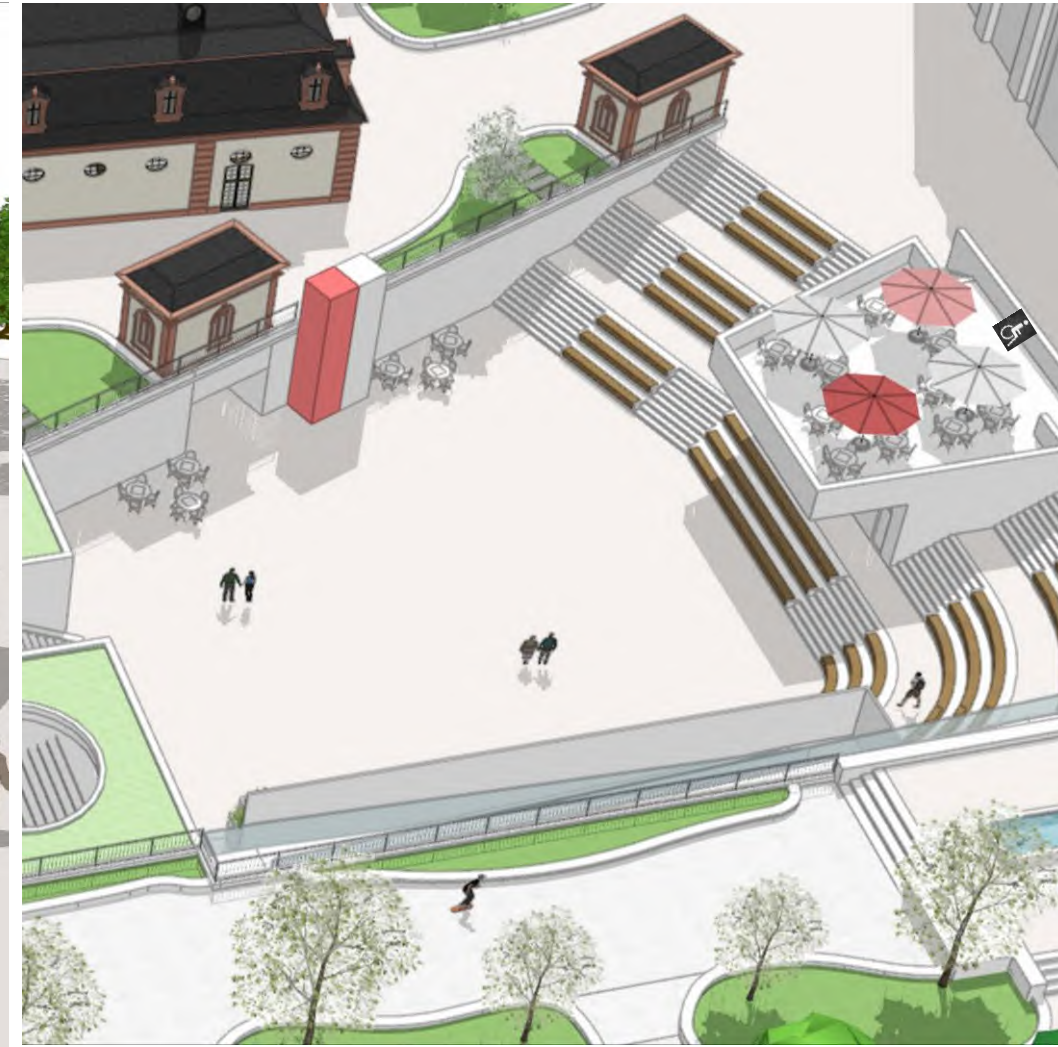
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Doppelaufzüge in wichtigen öffentlichen Bereichen sollten zum Standard innerstädtischer Planung gehören, sofern der Platz dafür ausreicht

Entsprechend sind bei der Neugestaltung der Hauptwache nicht nur in der Arena, sondern auch an dem verbleibenden
Aufgang zur Zeil hin sind zwei neue Doppelaufzüge mit jeweils eigenem Betriebsraum geplant



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

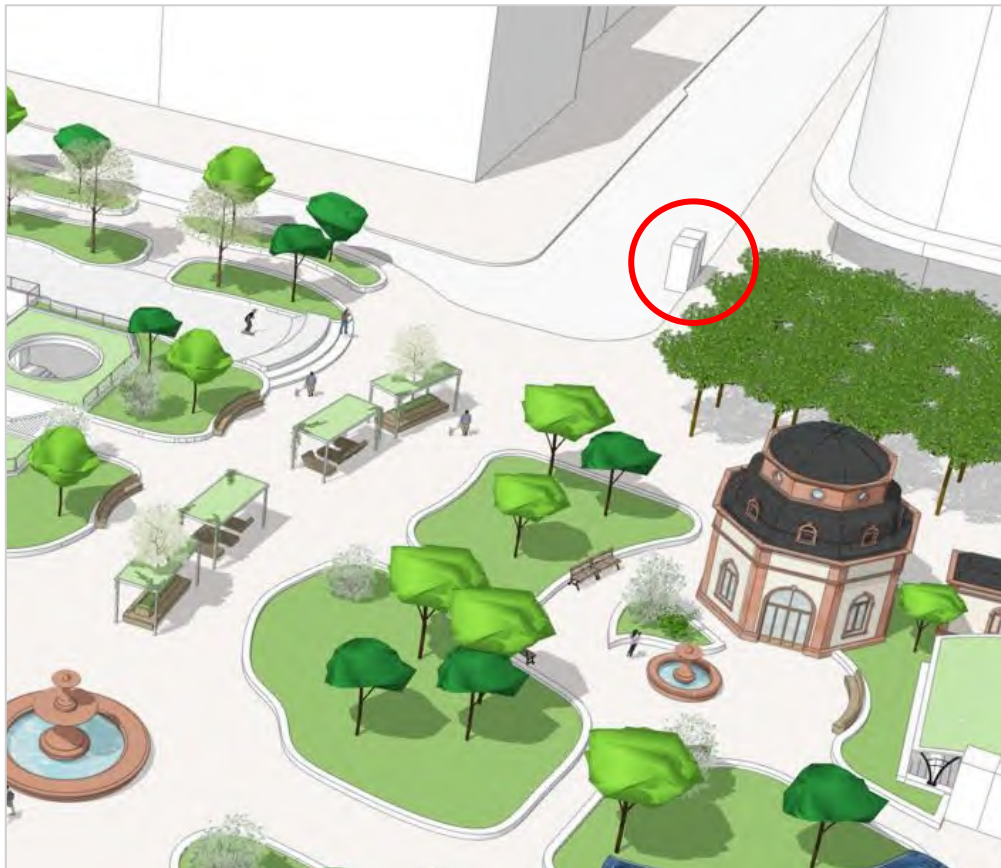
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Darüber hinaus werden an der Hauptwache Fahrstühle benötigt, nicht nur von der B-Ebene, sondern auch von der C-Ebene bis ganz nach oben: Dies ist durch Verkehrseinschränkung vor dem Kaufhof möglich geworden

Jetzt kann der vorhandene Fahrstuhl vor dem Kaufhof von der C-Ebene bis hoch auf die Straßenebene führen und auch hier von einem zweiten Fahrstuhl mit eigenem Betriebsraum ergänzt werden.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

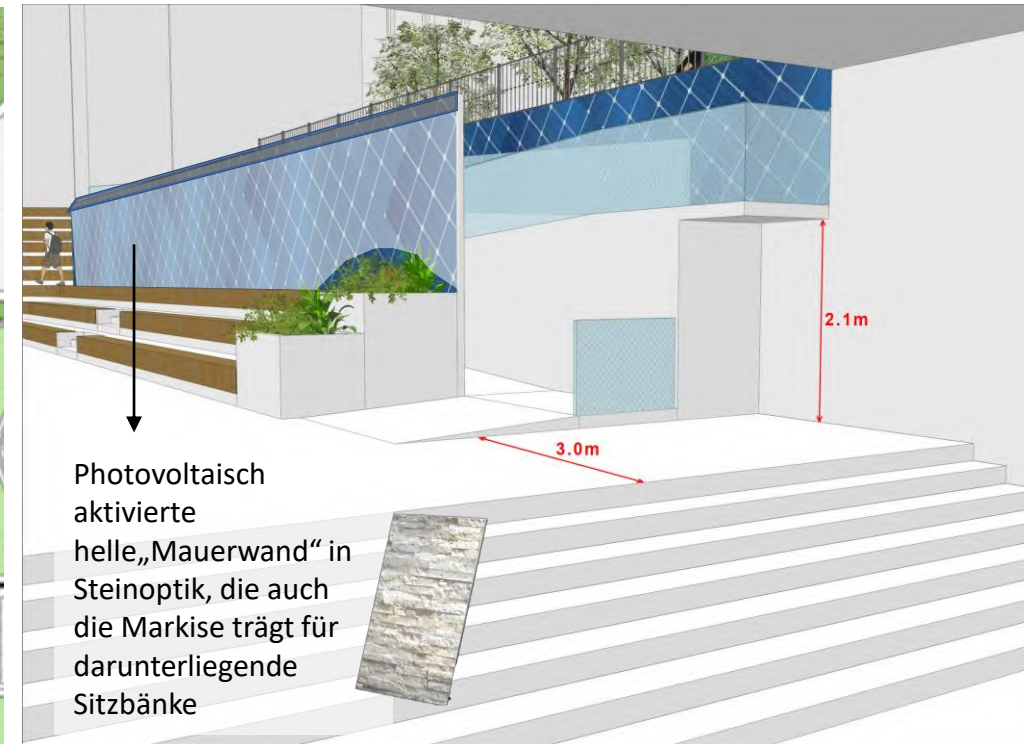
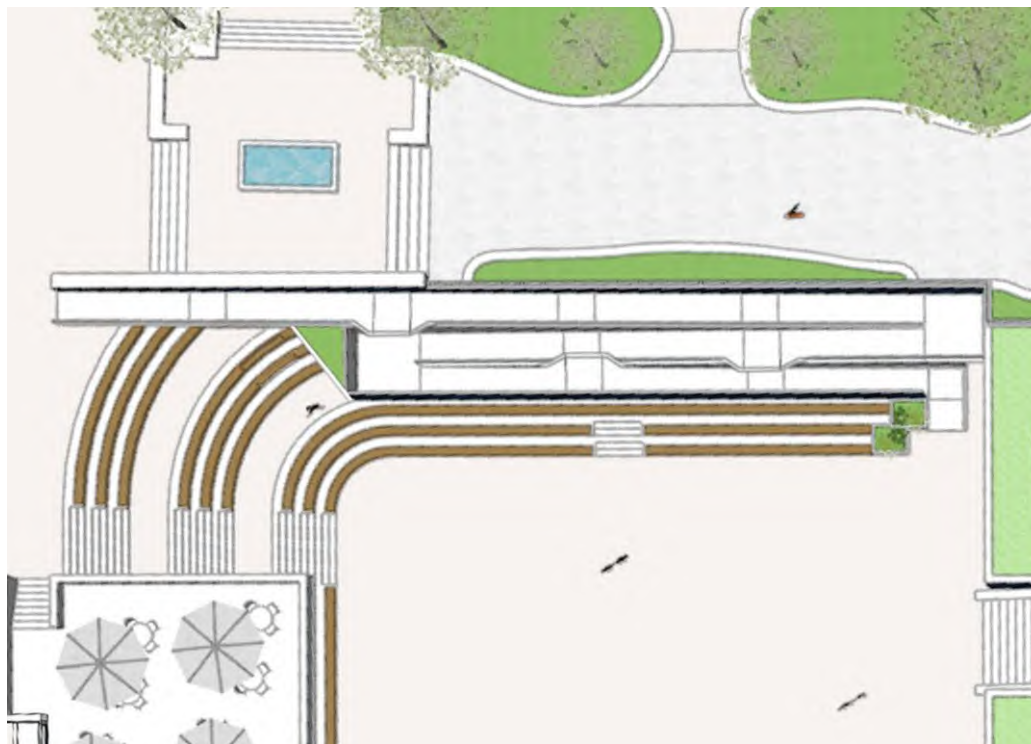
KONTAKT & IMPRESSUM



Eine Rampe kann von der Zwischenebene hochführen – und künstlerisch gestaltet nicht nur als barrierefreier Fluchtweg, sondern auch als Erlebnisweg gestaltet werden

Auch wenn zukünftig zwei Fahrstühle von der Zwischenebene, die das Planungsamt zur Arena umgestalten möchte, hoch nach oben führen, so stellen doch im Brand- oder Alarmfall eine Rampe (mit 1,80m breiten Einbuchtungen für „Gegenverkehr“) für Menschen mit Gehbehinderung eine zusätzliche Sicherheit dar. Die Mauern an den Rampenseiten können von Frankfurter Künstlern bemalt werden, so dass der Gang durch die Rampe für alle Menschen eine Bereicherung darstellt.

Die Absturzsicherungen sollten gläsern sein, damit der Rampenaufgang hell und lichtdurchflutet wirkt. Insbesondere kleine Kinder lieben Schrägen mehr als mühsame Treppen, so dass mit der Rampe viele Zielgruppen angesprochen werden.



Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT
SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK

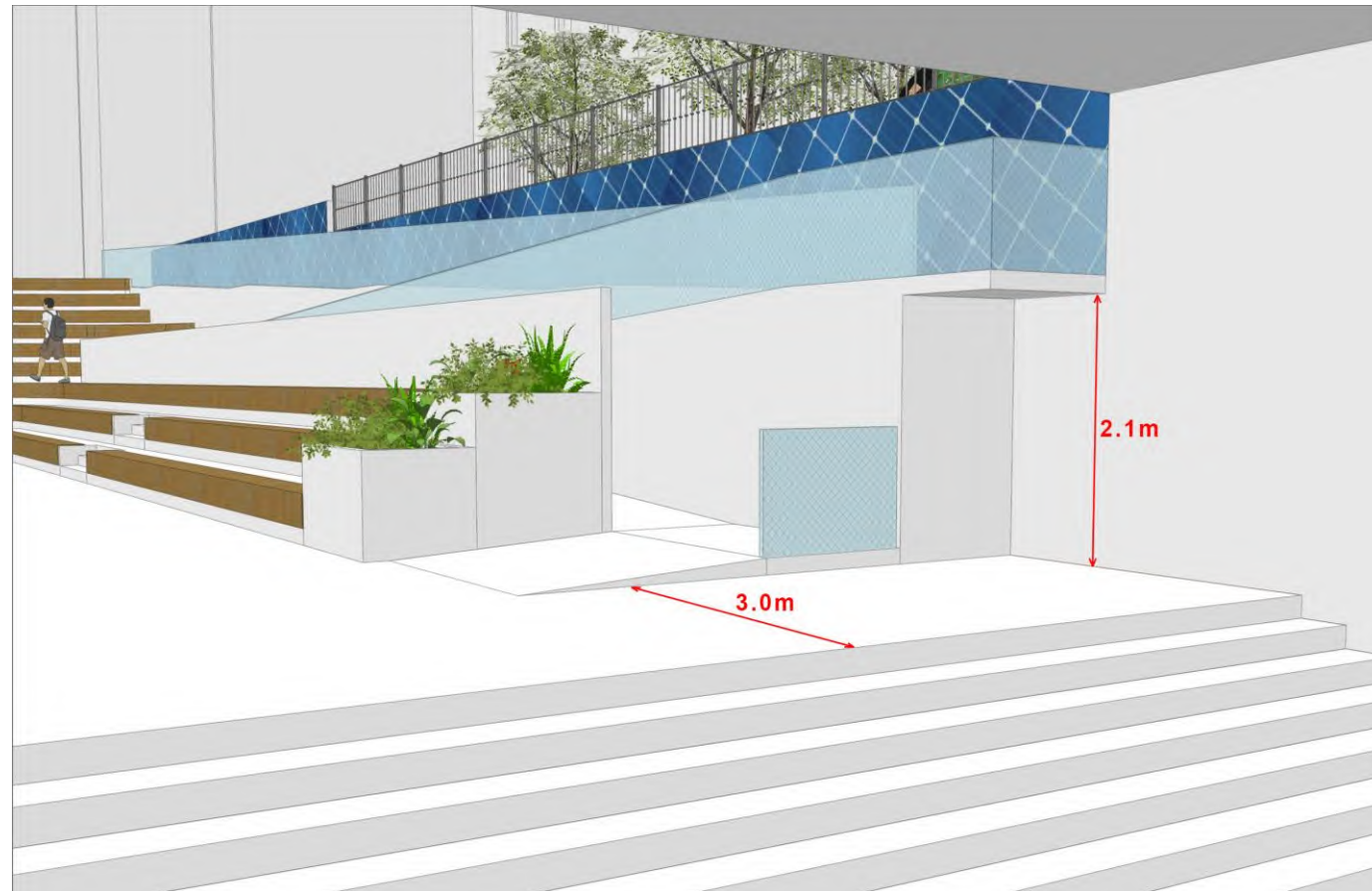
INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



Die Rückseite der Photovoltaik-Wand bietet Frankfurter Künstlern eine schöne Fläche – aber die Wand könnte auch entfallen



Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK

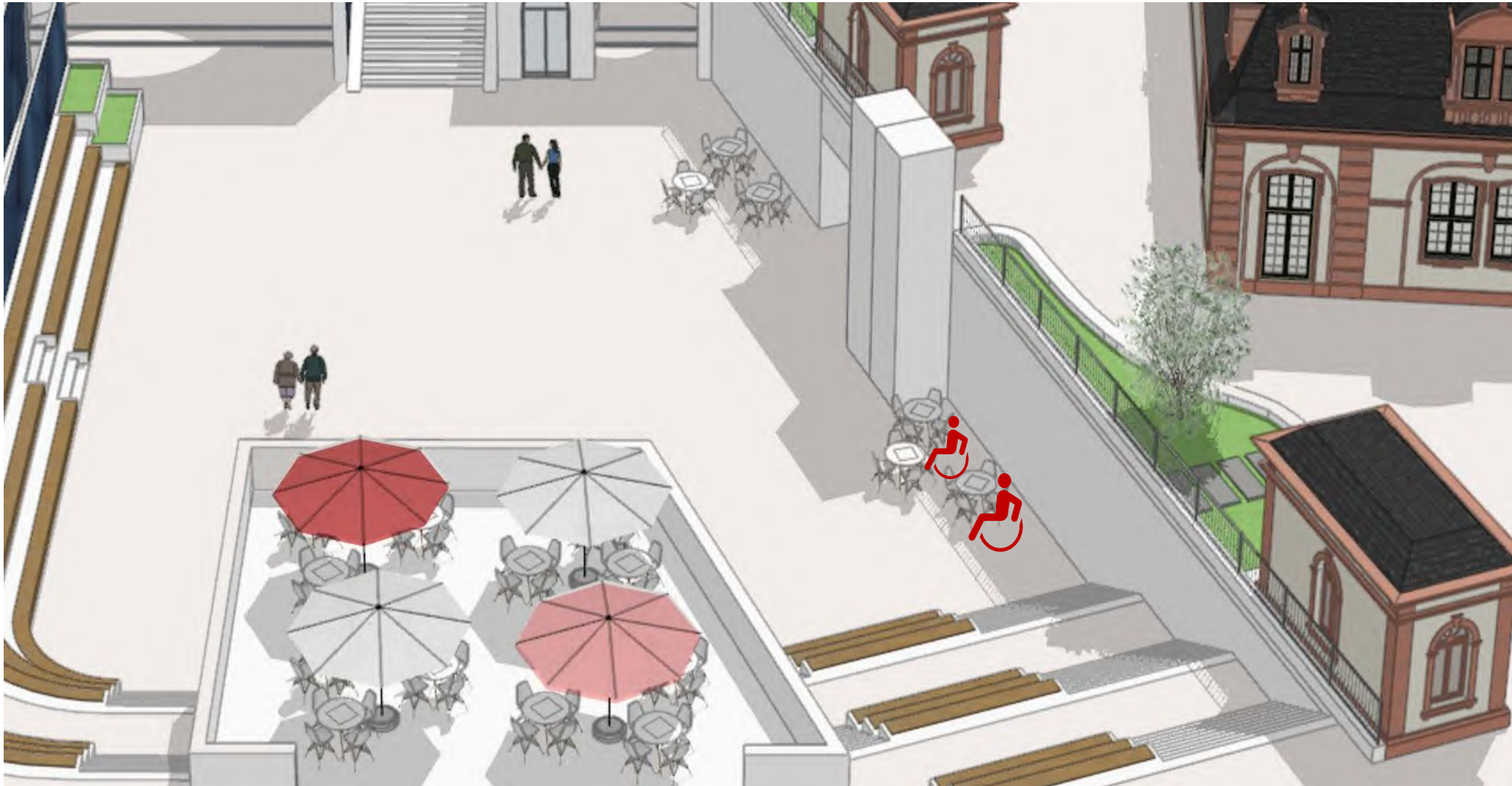
INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



Zudem sollten die Plätze neben den Doppelaufzügen an der Arena bei Bühnenaufführungen Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstühlen vorbehalten sein



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

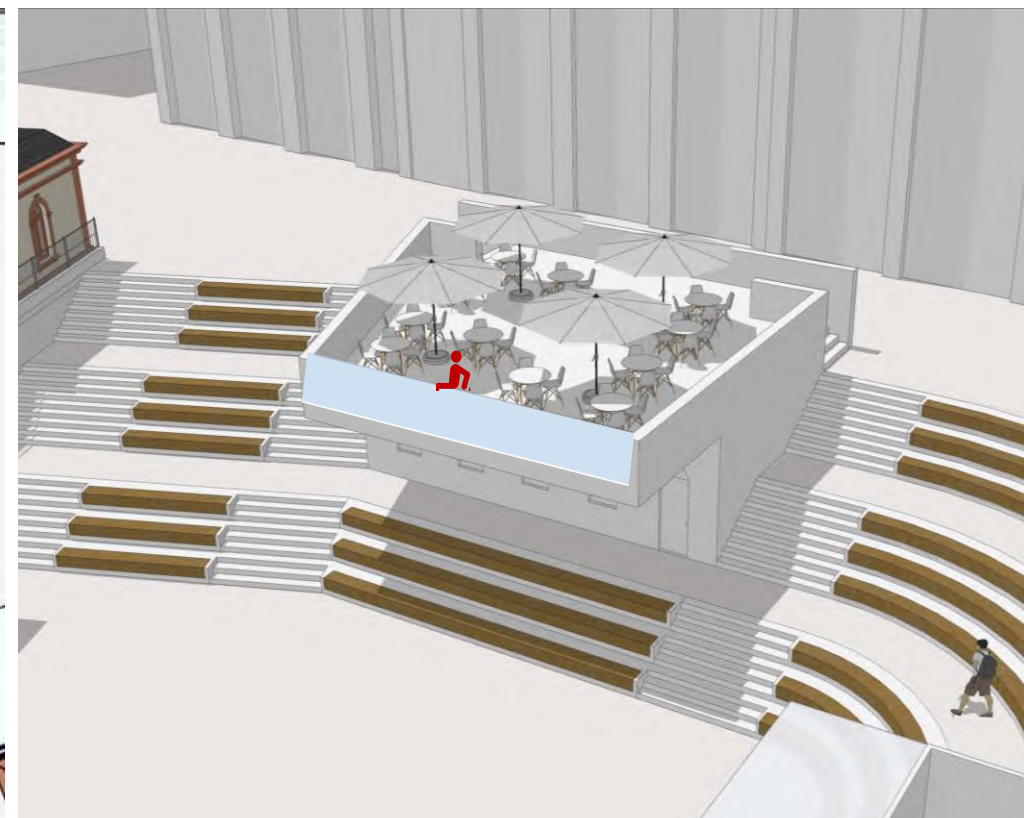
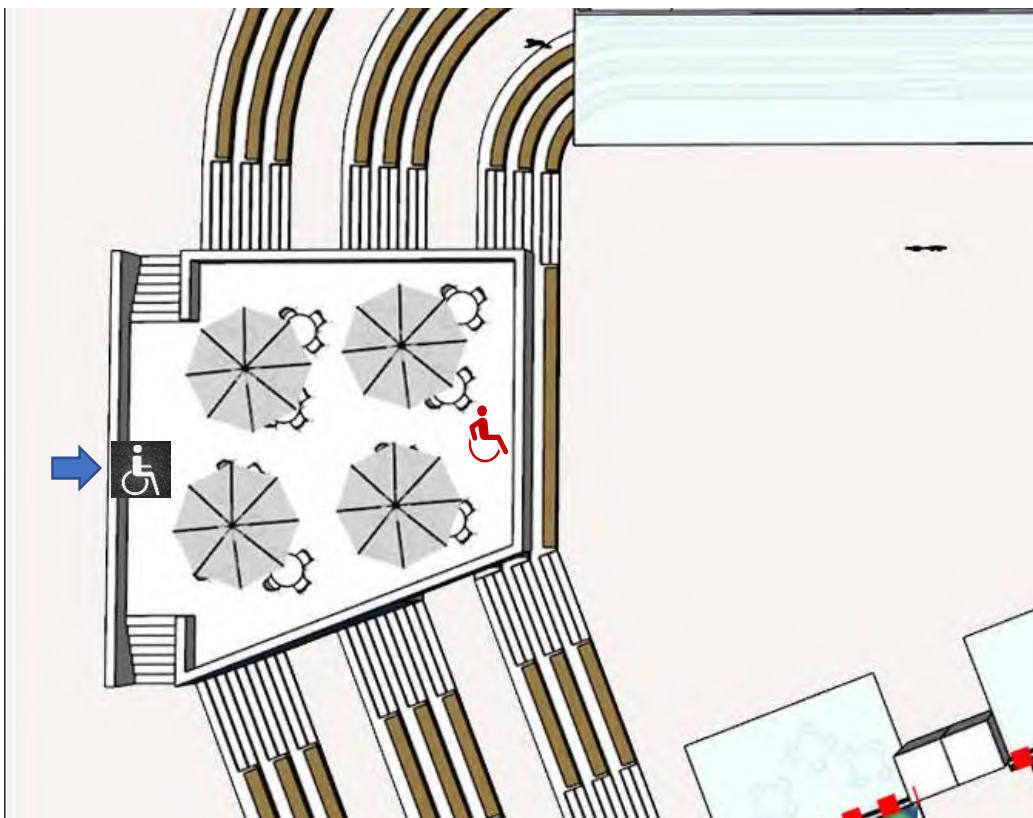
KONTAKT & IMPRESSUM



Damit es auch einige erhöhte Zuschauerplätze für Menschen mit Gehbehinderung gibt, werden auf der Terrasse über dem Apothekerhügel die vordersten Sitze ebenfalls priorisiert an Menschen im Rollstuhl gegeben

Erreicht werden kann die Terrasse über einen Hebeplattform-Lift, der zwischen den beiden Aufgangstreppe in den Apothekerhügel eingelassen ist, da dort ohnehin keine Terrassen-Sitzplätze angesiedelt sind.

An der Vorderseite der Terrasse sollte eine teilverglaste Absturzsicherung vorgesehen werden, damit ggf. auch Kinder im Rollstuhl, die niedriger sitzen, einen freien Blick auf die Arena-Bühne haben.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

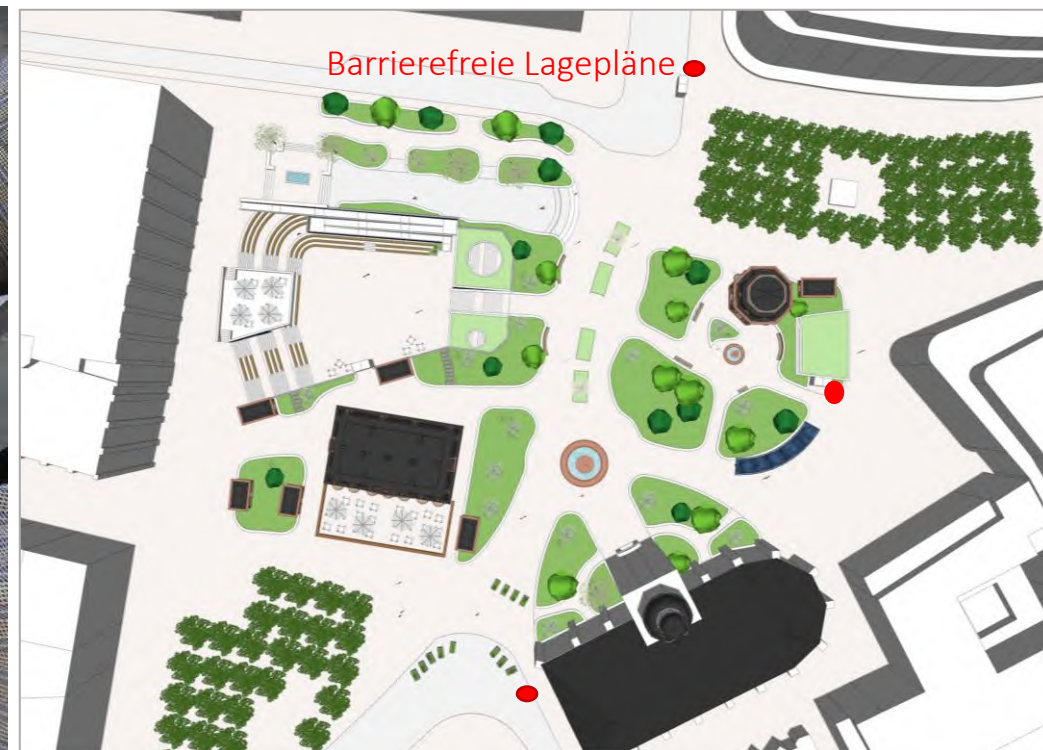
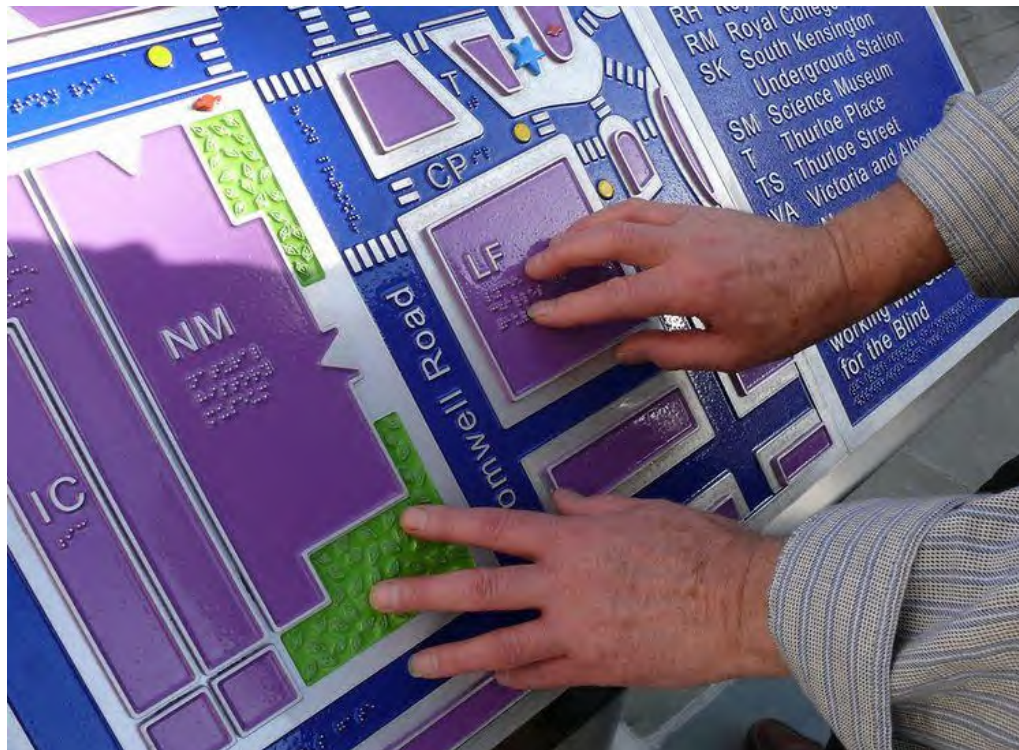
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Informationstafeln an entscheidenden Zugangspunkten zur Hauptwache sollten einen taktilen Lageplan mit Reliefschrift haben, der auch für sehbehinderte und blinde Menschen einen umfassenden Überblick über das neue Angebot an der Hauptwache bietet

Die Lagepläne sollten taktil gestaltet sein, d.h. dass sämtliche Flächen erhaben und auch unterschiedlich strukturiert sind, und sie sollten Reliefschrift erhalten. Eingefärbt wie normale Lagepläne und mit auf Schwarzschrift basierender Reliefschrift sind die Tafeln für alle Menschen ansprechend und aussagekräftig gestaltet.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM

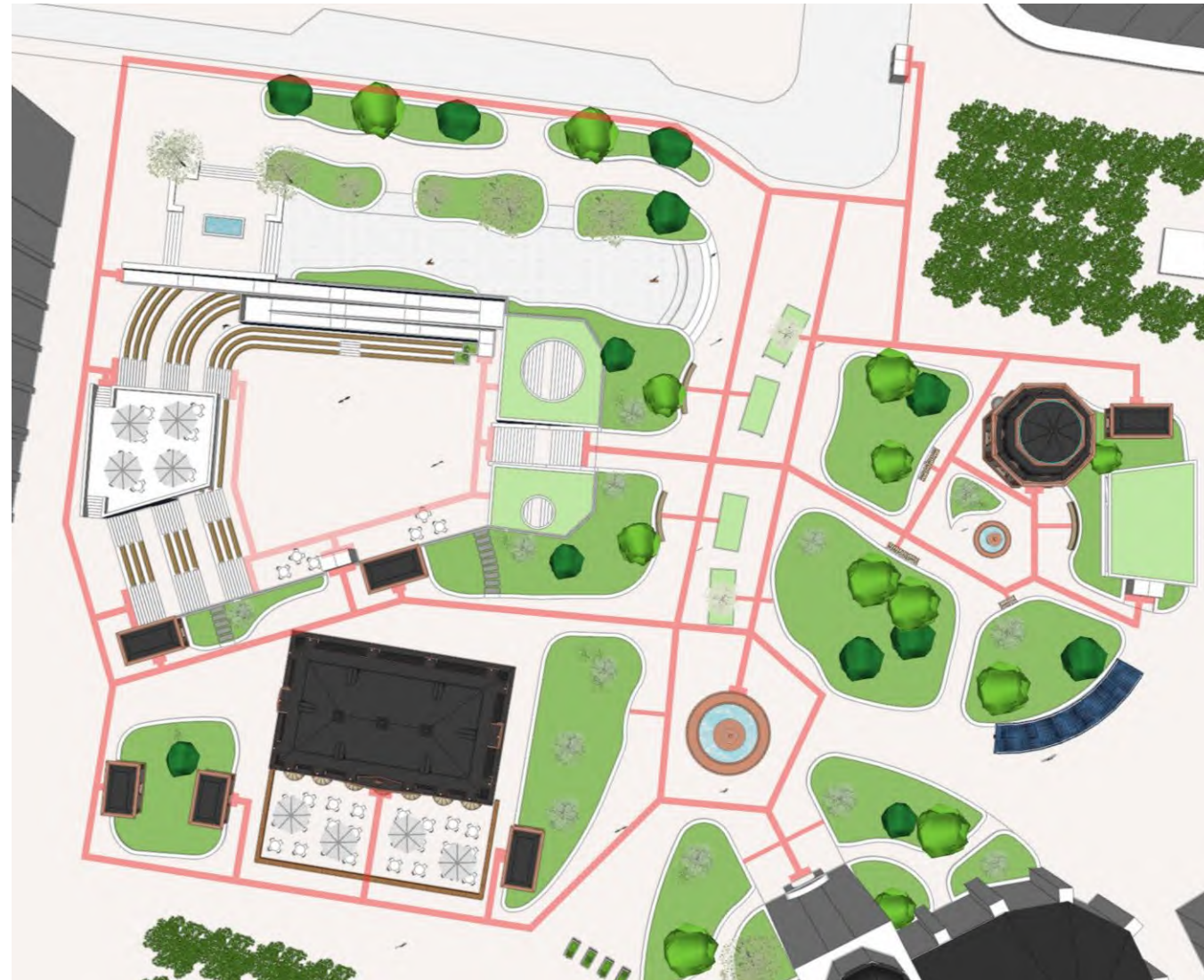


Ferner sollen Bodenleitsystemen an der Hauptwache installiert werden, die sowohl in der Struktur als auch von der Kontrast-Farbgebung her geeignet sind für sehbehinderte und blinde Menschen

Die Bodenleitsystemen an der Hauptwache sollen hinleiten zu

- allen Fahrstühlen
- dem Musikpavillon
- dem Hindemith-Wandbrunnen
- dem Edelsteinplätzchen mit Edelsteinbrunnen
- dem Liebighausbrunnen vor der Katharinenkirche
- dem Eingang der Katharinenkirche
- den Beeren-Baldachinen mit Sitzgelegenheit darunter
- den drei Treppenabgängen zur Arena
- dem Café an der Hauptwache
- sämtlichen Toilettenhäuschen
- der Terrasse über dem Apothekenhügel
- und zu den Sitzmäuerchen an den verschiedenen „Themenbeeten“

also zu allem, was in dem erneuerten Areal liegt.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Bodenleitsysteme können trennscharf und dennoch dezent und optisch ansprechend in den Bodenbelag integriert werden

Wichtig ist, dass sie sich strukturell, und -für Menschen mit Sehschwäche- auch farblich gut wahrnehmbar von ihrem Umfeld abheben. Da das riesige Areal auf der Hauptwache auch entwässert werden muss (bzw. das Regenwasser aufgefangen und in Zisternen geleitet werden muss), können zusätzlich auch Abdeckungen der Entwässerungsrinnen als Leitsysteme genutzt werden. Diese durchziehen ohnehin das Areal. Die Abdeckungen müssen allerdings fachgerecht ausgeführt werden, damit sie auch als Leitsysteme nutzbar sind.



Copyright © by Blindenleitsteine Förderschule - kann.de



Copyright © by metten.de

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



Die neugestaltete Hauptwache ist stufen- und podestlos geplant - lediglich an den Treppenabgängen warnen herkömmliche Noppensysteme vor Veränderung



Copyright © by Blindenleitsteine Förderschule - kann.de

An den Treppenabgängen zur Arena wird ebenso wie an den großen verbleibenden Abgängen der Hauptwache zur B-Ebene hinab mit Noppen vor der Veränderung des Laufweges gewarnt.

Noppensysteme werden häufig aufgeklebt, was ihre Haltbarkeit verringert. Da der Bodenbelag der Hauptwache im Rahmen der Neugestaltung ohnehin komplett erneuert werden soll, ist die Ausführung in Stein geplant. Wenn die Bodenplatten aus Jura-ähnlichem Kunststein gefertigt werden, ist es unproblematisch, diese sogenannten „Noppensteine“ herzustellen.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Da die neugestaltete Hauptwache Vorbildcharakter für den Rest der Innenstadt hat, sollten auch zwei Übergänge vorbildlich für Menschen mit Gehbehinderung ebenso ausgestaltet sein wie für sehbehinderte oder blinde Menschen

Während Menschen mit Gehbehinderung möglichst keine Bordsteinkante haben möchten, brauchen blinde oder sehbehinderte Menschen die Bordsteinkante, um den Fahrbahnbeginn signalisiert zu bekommen. Optimal ist es daher, zwei Leitsysteme nebeneinander anzubringen: eines zur Bordsteinkante, die auf 0 cm hinuntergeht und eines zur Bordsteinkante mit 6cm Höhe.

In dem neu zu gestaltenden Hauptwachen-Areal befinden sich zwar keine Fahrbahnübergänge. Um jedoch in der vorbildlich neu gestalteten Hauptwache beispielhaft auch diese innerstädtische Problemlösung dargestellt zu haben, sind derartige Übergänge außerhalb bzw. am Rande des eigentlichen Planungsgebietes bei der Ampel vor dem Kaufhof und dem Zebrastreifen hinter der Katharinenkirche eingeplant.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

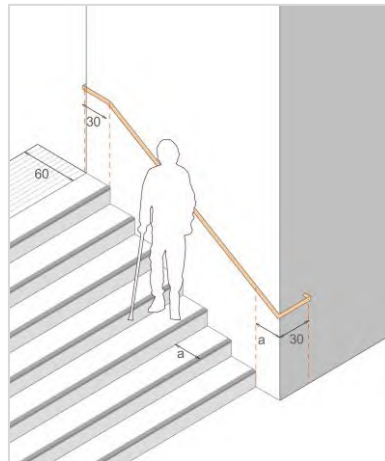
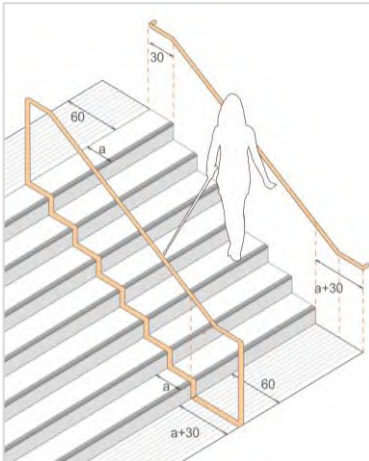
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Auch Handläufe sollen an der Hauptwache vorbildlich sein

Alle Auf- und Abgänge ebenso wie die Rampe haben Handläufe auf beiden Seiten, die durchgehend gestaltet sind, so das keine Unterbrechungen zum Loslassen zwingen.



Handläufe sollten am oberen und unteren Ende circa 30 cm in die waagerechte Fläche übergehen

So wird das Festhalten vor Betreten und nach Verlassen der Anlage sichergestellt und die Handläufe sind für Personen mit Sichtbehinderung mittels Langstock besser zu erfassen.



Handläufe müssen gut erkennbar sein – durch Beleuchtung nachts bzw. tagsüber indem sie sich farblich vom Hintergrund absetzen

Außerdem sollten Handläufe taktile Informationen zur besseren Orientierung erhalten. Die Hinweise sind am Anfang und Ende von Treppenläufen auf der von der Treppe abgewandten Seite des Handlaufs anzubringen.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Eine Hauptwachen-App für blinde Menschen sollte an den Lageplan-Tafeln mit QR-Code einlesbar und das komplette Angebot des Areals erläutern

Die Hauptwachen-App informiert über das ganze Geschehen und alles Sehenswerte an der Hauptwache: das Programm des Musikpavillons, das des MOMEM sowie das der Arena. Außerdem erläutert die App die Blumenbeete, insbesondere die Teile, die mit Therapiegarten-Konzepten bereichert sind, also Beetbereiche mit Kräutern, duftenden Pflanzen oder haptisch interessanten Pflanzen. Auch über die unterschiedlichen Halbedelsteine, die zum Anschauen, aber auch zum Befühlen am Edelsteinplätzchen in den Brunnenrand und die Sitzmäuerchen eingelassen sind, kann man interessante Informationen in der App finden.

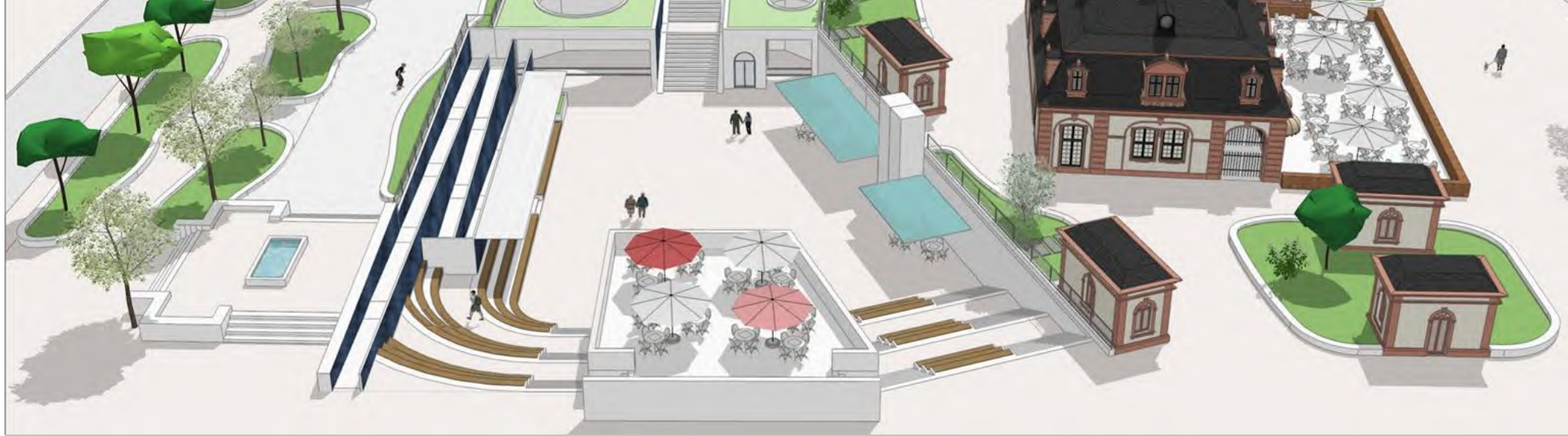
Alles wird in der App entweder zum Nachlesen angeboten oder aber barrierefrei – mit zusätzlichen Details zu Wegbeschreibungen – vorgelesen.



Taktile Lageplan mit Relief

Die Arena

Altes Neuland Hauptwache



DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Arena soll das Herz des Hauptwachen-Areals werden

Der Abgang zur B-Ebene an der Hauptwache bildet derzeit ein unansehnliches großes „Loch“. Zahlreiche Bürger haben schon vor geraumer Zeit gefordert, dieses Loch mit einem Deckel zu schließen. Da dies von der Stadtverordneten-Versammlung jedoch als zu teuer befunden wurde, hat das Stadtplanungsamt stattdessen die Idee entwickelt, aus dem Areal eine Bühne zu machen und die Umrandung mit Sitztreppen auszustatten. Auf diese Weise kann eine Bühne von rund 380 Quadratmetern Fläche entstehen, mit 235 Arena-Sitzplätzen. Auf der Bühne können Konzerte des Momen und anderer Bands abgehalten werden oder auch Kleinkunst aller Art und Ausstellungen zu unterschiedlichsten Themen stattfinden. Detailliert und ansprechend ausgeführt kann das vormals tote Areal zu einem künstlerischen Hotspot in Frankfurt werden und die Hauptwache enorm bereichern.

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die wichtigsten Eckpunkte für die Arena-Gestaltung im Überblick

Sitzplätze in der Arena

Es sollen 235 Arena-Sitzplätze um eine Arena-Bühnenfläche von rund 380 Quadratmetern entstehen. Die Sitzplätze sind mit einem bequemen Maß von 80cm durchschnittlicher Breite kalkuliert und sollen im vorderen Sitzkantenbereich angenehm aus Holz geformt sein. 40% der Sitzplätze sind durch Markisen bzw. einem Terrassenvorbau überdacht. Zum Treppenabgang der B-Ebene hin werden die Sitze durch Pflanzkästen mit immergrünen Pflanzen abgegrenzt.

Terrasse über dem Apothekenhügel

Die obere der beiden Terrassen ist bei den Frankfurtern äußerst beliebt und stets gut gefüllt. Deshalb wird der Terrassenbereich in reduzierter Form beibehalten, und der darunterliegende Apothekenhügel-Raum wird als Technikraum der Arena genutzt.

Treppenaufgang Richtung Zeil

Der Treppenaufgang Richtung Zeil (3,50 m breit) wird beibehalten, um die benötigte Wegbreite von der Zwischenebene hoch zur Hauptwache einzuhalten, ohne diese Breite von 3,50 m von den Arena-Sitzplätzen abziehen zu müssen. Außerdem vermittelt es eine gewisse Kulissen-Geschlossenheit für die Bühne, die ansonsten in einem offenen breiten Loch zur B-Ebene hin münden würde.

Requisiten-/Umkleide-Raum und Bühnen-Kulisse

Unter dem Treppenaufgang entsteht ein ca. 42 qm großer leerer Raum, in dem Kleinkünstler, Schauspieler oder Band-Mitglieder sich umziehen und kleine Requisiten, Musikinstrumente, Tontechnik etc. vor, während oder zwischen Aufführungen lagern können. Neben dem Treppenaufgang Richtung Zeil dienen auch begrünte Überdachungen der Treppenaufgänge als optischer Abschluss des Bühnenbereiches.

Materialien

Für die Vorderseite der Arena-Sitze ist Robinien-Holz geplant. Die steinähnlichen Arena-Stufen sowie der Bodenbelag der Arena-Bühne sind aus einem hellen, synthetischen Naturstein-Material ähnlich einem Jura-Kalkstein geplant (ein Kunststein wird nur aus statischen Gründen gewählt, da er deutlich leichter sein kann als Naturstein).

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

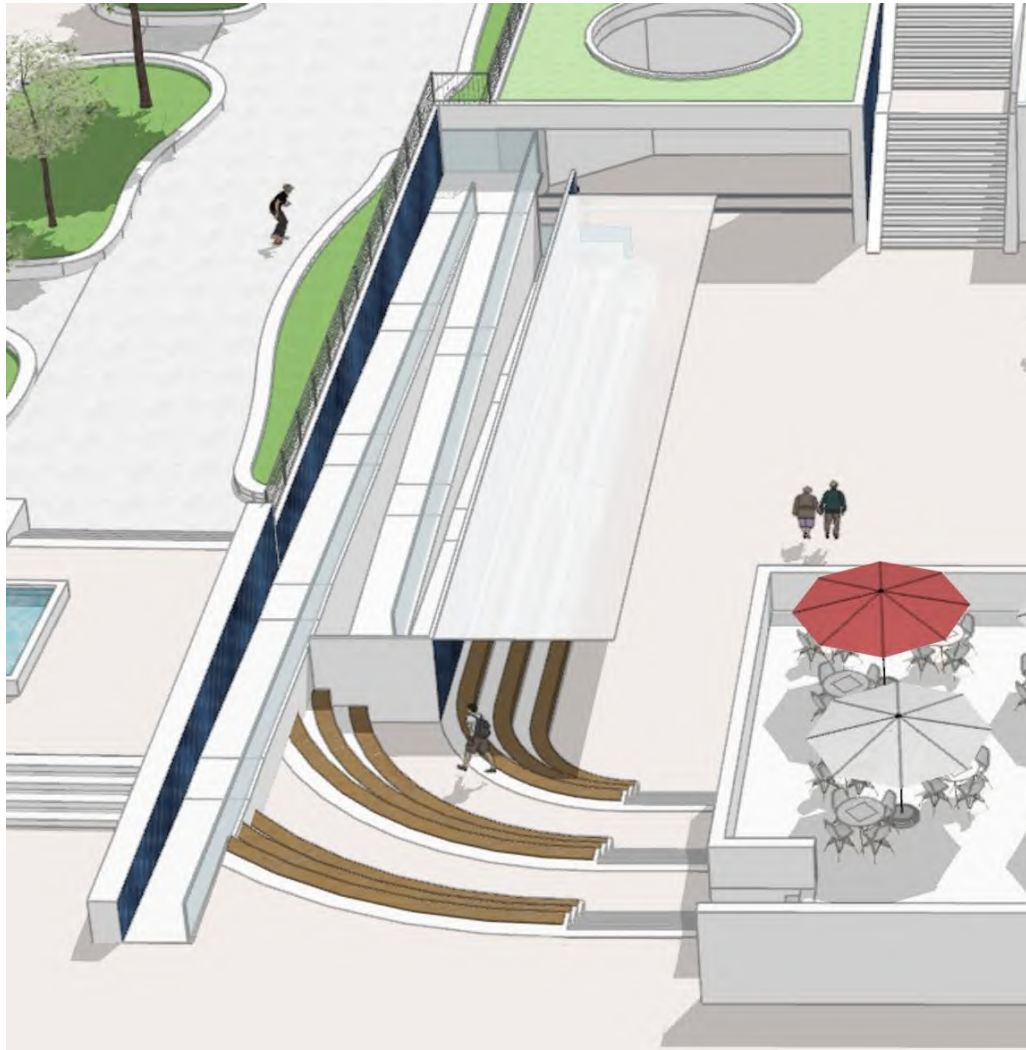
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Zentraler Eckpunkt: Verbesserte Barrierefreiheit für Menschen mit Gehbehinderung

Von der Arena führt eine barrierefreie Rampe nach oben: Diese ist nicht nur für Menschen mit Rollator oder im Rollstuhl sinnvoll, sondern auch für Mütter mit Kinderwagen oder kleine Kinder, die gerne Schrägen hoch und runter laufen, ist die Rampe eine Bereicherung.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

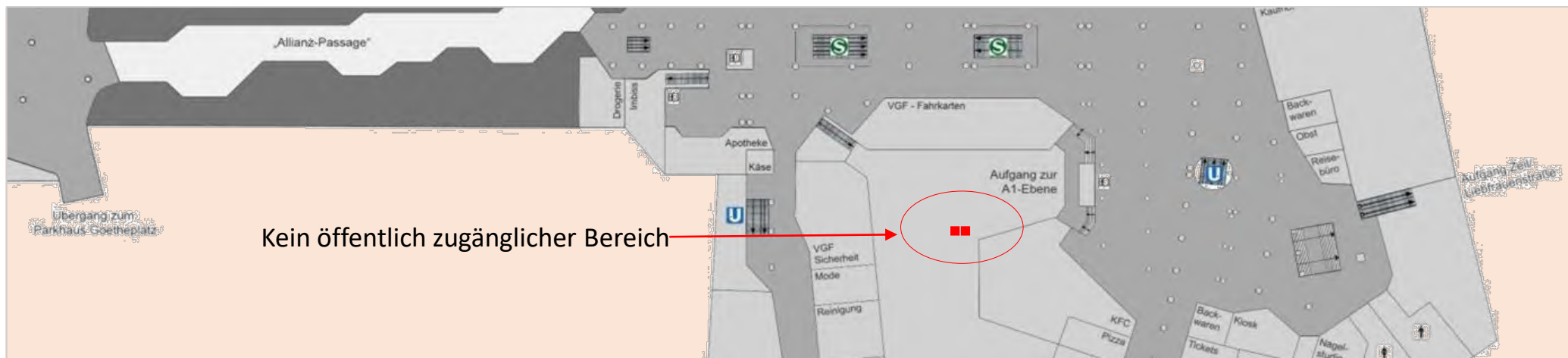
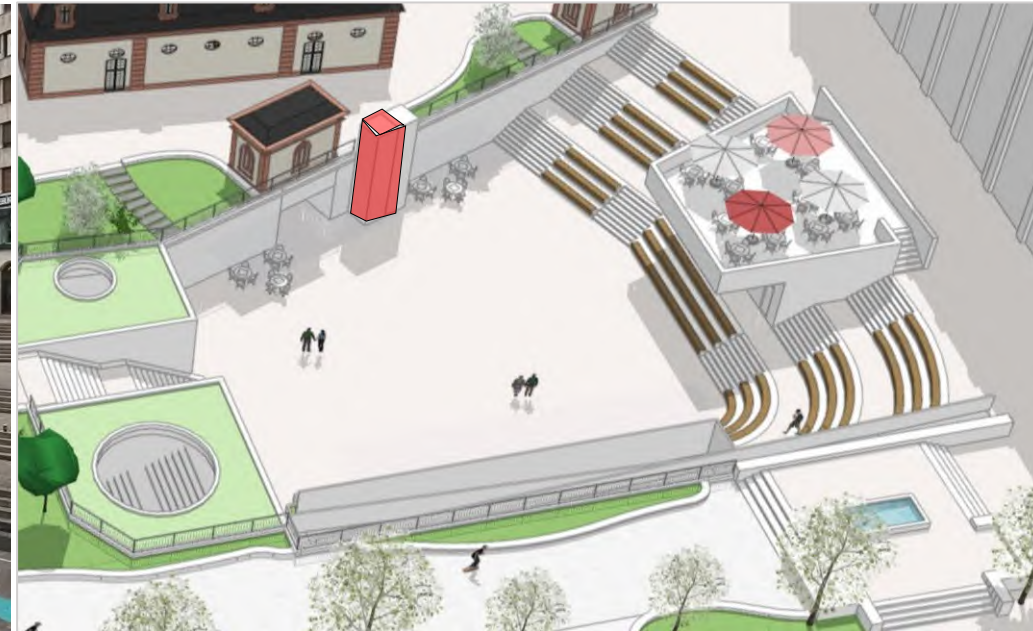
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Bislang führt nur ein Fahrstuhl von der Arena nach oben

Die Planung sieht vor, dass ein zweiter Fahrstuhl neben diesem angebracht wird, mit einem separaten Betriebsraum, so dass stets wenigstens einer der Aufzüge funktionstüchtig ist. Ob beide Fahrstühle bis zur B-Ebene hinunter führen können, muss mit der VGF abgestimmt werden, da die Zugänge zu diesen Fahrstühlen nicht im öffentlich zugänglichen Bereich liegen.



Kein öffentlich zugänglicher Bereich

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

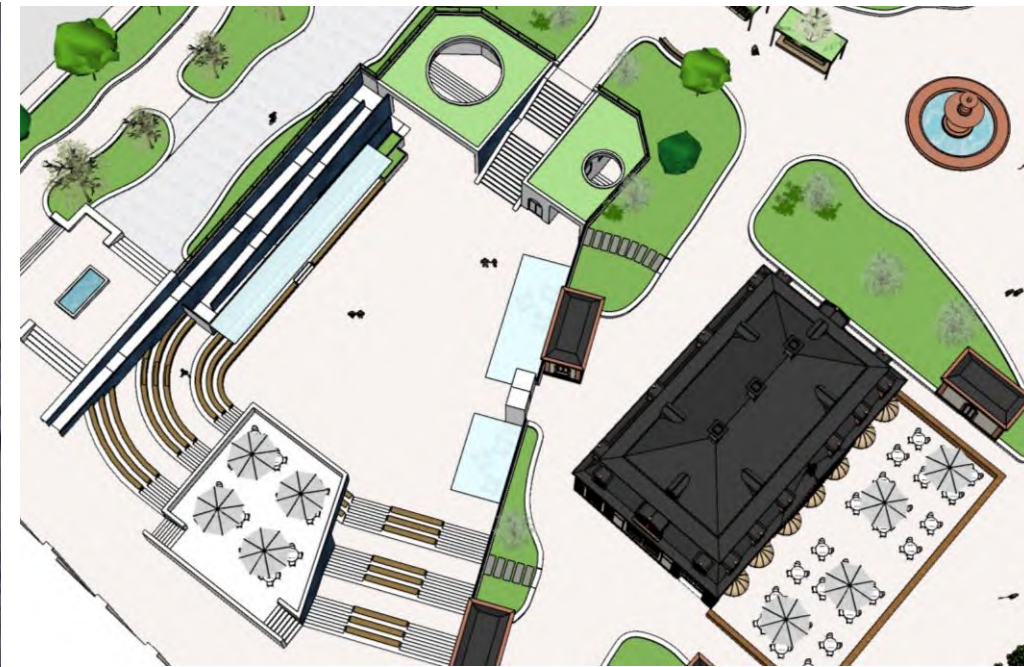
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die vorliegende Planung für die Arena orientiert sich weitestgehend an der existierenden Treppenöffnung zur B-Ebene hin

Damit wird der bauliche Aufwand so gering wie möglich gehalten, wodurch nicht nur Kosten, sondern auch Beton- und Baustellenbedingten CO²-Ausstoß reduziert wird. Damit wird der Sorge der umliegenden Geschäfte und Gastronomie Rechnung getragen, die verständlicher Weise bei einer ewigen Großbaustelle mit umfassenden Stemmarbeiten um ihre Kunden fürchten.



Die Arenasitze werden im Halbkreis in das bestehende Areal eingefügt, so dass von jedem Sitzplatz aus eine gute Sicht auf die „Bühne“ gewährleistet ist. Die Seite zum MOMEM hin ist ausgespart: Zum einen sind dort mindestens vier barrierefreie Sitzplätze vorgesehen, da die Arena-Sitzplätze für Menschen im Rollstuhl oder mit Geh-Beeinträchtigung nur schwer zugänglich zu machen sind; zum anderen können an dieser kleinen Seite neben dem Fahrstuhl (der in der neuen Planung der Stadt bis hoch zur Fußgängerebene führen wird) ggf. einige weitere Café-Sitze des MOMEM Platz finden, um den rechten kleineren Treppenaufgang aus der Hauptwachen-B-Ebene nicht durch eine zu hohe Sitzanzahl davor zu beeinträchtigen.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

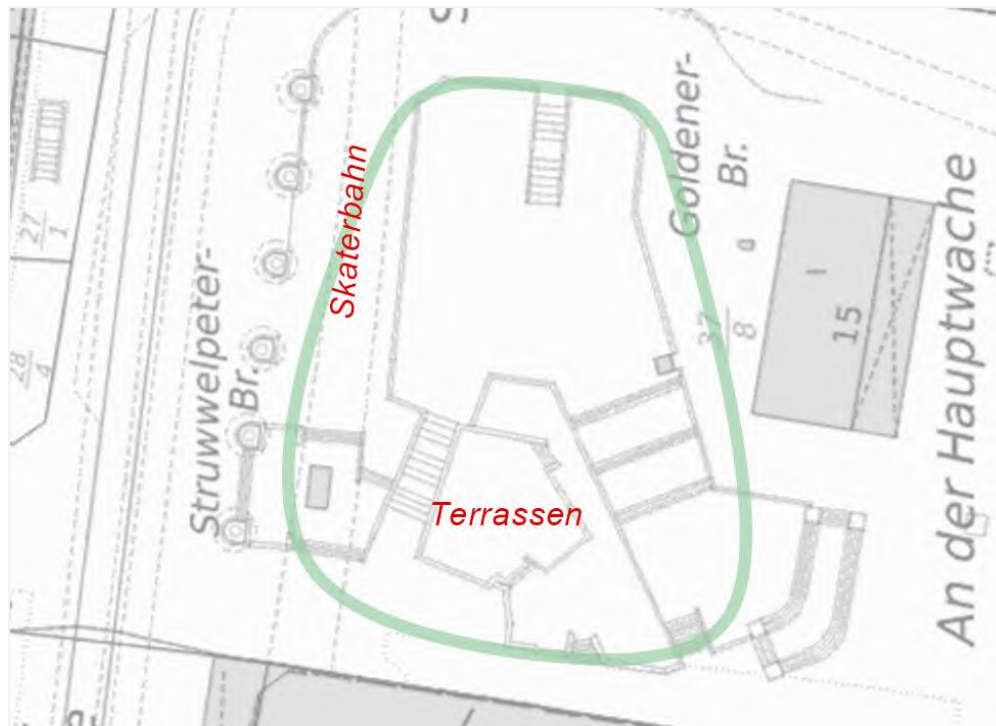
SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Einer Vergrößerung des Treppenareals für die Arena würde die Skaterbahn linker Hand zum Opfer fallen sowie der bei den Bürgern beliebte obere Teil der Starbucks-/Maredo-Terrasse



Entsprechend wird in der vorliegenden Planung der obere Terrassenteil erhalten als Überhang zu den Arena-Sitzen, um darin einen Technikraum für die Arena unterzubringen: mit Beleuchtung- und Ton-Ausstattung für die Arena sowie Zugang zu Pumpen der Zisternen, Elektrik der Markisen und Technik der Photovoltaik.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

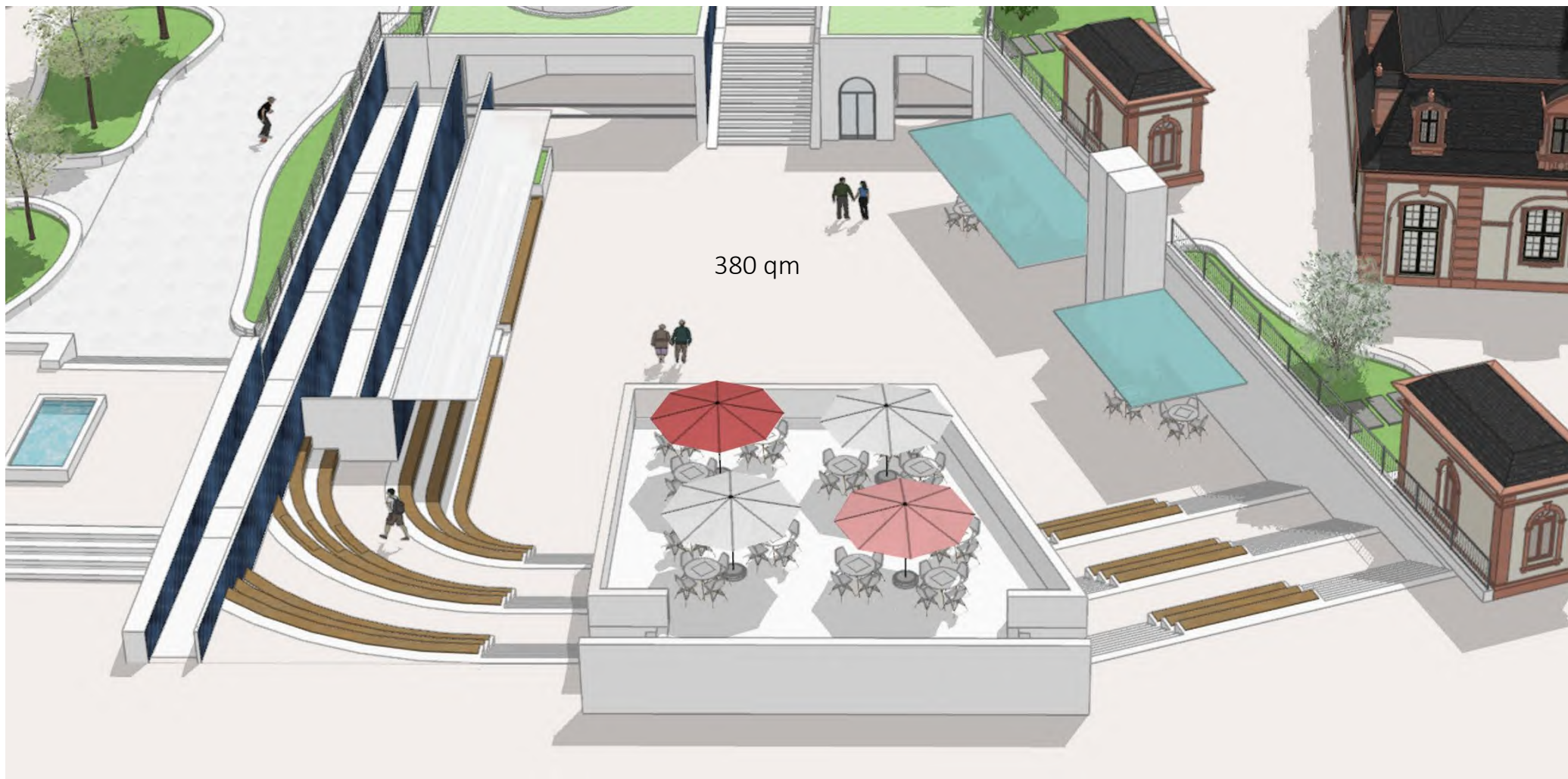
UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Bühnenfläche beträgt ca. 380 m², die Sitzplatzzahl liegt mit einer Platzbreite von 80 cm pro Person bei 235 Plätzen auf den Arena-Treppensitzplätzen zuzüglich ca. 12 Terrassensitzplätzen.

Die Laufbreiten der aus der B-Ebene nach oben führenden zwei Treppen betragen in Summe (10,00 m plus 3,50 m) 13,50 m. Entsprechend ergeben der Treppenaufgang in Richtung Zeil (3,50 m Breite) zuzüglich der drei Treppenaufgänge zwischen den Arena-Sitzen hindurch (jeweils 3,40 m Breite) in Summe 13,70 m Laufbreite, so dass immer genau so viele Menschen, wie aus der B-Ebene kommen, auch weiter auf die Fußgänger-Ebene der Hauptwache hoch gelangen können und umgekehrt.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

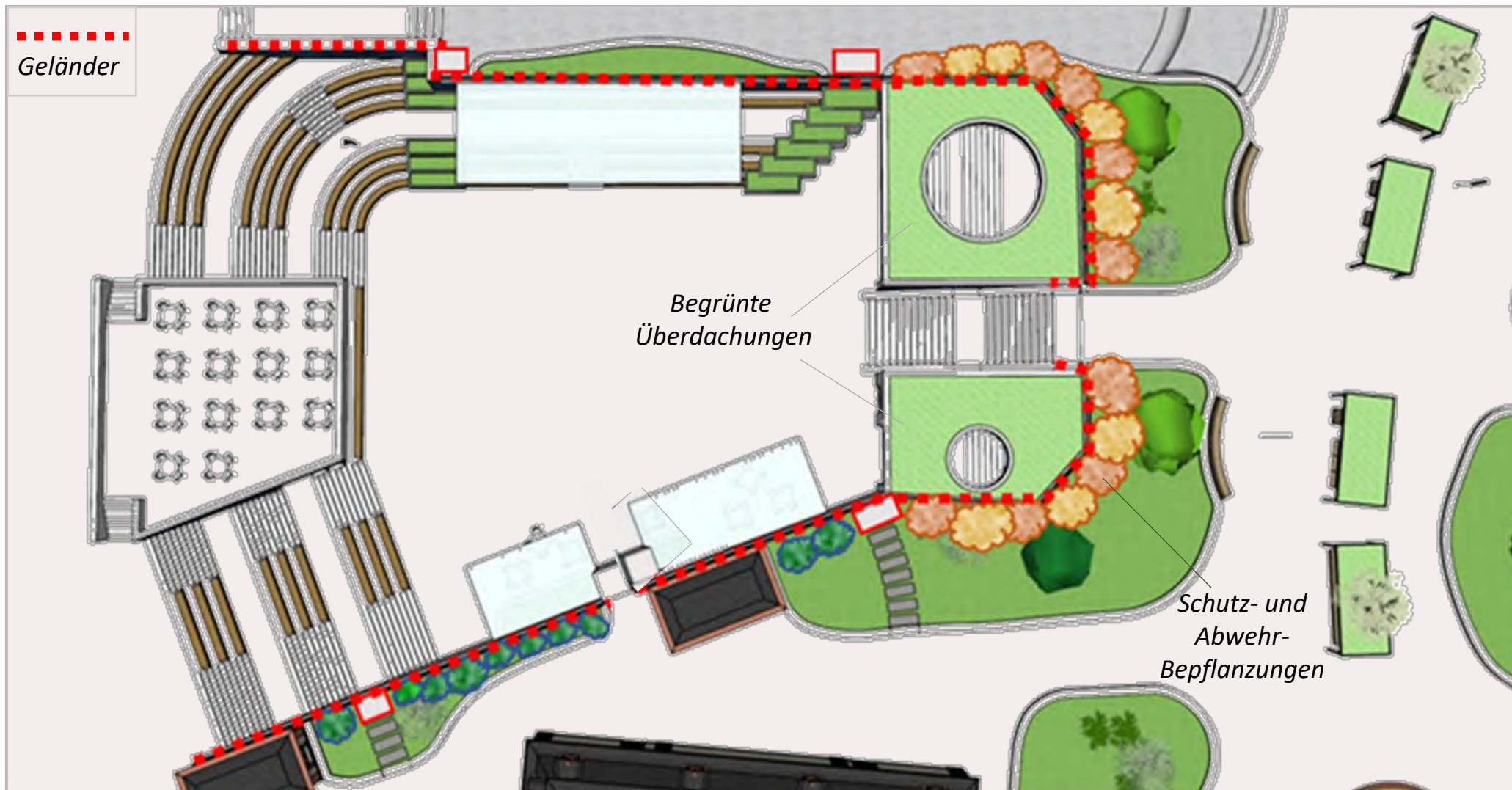
SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Umrandung der Arena bzw. Fallsturzsischerung erfolgt nicht wie im jetzigen Bauwerk durch geschlossene Brüstungen, sondern durch ein Geländer auf einem Mäuerchen: Während eine geschlossene Brüstung den Kesselcharakter der Arena verstärkt, lässt ein Geländer Frischluft durch. Das Mäuerchen hat eine Höhe von 35 cm, dass darauf angebrachte Geländer eine Höhe von 90 cm, so dass eine Absturzsischerung von insgesamt 1,25 m Höhe entsteht.



Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Schutz- und Abwehrbepflanzung hält Menschen vom Betreten der begrünten Überdachungen ab

Da es zu erwarten ist, dass Menschen auch von oben einen Blick hinunter auf die Arena werfen möchten, um zu sehen, was dort gerade los ist, werden überall zwischen den Beeten Zugänge zum Umrandungsgeländer gelassen. Zu den begrünten Überdachungen der Treppenaufgänge hin, die mit ihren großen Löchern Luft und Licht in die B-Ebene lassen, erfolgt eine besondere Schutz- und Abwehrbepflanzung mit Feuerdorn u.ä. Pflanzen, um zu gewährleisten, dass niemand auf die Überdachungen klettert.



Copyright © by Sweetaholic - pixabay.com



Copyright © by Heinz Klier - pexels.com



Copyright © by Elimage - istockphoto.com

Die Abwehrbepflanzung kann mit kleinen Beerensträuchern erzielt werden, so dass dieser vor Menschen geschützte Bereich als kleines Biotop für Tiere dienen kann (siehe Kapitel „Beete“, Abschnitt „Artenvielfalt“).

Die Überdachungen könnten zwar als begehbare Terrassen ausgestaltet werden, die weitere Sitzplätze mit Blick auf die Arena bieten würden. Dies ist jedoch im Rahmen der vorliegenden Planung nicht weiter verfolgt worden: Der bauliche und statische Aufwand wäre unverhältnismäßig groß, mögliche begrünte Fläche würde entfallen und die Luft- und Licht-Löcher über den Treppenaufgängen der B-Ebene wären nicht möglich. Denn auch wenn man mit begehbarem Glas zwar vermindert, aber immerhin doch etwas Licht in die B-Ebene bringen könnte, würde sich die Frischluft-Situation über den Treppenaufgängen verschlechtern.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Sitzmöglichkeiten der Arena sollten komfortabel und langlebig sein

Die Arena-Bühnenfläche soll mit hellem, Jura-ähnlichem Stein ausgelegt werden: Heller Stein heizt sich aufgrund des sogenannten Albedo-Effektes im Sommer nicht so stark auf wie dunkle Bodenbeläge (zu Bodenbelägen der Hauptwache siehe unten Kapitel „Beete“). Die Arena-Sitze sind als Kombination von hellem Stein und Holz gedacht, angelehnt an Sitze auf „Little Island“ in New York.



Die Sitzplätze bestehen im vorderen Sitzbereich aus Holz und sind ergonomisch abgerundet. Als Material ist (anders als bei Little Island) geöltes Robinien-Holz geplant, eines der widerstandsfähigsten Hölzer unserer Breiten, das - richtig behandelt- auch im Außenbereich über Jahre hinweg seine strahlende Farbe behält. Unter den Sitzen befinden sich Hohlräume, durch die die Abluft der B-/C-Ebenen geleitet wird, so dass neben dem Material Holz auch die Abwärme besonders in den Übergangszeiten des Jahres für eine angenehmere Temperierung der Sitzflächen sorgt, als es bei bloßem massiven Beton der Fall wäre.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Abluft aus der B- und C-Ebene kann durch kleine Lüftungsmotoren unter den Sitzen durchgeleitet werden oder auch ggf. durch ein Kamin-ähnliches Schlot-System. Die mögliche Nutzung der Abwärmeluft muss allerdings durch einen Fachbetrieb geprüft und mit der Verkehrsgesellschaft Frankfurt, die die Technik der B-Ebene besitzt, abgestimmt werden.



Ein weiterer Aspekt des Sitzkomforts ist die Verschattung: Sie erfolgt beim Arena-Sitzbereiche zur Skaterbahn bzw. Rampe hin durch zwei ausfahrbare Markisen nebeneinander. Wenn keine Veranstaltungen sind, bleiben die Markisen eingefahren, damit die Wand genug Sonnenlicht abbekommt, um die in ihr integrierten Photovoltaikmodule (s.u. Kapitel „Photovoltaik“) zur Stromproduktion zu nutzen. Die lokale Stromerzeugung hat den Vorteil, dass unter den Sitzbänken in regelmäßigen Abständen Außensteckdosen eingelassen sind, so dass man dort sitzend sein Handy, sein Tablet oder seinen Bluetooth-Kopfhörer aufladen kann.

Die Pflanzkästen zum Treppenabgang der B-Ebene bieten für die Sitzplatz-Zuschauer einen gewissen Schutz, da man auf den Randsitzen ansonsten an einem Loch sitzen würde. Die Kästen werden mit robusten immergrünen Pflanzen besetzt. Die Bepflanzung sollte bis zum Rand der Kästen gehen und füllig sein, da halbleer erscheinende Kästen Gefahr laufen, als Mülleimer missbraucht zu werden.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

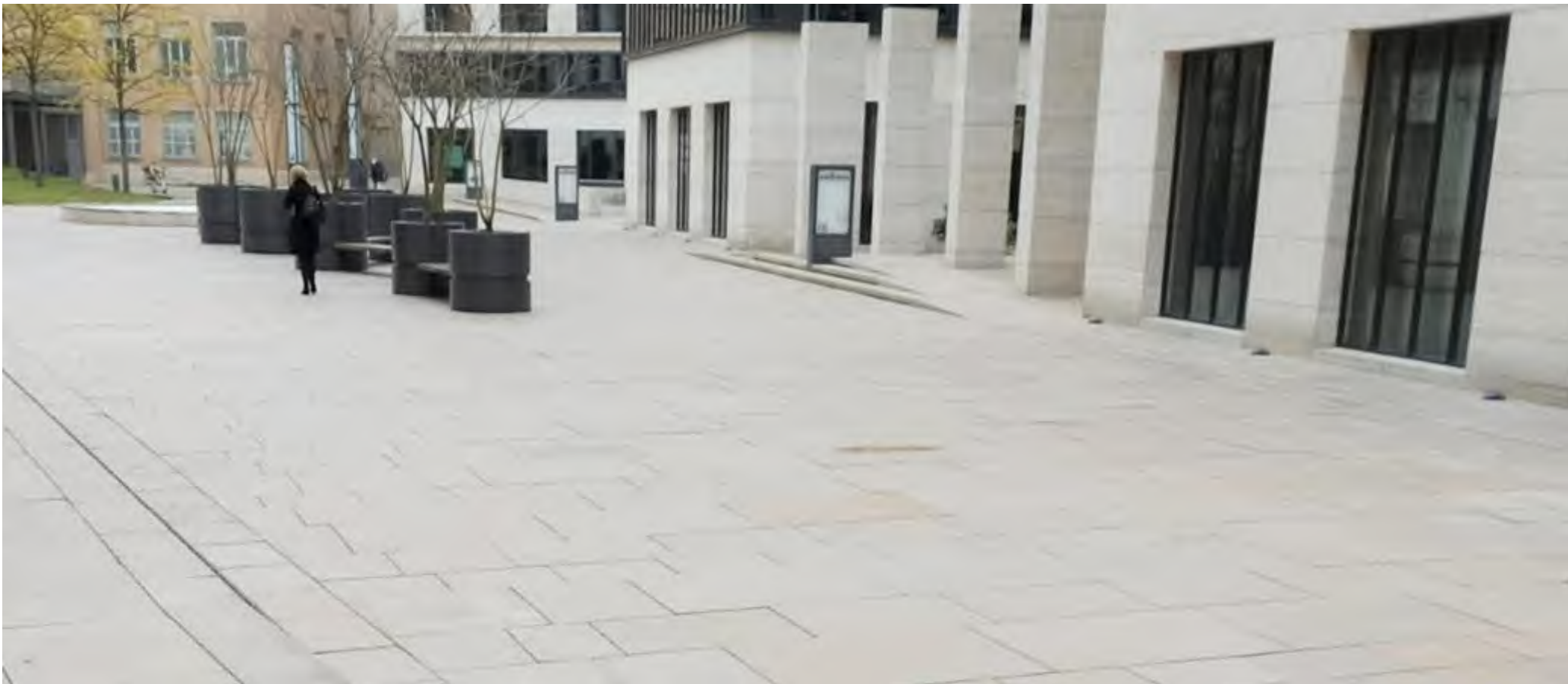
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Bodenbelag der Arena soll hell und freundlich gehalten sein

Für den Boden der Bühne ist ein heller, nicht grauer Bodenbelag geplant, ähnlich einem Jura-Kalkstein, der trotz seiner hellen Ausführung an einigen Stellen in Frankfurt im öffentlichen Raum genutzt wird. Aus Kostengründen, statischen Gründen und ggf. auch im Sinne der Stadtreinigung könnte ein Kunststein, der weniger Gewicht hat und leichter zu reinigen ist, einem Naturstein vorzuziehen sein.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Arena sollte so viel Bühnencharakter wie möglich erhalten, um hochwertige Kleinkunst anzuziehen

Hinter der Arena-Bühne befinden sich zwei Abgänge zur B-Ebene, zwischen denen eine Treppe in Richtung Zeil hochführt. Es ist angedacht worden, diese als „ungeliebt“ bezeichnete Treppe komplett abzureißen. Im vorliegenden Konzept bleibt die Treppe jedoch aus mehreren Gründen erhalten: Bis dato wurde die Treppe vergleichsweise wenig genutzt, denn will man heutzutage aus der B-Ebene in Richtung Zeil rausgehen, nimmt man einen der Aufgänge zum Kaufhof oder zur Katharinenkirche hin. Es besteht keine Notwendigkeit, von der B-Ebene erst auf die Zwischenebene hochzulaufen, um dann von dort die ungeliebte weiterführende Treppe hochzugehen. Nach der Umgestaltung gibt es jedoch viele Gründe, warum man sich gerne per se auf der Zwischenebene aufhält, zum Beispiel wenn man im MOMEN-Café oder in einer Ausstellung war oder auf den unteren Arena-Sitzplätzen gesessen und sein Handy aufgeladen hat; wenn man nach so einem Aufenthalt dann hoch möchte zum Musikpavillon, den verschiedenen Brunnen oder der weiterführenden Zeil, ist die vormals selten genutzte Treppe plötzlich sinnvoll.



Entfiele die Treppe, müsste man einen Umweg von bis zu 100 Metern machen

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



Es steht natürlich außer Frage, dass auch die „ungeliebte“ Treppe saniert werden muss



Das vorliegende Konzept sieht eine Einrahmung durch begrünte Überdachungen der beiden Treppenaufgänge der B-Ebene vor, so dass mit einem neuen Bodenbelag und ggf. den „wegweisenden“ Hausfarben des MOMEN rechts und links am Treppenaufgang die ungeliebte Treppe in ganz neuem Glanz erstrahlen kann.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

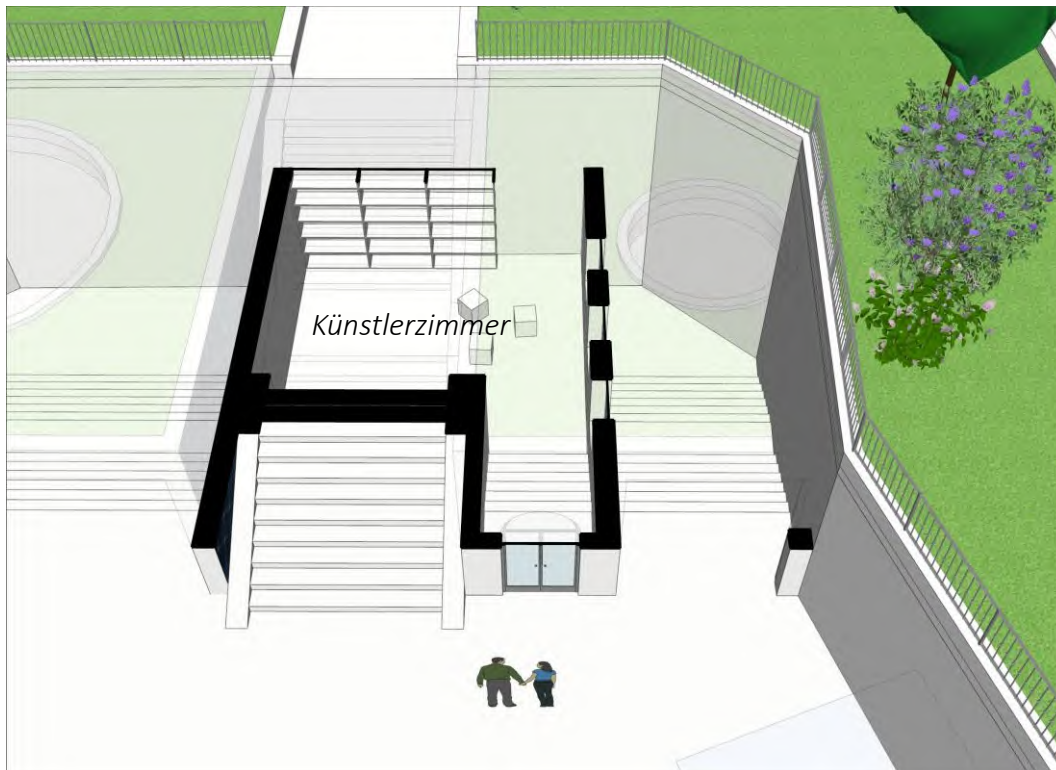
KONTAKT & IMPRESSUM



In dem Areal unter und neben der sanierten Treppe kann ein abschließbarer Raum entstehen, der zur rechten Seite hin satinierte einbruchssichere Fenster für Belüftung und eine zumindest leichte Tageslicht-Beleuchtung hat.

Künstler, die eine Auftrittsgenehmigung von der Stadt erhalten haben, bekommen für den Zeitraum ihres Auftritts und ggf. Vor- und Nachbereitungszeit den Tür-Code, so dass sie dort zum Beispiel benötigte Requisiten, Technik oder Privatsachen einschließen können oder - sofern es sich um Tanz oder Schauspiel handelt - sich dort auch vor und während der Auftrittszeit umziehen können.

Für viele darstellende Künstler ist es zudem wichtig, dass sie einen Künstlerraum zum Auftreten und Abtreten haben, als Teil der Bühnenszenierung oder auch zum Beispiel beim Applaus des Publikums.



Der Raum ist bis auf eingebaute Regale und ein paar Sitzblöcke unmöbliert. Hinter der Treppe befindet sich eine Nische, in der man sich ggf. geschützt vor den Augen der Kollegen als Künstler/-in umziehen kann. Beim Betreten geht über Sensorik und unter bestimmten Temperatur-Bedingungen eine Infrarot-Heizung über den Sitzplätzen und der Umkleide an.

Darüber hinaus hat die Treppe ebenso wie die Überdachungen rechts und links von ihr die Funktion, einen gewissen Kulissen-Charakter herzustellen, da die Zuschauer von der Arena ansonsten direkt in das Loch des B-Ebenen-Abgangs schauen würden.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

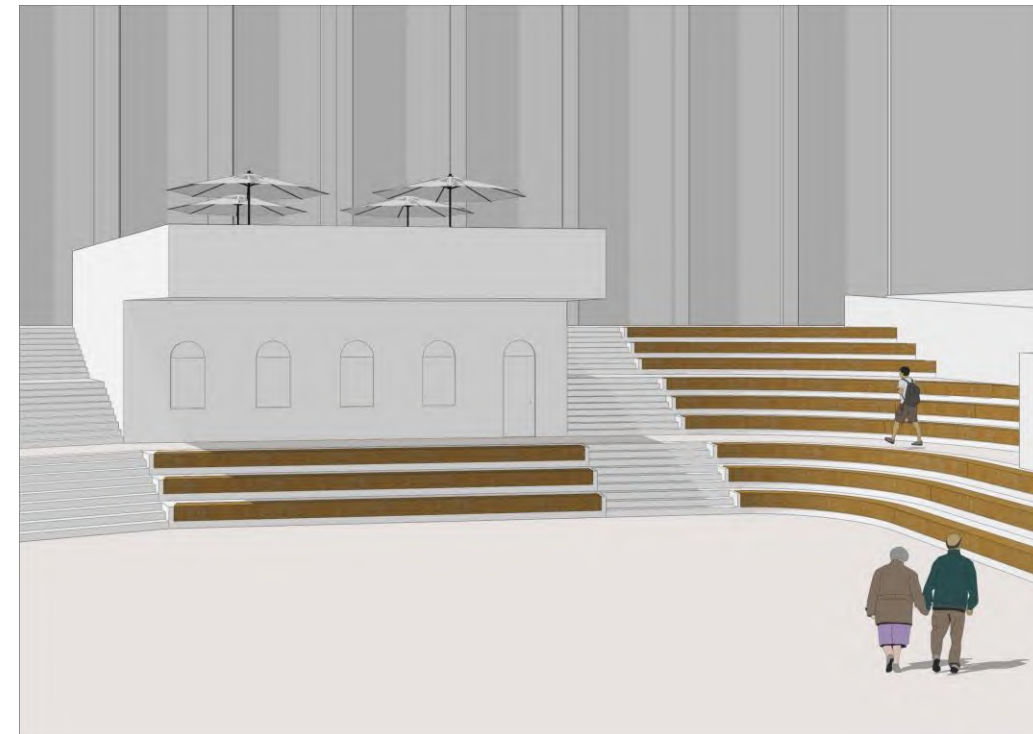
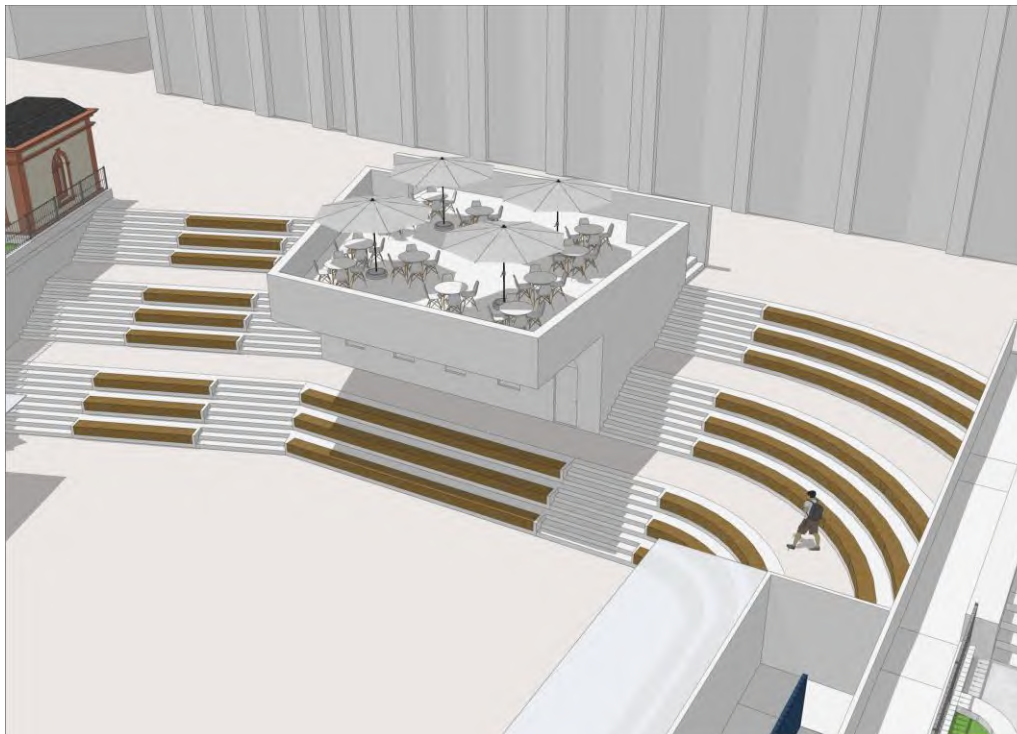
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Durch einen Technikraum für Beleuchtung und Ton wird die Arena-Bühne weiter professionalisiert

Unter dem Apothekenhügel soll ein Technikraum eingerichtet werden, von dem aus die Beleuchtung und die Lautsprecheranlagen der Arena gesteuert werden können. Der Technikraum kann auch noch zusätzliche technische Geräte wie Mischpulte, Kamera-Equipment u.ä. beherbergen. Damit wird die Voraussetzung geschaffen, dass auch renommierte Künstler die Arena aufsuchen: sowohl bei Konzerten vom MOMEM als auch bei anderen Künstlern.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

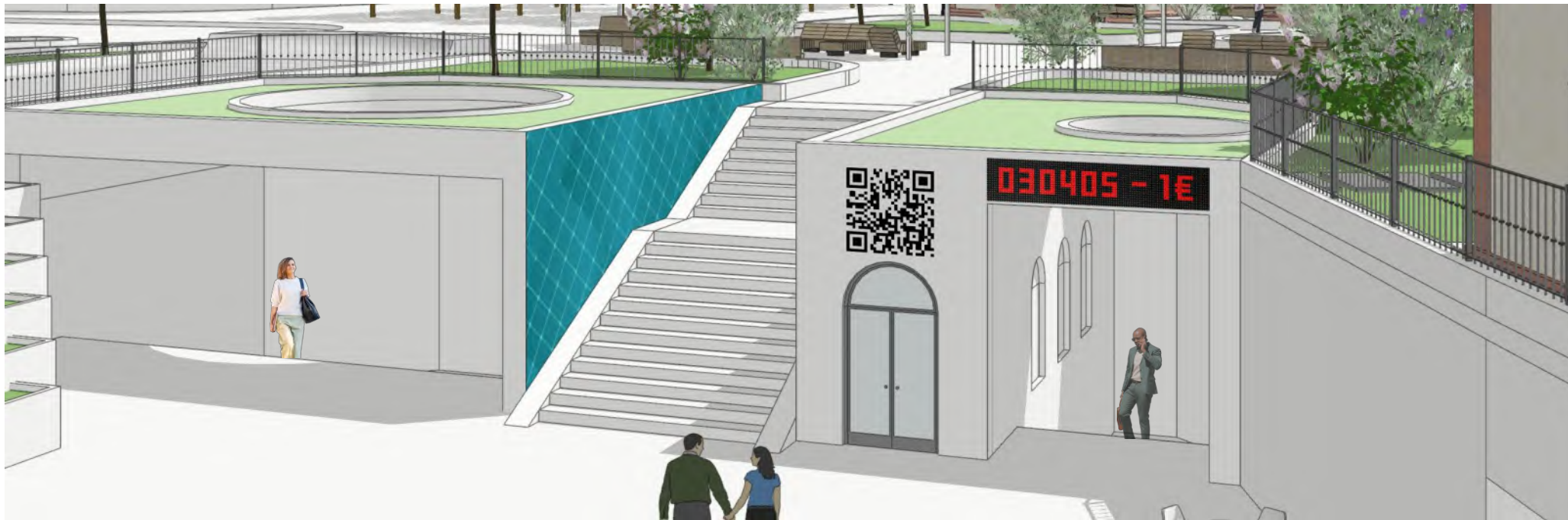
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Aufwertung der Arena zur echten Künstlerbühne durch ein professionelles ansprechendes Programm und potentielle Honorare für die Künstler

Ein Jahresplan für Kooperationen mit Kulturvereinen, dem Hochschen Konservatorium oder auch Tanzschulen in Frankfurt und Umgebung könnte dafür sorgen, dass regelmäßig gut einstudierte Bühnenauftritte stattfinden. Manche Kulturvereine wie z.B. die Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft e.V. oder das Koreanische Kulturzentrum in Frankfurt haben schon vor Corona ohnehin jährlich Tanzdarbietungen in der Frankfurter Innenstadt auf der Straße aufgeführt. Und das Hochsche Konservatorium hat eine ausgezeichnet ausgebildete Tanztruppe, die nur wenige Auftrittsmöglichkeiten hat. Ebenso kann die Arena für informative oder künstlerische Ausstellungen genutzt werden, zum Beispiel von der Hochschule für Darstellende Kunst Offenbach oder einige der Frankfurter Museen, die auch Exponate für den Außenbereich haben.



Die Möglichkeit Geld einzunehmen, macht die Arena für professionelle Künstler ebenfalls attraktiver. Dies kann z.B. erfolgen, indem Zuschauer eine SMS an eine Nummer schicken können, die zusammen mit dem jeweiligen Betrag für die Künstler auf einem Display über dem Eingang vom Künstlerraum angezeigt wird, oder über einen QR-Code, der auch im Vorbeigehen eingescannt werden kann.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



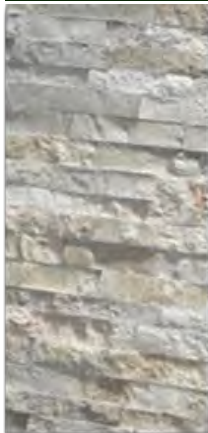
Der Farbcode der Arena

Die sehr kräftige Hausfarbe des MOMEM findet durch die Materialauswahl der vorliegenden Planung einen schönen Hintergrund, vor dem sie wirken kann: Die grün anmutende Photovoltaik des Fraunhofer Instituts ISE entspricht zufälliger Weise fast genau dem Türkisgrün des MOMEM.

In Kombination mit dem Grün der bepflanzten Umgebung, dem Holz der Sitzbänke und dem hellen Bodenbelag ergibt sich ein ansprechender Farbcode.

Der zuvor von Beton-Grau dominierte Abgang der Hauptwache, manchmal auch als „Klodeckel“ beschimpft, erhält damit eine völlig neue Anmutung und warme Atmosphäre.

Dunkle Geländer mit ebenfalls metallig-dunkel gerahmten Laternen fügen sich dezent vor dem Hintergrund der Farbpalette ein.



Photovoltaische Wände



MOMEM Hausfarbe



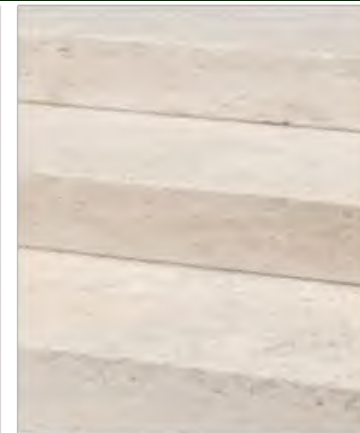
Arena Bodenbelag



Pflanzkästen



Sitzstufen aus Holz und hellem Stein



Sonnenschirme Starbucks, Maredo u.a.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Beleuchtungskörper, die zum „Alten Neuland Hauptwache“ passen

Bei der Auswahl der Leuchten an der Hauptwache empfiehlt es sich, Laternen mit „Industrial-Look“ zu wählen, aus der Zeit zwischen Klassik und Moderne; zum einen, weil es einen harmonischen Übergang darstellt zwischen den alten Gebäuden an der Hauptwache und ihrer Umgebung, und zum anderen, weil sie einen Abschluss nach oben hin haben, so dass insektenfreundlich nachts kein Licht nach oben abstrahlt und tagsüber diese Flächen photovoltaisch genutzt werden können, da man die Technologie in der schwarzen Oberseite gut verbergen kann.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Beleuchtung der Hauptwache sollte so weit wie möglich aus erneuerbarer Energie gespeist werden und weitestgehend insektenfreundliches amberfarbenes Licht aufweisen

Die Beleuchtung an der Hauptwache kann tier- und menschenfreundlich gestaltet werden, indem neben der sicherheitsrelevanten klassischen Straßenbeleuchtung auch gestalterische Lichtquellen zum Einsatz kommen: Indirekte Beleuchtung unter den Bänken oder am Geländer um die Arena herum kann auf einem großen Platz wie diesem für eine angenehme Atmosphäre sorgen und ist zudem auch insekten- und tierfreundlich.



Copyright © by Francois Roux - shutterstock.com



Durch die Flächen mit Photovoltaik-Modulen auf der Hauptwache (siehe Kapitel Photovoltaik) können über 40 Megawattstunden pro Jahr produziert werden. Versieht man die für die Gestaltung benötigten Leuchten wie Inselanlagen mit Akkus, kann die Hauptwache auch später am Abend mit bernsteinfarbenem insektenfreundlichen Licht angenehm beleuchtet werden – wodurch auch das Risiko des Vandalismus nachts minimiert wird.

Der Musikpavillon

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Der Musikpavillon - eine Verbindung zwischen Musikhochschule und Bürgern

Gemäß der Planung der Stadt erhält Traffiq, die lokale Verkehrsgesellschaft Frankfurt, eine neue Fläche in der B-Ebene, so dass der bisherige Traffiq-Pavillon abgerissen werden kann. An seiner Stelle soll in der vorliegenden Planung ein Musikpavillon entstehen: Zum einen ergänzt ein Gebäude, das stilistisch eher zur Hauptwache und zur Katharinenkirche passt, das ganze Areal so, dass eine Art Dreiklang entsteht – gruppiert wie um einen Marktplatz. Zum anderen ist ein alternatives Musikprogramm zur E-Musik des MOMEN eine Form der Inklusion: Bei Kultur-Arealen soll möglichst für alle Bürgergruppen etwas ansprechendes dabei sein, nicht nur für Teile der Bürger. Hinzu kommt, dass Künstler klassischer Musik wegen Corona signifikante finanzielle Einbußen hatten und mehr denn je Gefahr laufen, ins Abseits zu geraten: Eine stärkere Nähe zu den Menschen insbesondere durch leicht zugängliche Kurz-Konzerte im Alltag ist wichtig für die Zukunft und das Überleben der klassischen Musik.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

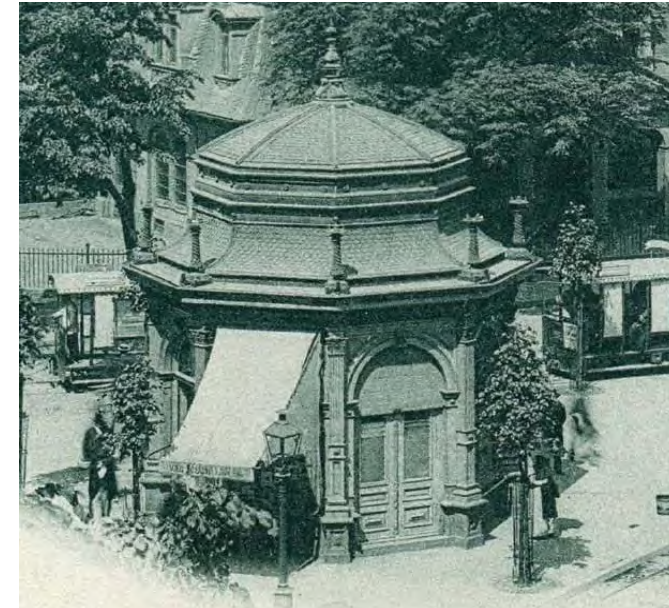
SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Im Baufenster des Traffiq-Pavillons soll ein Musikpavillon für klassische Musik entstehen, um sowohl das Musikangebot an der Hauptwache als auch das Gebäude-Ensemble abzurunden



Um den Musikpavillon täglich bespielt zu bekommen, ohne horrende Künstler-Honorare zahlen zu müssen, stellt sich die Frage, welche Künstler ein Programm einstudieren, das sie nicht zum Geldverdienen vorspielen: Und das sind zum Beispiel Künstler in Ausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt – diese spielen hauptsächlich (aber nicht nur!) klassische Musik.

Selbstverständlich können auch andere Künstler dort spielen – allerdings sollte die HfMDK die Programm-Festlegung vornehmen, da der Abstimmungsaufwand ansonsten bei der Vielzahl von Prüfungen und Wettbewerbsvorbereitungen zu mühsam werden würde. Die anderen Künstler können sich natürlich für die Leerzeiten im Pavillons bei der HfMDK eintragen lassen.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Ein Musikpavillon im Jugendstil kann eine ästhetisch ansprechende Ergänzung zur alten Hauptwache und der Katharinenkirche sein – und seine Erbauung fördert Handwerkstraditionen, die vom Aussterben bedroht sind

Sollte der Traffiq-Pavillon abgerissen werden, ist es sinnvoll, dort einen neuen Pavillon zu errichten, da das Baufenster samt Leitungsanschlüssen bereits vorhanden ist. Wird der Musikpavillon im klassischen architektonischen Stil gehalten, dann bildet er mit der „Alten Hauptwache“ (heute Café an der Hauptwache) und der Katharinenkirche ein harmonisches Ensemble. In der vorliegenden Planung gibt es einen Vorschlag in Anlehnung an einen Pavillon im Jugendstil, der vor dem zweiten Weltkrieg tatsächlich an der Hauptwache stand, wenn auch an anderer Stelle (von der alten Hauptwache aus gesehen in Richtung Roßmarkt).

Alternativ sind auch Pavillon-Varianten im modernen Architekturstil entwickelt worden.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Frankfurter waren seinerzeit so angetan von der Jugendstil-Wartehalle, dass sie den Pavillon, als er der neuen Straßenbahn-Verkehrsführung weichen musste, sorgfältig abgebaut und in Niederrad an einer anderen Haltestelle wieder aufgebaut haben



„Verkehrsbrennpunkt“ Hauptwache um 1895. Der Kuppelbau in der Mitte des Bildes ist eine hölzerne Wartehalle auf der sogenannten Liebesinsel. Sie wurde später abgebaut und an der Haltestelle Triftstraße in Niederrad wieder errichtet. Das Pferdefuhrwerk links fährt auf den Schienen in Richtung Schillerstraße, der Pferdebahnwagen in der Bildmitte in Richtung Roßmarkt.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Das kleine Pavillon-Gebäude hat damals als Wartehalle eher einen Kiosk-Charakter gehabt, vermutlich mit Zeitungs- und Fahrkartenverkauf. Im Rahmen der vorliegenden Planung ist der Vorschlag entstanden, ein solches Gebäude an der Stelle des ehemaligen Traffiq-Pavillons als Musikpavillon zu gestalten, in dem Studenten der Musikhochschule Frankfurt vor einem Publikum spielen können, wenn sie Abschlussprüfungen haben oder eine solche bevorsteht - oder zum Beispiel auch als Premiere vor der Teilnahme an einem Musikwettbewerb oder einer Stipendiatenauswahl.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

UMSETZUNGSZIELE

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM

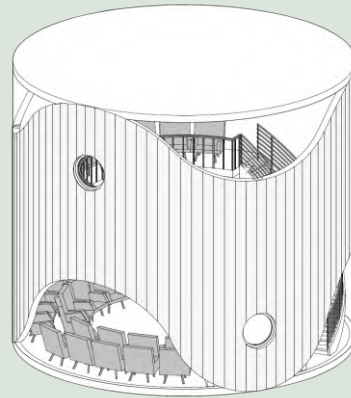


Für die Liebhaber moderner Architektur wurden auch drei moderne Pavillon-Varianten konzipiert – die Innengestaltung für Konzerte bleibt dabei gleich

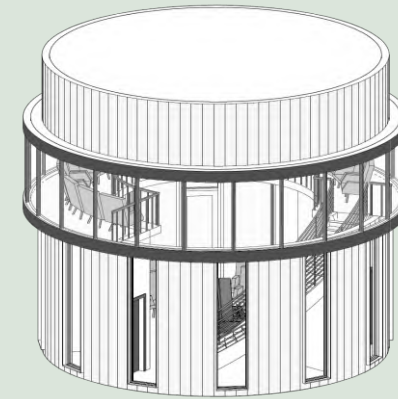
Klassischer Pavillon



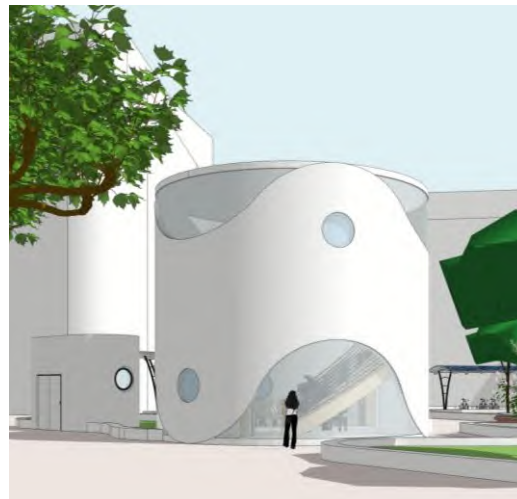
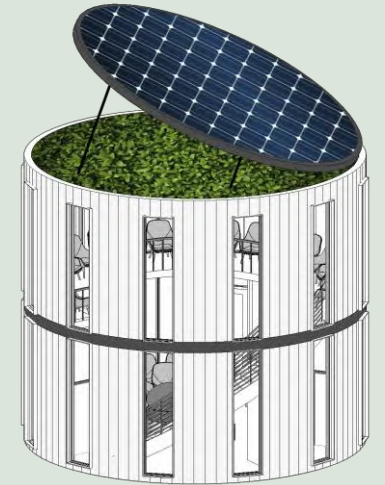
1. Moderner Pavillon



2. Moderner Pavillon



3. Moderner Pavillon



DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) mit Bürgern verbinden

An der HfMDK Frankfurt sind alle gängigen Orchesterinstrumente, Klavier und auch Gesang vertreten. Die Studenten üben Wochen und manchmal Monate lang in Vorbereitung auf Vorspieltermine und legen dafür ein hohes Maß an Disziplin an den Tag. Für ihre beachtlichen Leistungen haben sie in der Regel jedoch nur die Lehrenden und Kommilitonen als Publikum. Es ist für Musiker und Sänger daher eine erfreuliche Gelegenheit, wenn sie auch vor erweitertem Publikum auftreten können.

Für die Menschen der Stadt bietet sich umkehrt die Möglichkeit, das ein oder andere professionelle Kurzkonzert zu genießen, ohne sich mit Vorlaufzeit und Planung sowie mit einem gewissen logistischen Aufwand, Ticketbuchungen etc. dafür irgendwohin begeben zu müssen.

Auf diese Weise kann eine Verbindung geschaffen werden zwischen der Musikhochschule Frankfurt und den Bürgern der Stadt – auch denen, die sich für gewöhnlich nicht die Zeit nehmen, in ein klassisches Konzert zu gehen. Außerdem stellt es ein schönes Pendant dar zu den Veranstaltungen, die das MOMEM (Museum of Modern Electronic Music) voraussichtlich in der Arena abhalten wird.

Der Vorschlag im Rahmen dieser Planung sieht vor, dass der Eintritt für die Kurz-Konzerte im Musikpavillon frei ist. Lediglich gutes Benehmen ist die Eintrittsvoraussetzungen für einen Konzertbesuch dort.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Das Konzertprogramm besteht aus relativ kurzen Darbietungen und ist im Internet für alle Bürger abrufbar

Das Konzertprogramm des Musikpavillons ist auf einer Anzeigetafel abzulesen, die neben dem Eingang des Musikpavillons angebracht ist: Man kann über ein Tastenmenü die Sprache auswählen und nicht nur die Übersicht für die aktuellen nächsten Stunden sehen, sondern mit den Tasten auch vorwärts scrollen, so dass man sich einen Überblick verschaffen kann, was wann gespielt wird. Die angezeigten Termine sind ebenso im Internet auf einer Webpage abrufbar.

DAS HEUTIGE PROGRAMM

Violine 10.30 - 11.30 Uhr

Sabine Schmidt Violine, Jan Kaminski Klavier

J. S. Bach *Solosonate No 1 g-moll, BWV 1001W.*

Mozart *Violinsonate e-moll KV 304*

Wieniawski *Polonaise No 1 D-Dur op 4*

Helmut Lachenmann *Toccatina für Violine Solo*

Gesang 13.00 - 14.00 Uhr

Sarah Weber Gesang, Denis Petrov Klavier

J. S. Bach *Bereite Dich Zion – aus dem Weihnachstoratorium BWV 248.*

Mozart *Batti batti – aus Don Giovanni*

R. Schumann *Lieder op 107*

H. Hollinger: *Sechs Lieder nach Gedichten von Christian Morgenstern*

Klavier: 15.30 - 16.30 Uhr

Akio Takahashi Klavier, Alexander Fischer Flöte

J. S. Bach *Präludium und Fuge C-Dur aus dem Wohltemperierten Klavier Bd II BWV 870L. v.*

Beethoven *Sonate F-Dur op 10 No 2F.*

Chopin *Ballade No 1 g-moll op. 23*

G. Ligeti *Etüde No 4 "Fanfares,"*

C. Reinecke *Sonate Undine für Flöte und Klavier ol. 167*

Überraschungskonzert 17.30 - 18.15 Uhr

Yi-min Yun

Klassische Musik bearbeitet für Harfe

Viele Menschen haben zwar keinen heißen Draht zu klassischer Musik. Wenn sich jedoch im Alltag die Möglichkeit ergibt, spontan und ohne Aufwandsbarrieren das ein oder andere Vorspiel zu genießen, dann nehmen sie gerne die Gelegenheit wahr.

Außerdem wird an der Musikhochschule Frankfurt keineswegs nur klassische Musik gespielt, sondern viele Studenten spielen auch moderne Musik, die ebenfalls im Musikpavillon zur Aufführung kommen sollte.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

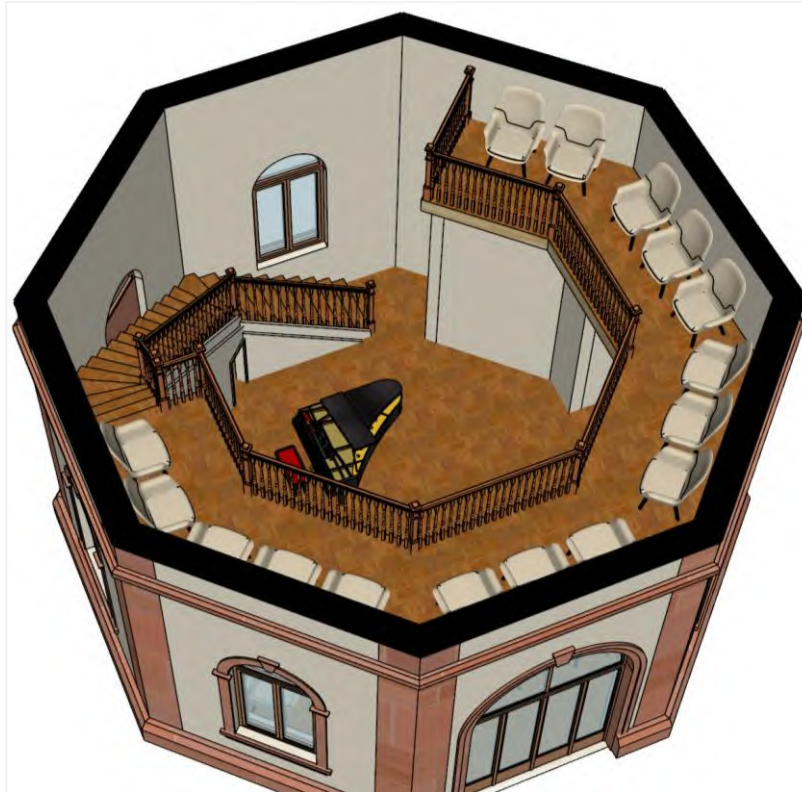
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Der Musikpavillon bietet Platz für 36 Gäste

Rund 20 Sitze befinden sich auf dem Parkett – erweitert wird dies durch weitere 16 Sitze auf der Galerie



Auch Zuhörer draußen auf dem daneben gelegenen Edelstein-Plätzchen (s.u.) können bei einigen Konzerten „mithören“: Denn während der Musikpavillon mit gutem Schallschutz versehen keine Geräusche von der Zeil hineinlassen darf, damit die Musiker nicht gestört werden, kann umgekehrt durch eine hochwertige Lautsprecher-Anlage die Musik dezent hinausdringen auf das Edelstein-Plätzchen, und Zuhörer, die sich dort auf den Bänken und Mäuerchen niedergelassen haben, kommen auch in den Genuss des live-Konzertes im Pavillon. Die Zahl der „Sitzplätze“, mit denen die Bürger erreicht werden, steigt so auf über 100.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



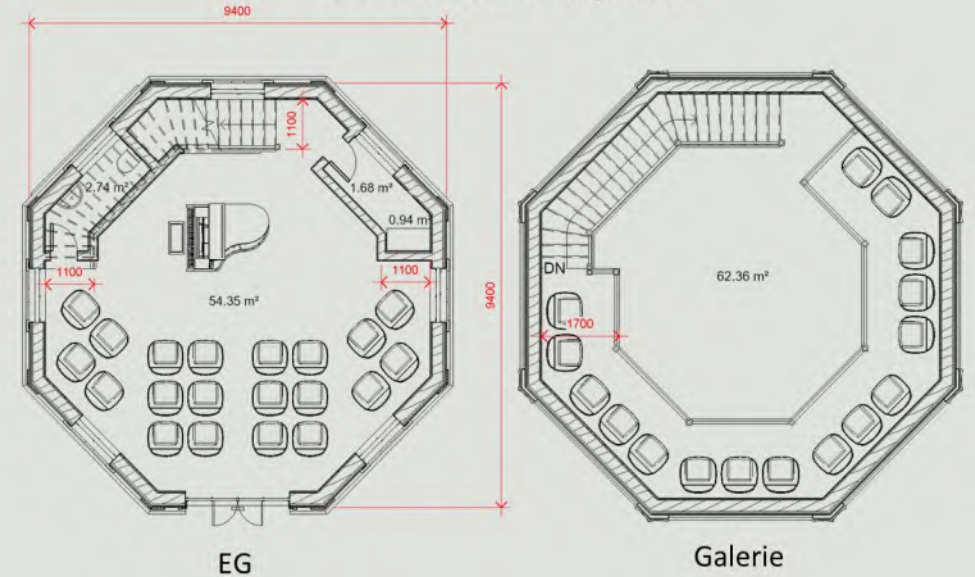
Innenraumgestaltung und Akustik des Musikpavillons

Der Innenraum ist ca. 62 Quadratmeter groß und bietet Raum für 36 Sitzplätze: 20 davon im Erdgeschoß und 16 oben auf der Galerie.

Hierbei ist zu beachten, dass bei einer normalen herkömmlichen Bestuhlung rund 50 Sitzplätze geschaffen werden könnten. In der vorliegenden Planung sind jedoch sehr bequeme, breite Sitze vorgesehen, mit einer ordentlichen Rückenlehne sowie Armlehnen. Diese Sitzessel sind gepolstert und mit leicht zu reinigendem Kunstleder bezogen.

Eine bequeme Bestuhlung macht ein Konzert zu einem echten Genuss, und die Ausdauer beim Anhören längerer klassischer Stücke wird nicht durch den fehlenden Sitzkomfort auf die Probe gestellt.

Grundrisse des Musikpavillons



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

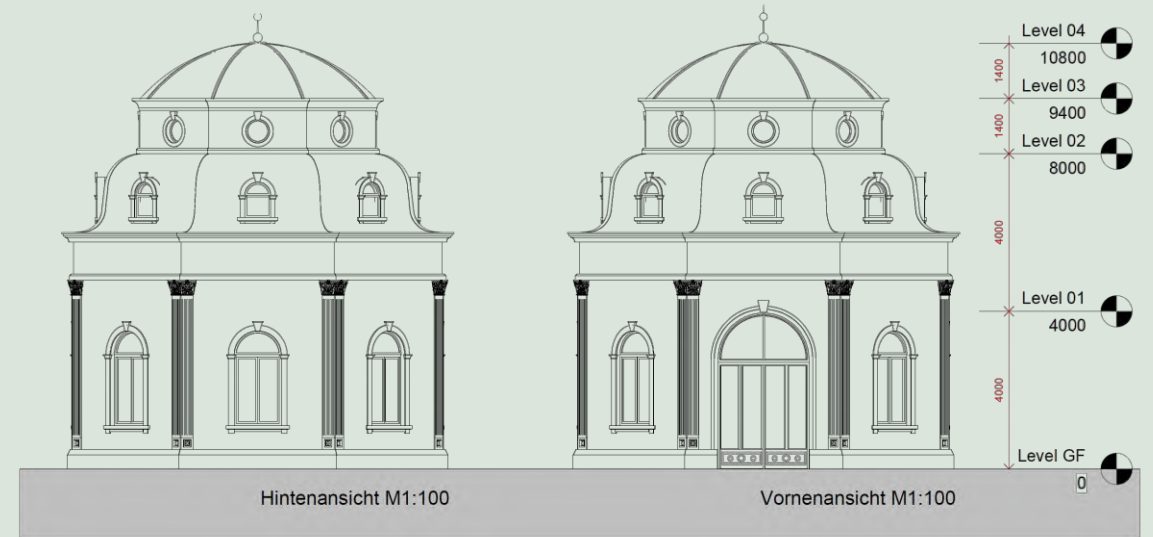
SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die lichte Innenhöhe des Gebäudes beläuft sich auf über 10 Meter, da durch die Dachform und den Verzicht auf eine zweite Ebene zugunsten der Galerie eine Kuppel entsteht. Die Akustik in einem solchen Gebäude muss direkt bei der Planung berücksichtigt werden, sei es, dass mit Stuck-Elementen, Materialvorgaben für die Innenraumelemente oder anderen Mitteln zur akustischen Optimierung gearbeitet wird. Die Innenarchitektur muss allerdings von einer Fachfirma für Akustik in Konzertsälen mitgestaltet werden.



Im Erdgeschoß befindet sich unter der Treppe im niedrigen Bereich ein kleiner, abschließbarer Treppenwandschrank, und unter den höheren Treppenstufen ist ein WC angebracht. Auf der anderen Seite der Bühne befindet sich das „Künstlerzimmer“ mit einer kleinen Teeküche. Es dient zum Auftritt der Künstler auf die Bühne und ihrem Abgang. Lediglich der Flügel ist fester Bestandteil des Pavillons, alle anderen Instrumente bringen die Studenten für die Konzerte mit. Die Musikhochschule auf der Eschersheimer Landstraße ist lediglich zwei U-Bahn-Stationen entfernt, und man kann sozusagen binnen 10 Minuten von Tür zu Tür gelangen.

Die Fenster sind ebenso wie die Eingangstür aus einbruchssicherem Glas und auf Knopfdruck satinierbar, damit die Studenten - vor allem in Examenssituationen - nicht durch das Laufpublikum draußen gestört werden.

Die Skaterbahn

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Skaterbahn - ein Stückchen gewachsene Tradition an der Hauptwache

Für Jugendliche hat die Hauptwache wenig zu bieten – die selbst eroberte Skaterbahn ist dort so ziemlich die einzige coole Aktivitätsmöglichkeit für Teenager. Will man ernsthaft alle Bevölkerungsgruppen berücksichtigen, dann darf dieses Stückchen gewachsene Kultur nicht einfach ausradiert werden, auch wenn oder gerade wenn es sich um eine durchaus charmante Subkultur handelt.

Für Handel und Gastronomie sind gerade die Jugendlichen wichtige Hoffnungsträger, um die Innenstadt vor dem Aussterben zu bewahren: Erstaunlich viele Jugendliche mögen die Hauptwache - man trifft sich bei Five-Guys zum Burger essen, bei Urban Outfitters zum Shoppen, bei Lush für das Käuferlebnis und eben auch an der Skaterbahn.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Inklusion bedeutet auch das Einbinden von Gruppen, die keine laute Stimme haben

Ein wichtiger Grundsatz bei der vorliegenden Planung war die Berücksichtigung der unterschiedlichsten Bevölkerungsgruppen: Während Arena und Musikpavillon der kulturellen Erbauung dienen und die Beete, Bäume und Brunnen Naturliebhaber und Spaziergänger allen Alters erfreuen, ist die Skaterbahn ein Stück Jugend- und Sportkultur, das im Zentrum einer Stadt nicht fehlen darf.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Interview von Martin Schreiber zur internationalen Bedeutung der Hauptwache als Skatespot

„Für den Erhalt der Skatekultur an der Frankfurter Hauptwache“ lautet eine Petition, die ein Frankfurter Skater, Martin Schreiber, gestartet hat. Dort heißt es weiter: „Die Hauptwache ist ein weltweit bekannter und geschätzter Skatespot und hat maßgeblich zur Entwicklung der Skatekultur in ganz Deutschland beigetragen“. [Zur Petition](#)



Bei der Umplanung der Hauptwache müssen für diesen Bereich Skater aus der Skatecommunity im Detail konzipieren, wie die Bahn samt Anlaufbereich am Brunnen, den Stufen sowie etwaiger weiterer Elemente optimal gestaltet und integriert werden kann.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Das Podest des Struwelpeter-Brunnens ist derzeit der Ausgangspunkt für die Hauptbahn der Skater. In der vorliegenden Planung ist daher vorgesehen, diese Hauptbahn zu erhalten und am unteren Ende etwas zu erweitern, damit die Bahn einen Abschluss findet: Denn derzeit am Ende der Bahn angekommen, müssen die Skater „die Kurve kratzen“, bevor sie in die Fußgänger-Laufwege hineinfahren. Mit einer erhöhten halbrunden Rampe kann die Kehrtwende am Ende der in der Länge erweiterten Bahn erfolgen.



Durch die Rahmung der Bahn mit Beeten kann sich der Bereich harmonisch in die Gestaltung der Hauptwache einfügen.

Da die Bahn nicht langweiliger, sondern im Gegenteil spannender werden soll, soll die vorliegende Planung der Bahn mit Rahmung durch Beete und Mäuerchen etc. von passionierten Skatern gründlich überarbeitet werden.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Das Stückchen Hauptwache, das sich die Skater erobert haben, wäre ohne die Subkultur ein ziemlich trostloser Streifen auf dem Platz



Altes Neuland

Hauptwache

Die hier vorliegende Visualisierung ist nur ein optischer Vorschlag, der den Erhalt der Skaterbahn andeutet – die Ergänzung von Stufen, Metallkanten, Half-Pipes etc. oder auch Abänderung der Beetformen muss noch durch Profis aus der Skater-Community erfolgen.

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Beete

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Beete an der Hauptwache geben ihr einen parkähnlichen Charakter

Wie viele Innenstadtplätze wirkt auch die Hauptwache derzeit zubetoniert und grau. Es fehlen Grünflächen, die die steinerne Eintönigkeit durchbrechen und den Aufenthalt oder einen Spaziergang an der Hauptwache angenehm machen könnten. Die vorliegende Planung sieht daher über 2.000 Quadratmeter Grünfläche vor, auf einer betrachteten Gesamtfläche von rund 8.000 Quadratmetern, die Stand heute so gut wie gar keine Begrünung aufweist. Hinzu kommt die Pflanzung von rund 25 Bäumen und über einem Dutzend Gehölze. Durch diese Grünflächen wird die Hauptwache nicht nur grüner, sondern auch biologisch wertvoller.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Ein Areal über einer B-Ebene zu begrünen, stellt allerdings eine ganz besondere Herausforderung dar

Wegen der B-Ebene mit Betondecke kann für Pflanzungen nicht gegraben werden. Um nicht nur extensive Dachbegrünung für die Grünflächen zu planen, sondern auch „echte Beete“ zu schaffen, muss man den Pflanzen eine gewisse Bodenschicht bieten: Daher sind Hochbeete geplant: 45cm hohe Mäuerchen umgeben diese Beete, so dass sich nach der Entfernung des heutigen Bodenbelages von schätzungsweise 10cm eine Gesamtsbstrathöhe von bis zu 50 cm (45+10 -5cm Rand) innerhalb der Beetmauern ergibt.



Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

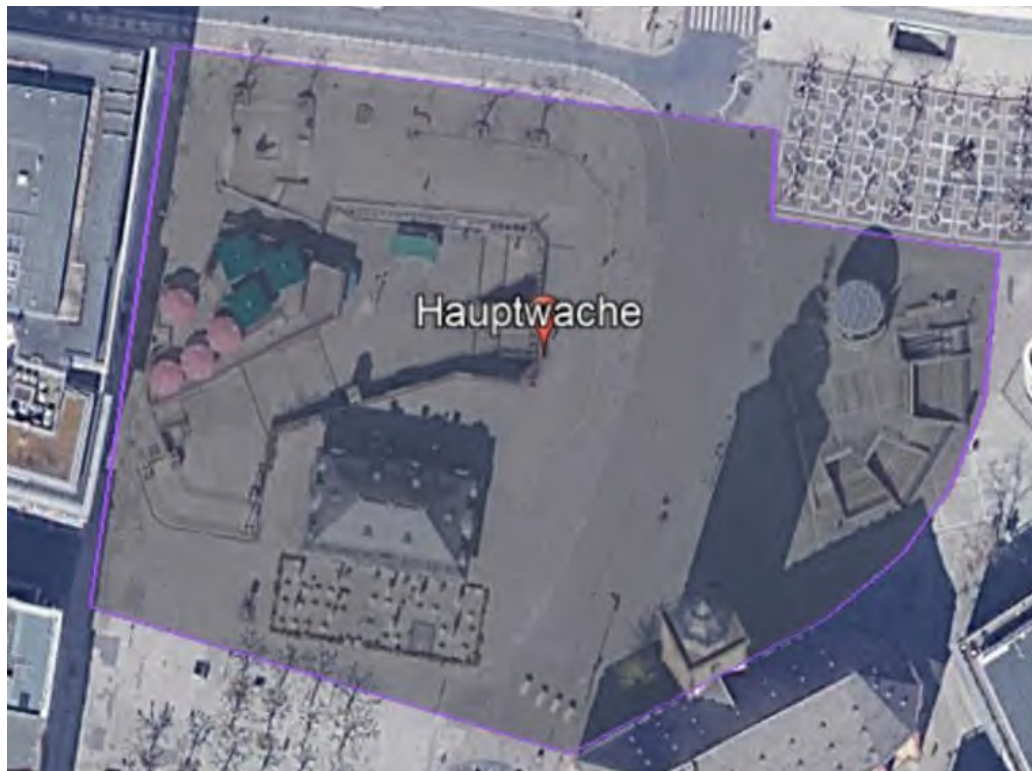
KONTAKT & IMPRESSUM



Die vormals graue Fläche der Hauptwache kann mit diesem Pflanzprinzip durch grüne Beete aufgelockert werden

Der graue Beton wirkt nicht nur bedrückend, sondern heizt sich im Sommer auch auf, so dass ein unangenehmes Mikroklima entsteht. Durchsetzt man dies mit gut gewässerten Pflanzenbeeten, dann wird die Hauptwache zu einem Ort, an dem die Menschen sich gerne aufhalten.

Die Beete haben keine starren rechteckigen Formen, sondern fügen sich mit weichen Rändern harmonisch ein, ohne die Laufwege der Passanten zu behindern.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Mäuerchen um die Beete herum haben noch eine weitere Funktion:
Sie schaffen zahllose Sitzplätze für Menschen zum Verweilen



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

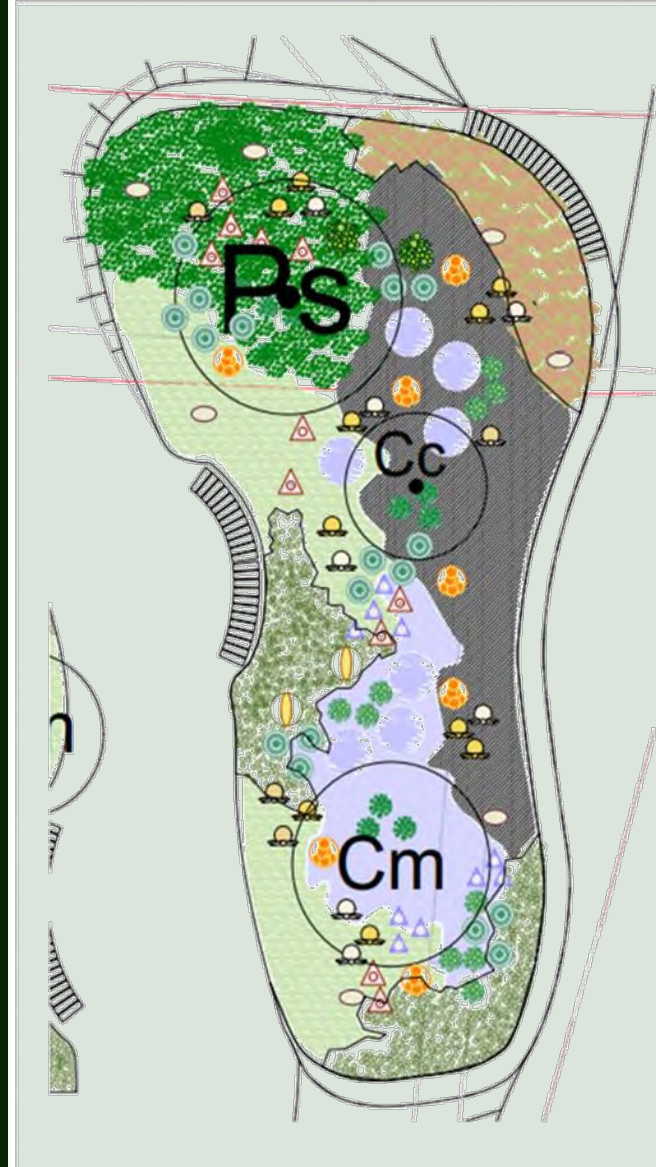
KONTAKT & IMPRESSUM



Für unterkellerte Areale wie die Hauptwache muss eine sorgfältige Beetplanung erfolgen, da nicht alle Pflanzen in vergleichsweise flachen Substratschichten gleichermaßen gut gedeihen

Da große Teile der Hauptwache unterkellert sind, kommen aus statischen Gründen spezielle, standortangepasste Pflanzsubstrate zum Einsatz, welche zudem leichter sind als Humus und eine bessere Durchlüftung des Bodens für die Pflanzen gewährleisten.

Je nach Lage, also entsprechend der Himmelsrichtung und dem Verschattungsgrad durch umliegende Gebäude, ist eine passende Pflanzenauswahl zu treffen. Für die großen Beete wurden Vorschläge erarbeitet (siehe Übersicht im Anhang), welche Pflanzen botanisch miteinander harmonieren (ähnliche Standorteigenschaften aufweisen) und optisch gut zusammenpassen, also farblich, jahreszeitlich und von den Höhenverhältnissen aufeinander abgestimmt sind.



Gehölze:			
Cc	<i>Cotinus coggygria</i>		
Cm	<i>Cornus mas</i>		
Ps	<i>Prunus subhirtella 'Autumnalis'</i>		
Matrixarten			
	<i>Acaena buchananii</i>	III-IV	11/m² ↔ 30 cm
	<i>Eragrostis spectabilis</i>	I	10/m² ↔ 30cm
	<i>Geranium x cant. 'Saint Ola'</i>	II-III	10/m² ↔ 30 cm
	<i>Salvia nemorosa 'Mainacht'</i>	II	8/m² ↔ 35 cm
	<i>Sesleria autumnalis</i>	I	6/m² ↔ 40 cm
	<i>Stipa tenuissima</i>	I-II	11/m² ↔ 30 cm
Leitstauden			
	<i>Asphodeline lutea</i>	I	↔ 40 cm
	<i>Aster agerat. 'Asran'</i>	II	↔ 35 cm
	<i>Aster ericoides 'Pink Cloud'</i>	II	↔ 35 cm
	<i>Echinacea pur. 'Harvest Moon'</i>	II	↔ 35 cm
	<i>Echinacea purpurea 'Alba'</i>	II	↔ 40 cm
	<i>Echinacea purpurea 'Sunrise'</i>	II	↔ 35 cm
	<i>Kniphofia Hybride 'Alcazar'</i>	I	↔ 50 cm
	<i>Perovskia atriplicifolia 'Filigran'</i>	I	↔ 80 cm
Begeleitstauden			
	<i>Euphorbia segu. ssp. niciciana</i>	I	↔ 40 cm
	<i>Euphorbia amyg. var. robbiae</i>	I	↔ 40 cm
	<i>Sedum telephium 'Matrona'</i>	I	3er Tufts ↔ 35 cm
	<i>Sedum telephium 'Herbstfreude'</i>	I	3er Tufts ↔ 35 cm
Begeleitstauden			
	<i>Centranthus ruber 'Albus'</i>	I	↔ 45 cm
	<i>Dianthus arenarius</i>	I-II	5/m² nachträglich in Eragrostis-Matrix
	<i>Verbena bonariensis</i>	II	3/m² nachträglich in Sesleria-Matrix

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Bei den Beetvorschlägen ist auch darauf geachtet worden, dass die zusammengestellten Pflanzen abwechselnd blühen, so dass über das ganze Jahr hinweg immer etwas Schönes In den Beeten zu sehen ist.

Dies wurde beispielhaft für einige Beete mit sogenannten Aspekte-Kalendern (siehe Übersicht im Anhang) dargestellt.

Hauptwache Beet Nr. 11203

Jan Feb Mär Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez

Gehölze

Cornus mas



Cotinus coggyria



Prunus subhirtella 'Autumnalis'



Gräser

Sesleria autumnalis



Sporobolus heterolepis



Stipa tenuissima



Eragrostis spectabilis



Stauden

Acaena buchananii



Aster ageratoides 'Asran'



Aster ericoides 'Pink Cloud'



Asphodeline lutea



Centranthus ruber 'Albus'



Echinacea purpurea 'Harvest Moon'



Echinacea purpurea 'Alba'



Echinacea purpurea 'Sunrise'



Euphorbia amyg. var. robbiae



Euphorbia seg. ssp. niciciana



Geranium x cantabrigiense 'Saint Ola'



Kniphofia Hybride 'Alcazar'



Perovskia atriplicifolia 'Filigran'



Salvia nemorosa 'Mainacht'



Sedum telephium 'Herbstfreude'



Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Ähnlich wie bei Therapiegärten sollten auch die Beete an der Hauptwache für blinde Menschen oder Menschen mit Sehinderung erlebnisreich gestaltet werden

Blinde Menschen oder Menschen mit starker Sehbehinderung können sich zwar nicht an der Farbenpracht von Beeten erfreuen, aber sie können die Pflanzenwelt riechen oder auch fühlen. Daher sollte die Beetplanung an der Hauptwache durchgesetzt werden mit duftenden blütenreichen Pflanzen und Kräutern. Zudem sollten am Rande der Hochbeete verstärkt Pflanzen eingeplant werden, die die Tastsinne ansprechen, wie zum Beispiel Weidenkätzchen, Federgras oder auch Wollziest



In Therapiegärten halten sich auch Menschen auf, deren Augenlicht nicht oder nicht mehr so gut ist. Für sie gibt es neben dem Riechen und Hören auch den Bereich „Fühlen“, um Pflanzen unmittelbar wahrzunehmen: Durch diverse Elemente wie Nebelanlagen, hohe weiche Gräser, oder Weidenkätzchen wird in diesem Bereich der Tastsinn besonders angesprochen.



Copyright © by Simona Pavan - dreamstime.com



Gerüche können uns manchmal sehr unmittelbar an Orte oder Erlebnisse aus längst vergangener Zeit erinnern. Entsprechend finden sich in Therapiegärten neben Lavendel, Salbei und vielen weiteren duftenden Pflanzen auch Blumen und Kräuter, die heute kaum noch angebaut werden, wie zum Beispiel Josefskraut, Duft-Akelei oder Heiligenkraut.



DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Auch die Abwehrblöcke auf der Hauptwache können bepflanzt werden

Die im Anhang vorgeschlagenen Beetvarianten können auch dazu genutzt werden, um Kübel zu bepflanzen, die anstatt der Abwehrsperren aus Beton neben der Katharinenkirche und neben dem Kaufhof als Bollwerk gegen Anschläge dienen können. Hält man die Kübel in einer dem hellen Bodenbelag vergleichbaren Farbe und harmonisiert die Bepflanzung mit denen der Beete, dann wirken die Blöcke wie eine Erweiterung der Beetlandschaft.



Form, Stabilität und Gewicht der derzeitigen Betonklötze können genauso gut auch mit den neuen bepflanzen „Kübel-Abwehrsperren“ erreicht werden, einzig die Optik ist angenehmer: Gestaltet und bepflanzt sind sie wie die Beete, nur dass sie mobil sind.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Bei der Verlegung von Bewässerungsleitungen könnten sogar im Boden Zapfstellen angebracht werden, mit denen man die Kübel an das Bewässerungssystem anschließen könnte (s.u.), so dass sie in heißen Sommern nicht permanent mit der Hand gegossen werden müssen. Zu ihrer Position müsste es Erfahrungswerte bzw. Abstandsvorschriften geben, die eine feste Standortbestimmung und damit Zapfstellenpositionierung möglich machen sollten.

Bewässert werden die Beete mit sogenannten Perl-Schläuchen, die im Substrat verlegt werden, so dass sie von oben nicht sichtbar und auch keinem Vandalismus ausgesetzt sind



Copyright © by Paul Maguire istockphoto.com



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

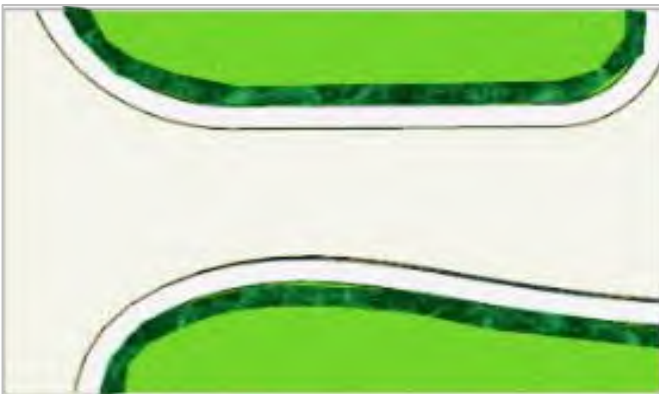
SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



Durch kluge Pflanzplanung können Beete geschützt werden (I).
An den Beeträndern sind Bodendecker oder Gräser vorgesehen; höher wachsende Pflanzen, die leicht zerdrückt werden könnten, sind weiter hinten angesiedelt



Da es sich um Beete im öffentlichen Raum handelt, an deren Rand man sitzen kann, sind für einen Streifen von ca. 30 cm bis 40 cm hinter der Mauerkante robuste niedrige, immergrüne Pflanzen vorgesehen, die nicht dazu verführen, sie zu pflücken, und die es auch aushalten, wenn jemand sich mal über die Sitzmauer hinweg daraufsetzt. Zu den Beeten passende Bodendecker oder Gräser verdecken nicht die dahinterliegende Beetpracht, sondern runden sie ab.



Copyright © by Iva Vagnerova - istockphoto.com

Copyright © by Avalon.red - alamy.com

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Durch kluge Pflanzplanung können Beete geschützt werden (II). Immergrüne Pflanzen sorgen dafür, dass die Beete nie verdorrt und tot aussehen, damit sie nicht zur Müllhalde verkommen

Alle Beete sollten durchsetzt werden mit immergrünen Pflanzen: Denn wenn in den Wintermonaten die Beete noch als Zierfläche erkennbar sind, dann ist die Gefahr geringer, dass Leute durch sie durchlaufen oder sie als Müllplatz benutzen.

Generell sind bei der Planung zahlreiche große Abfalleimer vorzusehen, die zwar dezent verkleidet und möglichst auch mit kleinen Verdachungen versehen sind, aber dennoch prominent und häufig genug angebracht sind, so dass keiner in die Versuchung kommt, seinen Müll in die Beete oder auf den Boden zu werfen.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Umrahmt werden sollen die Beete von hellem Bodenbelag auf der Hauptwache, der einen positiven Albedo-Effekt an heißen Sommertagen mit sich bringt

Um Leitungen zu den Beeten zu legen und die zahlreichen neuen Elemente zu installieren, geht die vorliegende Planung davon aus, dass der Bodenbelag der Hauptwache im Zuge der Umgestaltung komplett erneuert wird.

Vorgesehen ist ein heller Boden in nicht-grauen Tönen, wie man ihn immer häufiger im Außenbereich findet, vor allem in Fußgänger-Zonen. Im Sommer haben helle Bodenbeläge den Vorteil, dass sie sich nicht so stark aufheizen, sondern die Sonne wegreflektieren (Albedo-Effekt), und ihm Winter heitern sie durch ihre helle Farbe die ansonsten grau-trübe Umgebung auf. Auch in Frankfurt finden sich immer häufiger helle Bodenbeläge im öffentlichen Raum. Problematisch wird es nur, wenn Fahrzeuge mit Reifenabrieb darüber fahren.



Geschäfte und Gastronomie rund um die Hauptwache und auch in der B-Ebene können jedoch angefahren werden, ohne dass man über den hier betrachteten Kernbereich fahren müsste. Nur mit der Müllabfuhr müsste abgestimmt werden, dass für die Hauptwache Fahrzeuge eingesetzt werden, bei denen ein starker Reifenabrieb vermeidbar ist.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Bei der Sanierung der B-Ebene kann kluge Baustellen-Logistik die Zerstörung der neuen Hauptwache vermeiden – und mit künstlerischer Phantasie kann die B-Ebene in einen einzigartigen Touristen-Magneten verwandelt werden

Bei dem Vorschlag zur hellen Gestaltung der Hauptwache ist davon ausgegangen worden, dass Umbau und Sanierung der B- und C-Ebene durch die VGF über die Zugänge in die B-Ebene erfolgen, die außerhalb des Planungsbereiches liegen.

Außerdem handelt es sich grundsätzlich bei dem gesamten U-Bahn- und S-Bahn-Bereich sowie der B-Ebene selbst um ein beeindruckendes Bauwerk, das nicht grundsätzlich strukturell umgebaut wird, sondern lediglich kernsaniiert wird. Mit kreativen künstlerischen Ideen, einem guten Energiekonzept, einer modernen Lüftungstechnologie und einem durchdachten Beleuchtungskonzept sowie einer klugen Auswahl der Geschäftsarten kann der gesamte Bereich der B-Ebene zu einem abwechslungsreichen faszinierenden Ort umgestaltet werden, der zahllose Besucher anlocken wird – wie in manchen B-Ebenen, die Weltruhm erlangt haben. Da dies alles erreicht werden kann, ohne die ganze Hauptwache darüber in eine Tiefbau-Baustelle zu verwandeln, geht die vorliegende Planung davon aus, dass die Neugestaltung an der Hauptwache dauerhaft bestehen bleiben wird, auch wenn die VGF-Sanierung irgendwann ansteht.



Copyright © by Bailey-Cooper Photography - Leake St Tunnel London - alabroom



Copyright © by Tovovan - dregastudio.com

Bäume und Schatten

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Bäume an der Hauptwache sollen Schatten spenden

Die gleiche Herausforderung wie bei den Beeten ergibt sich in noch größerem Maße bei der Pflanzung von Bäumen: Für einen angenehmen Schattenwurf an der Hauptwache wären Bäume zwar sehr zu begrüßen; aber die Kübel-Pflanzsituation, die die B-Ebene zwangsläufig vorgibt, schränkt die Zahl und vor allem die Größe der in Frage kommenden Bäume leider massiv ein. Gerade in dem Areal, wo Baumschatten am dringendsten notwendig wäre, ist alles von der B-Ebene „unterkellert“. In der vorliegenden Planung wurden daher kübelfähige Baumarten und Gehölze definiert, die problemlos über der B-Ebene gedeihen können, wenn sie in passendes Substrat gepflanzt und adäquat bewässert werden. So können rund 25 Bäume und über ein Dutzend Gehölze an der Hauptwache Schatten spenden. Baldachine sind weitere Schattenspenden, deren Beerenbepflanzung zudem Nahrung für Vögel und Insekten bietet.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Über B-Ebenen können keine üblichen Stadtbäume gepflanzt werden

Unter dem Hauptwachen-Areal befindet sich die weitläufige B-Ebene. Die Decke dieser Unterkellerung kann zwar gewichtsmäßig einiges tragen: Der früher befahrene Straßenbereich war sogar für Lastwagen von 20 Tonnen Gewicht und mehr ausgelegt - und ein ausgewachsener Baum mit einem Stammdurchmesser von 80 bis 90 cm wiegt für gewöhnlich unter 10 Tonnen.



Copyright © by varunalight - 123rf.com

Das Problem ist also nicht das Gewicht, es ist vielmehr der Platz, den ein „normaler“ Baum für sein Wurzelwerk benötigt: Hat ein Baum einen Kronendurchmesser von einem Meter, so benötigt er für seinen Wurzelraum mindestens einen Durchmesser von 6 – die Richtlinie FLL (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau) legt hier sogar einen Wurzelraum von 12 Kubikmetern fest. Die Überdeckung der B-Ebene kann diesen Wurzelraum leider nicht zur Verfügung stellen.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Lediglich vor der Katharinenkirche könnten etwas größere Bäume geplant werden. Allerdings wirft die Kirche selbst einen relativ großen Schatten in Richtung Hauptwache, wenn die Sonne nicht im Zenit steht.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, sogenannte „kübelfähige“ Bäume zu pflanzen: Bestimmte Baumarten kommen mit ausgesprochen wenig Wurzelraum aus bzw. können bei regelmäßigem Schnitt vergleichsweise klein gehalten werden. In der vorliegenden Planung ist die Pflanzung von 25 Bäumen dieser Art sowie weiteren 14 größeren Gehölzen (Flieder u.ä.) vorgesehen.



Dadurch werden zwar keine große Baumkronenschatten erzeugt, aber die zahlreichen kleineren Bäume und größeren Sträucher werfen auf die Bänke in ihrer Nähe und vor allem auf die Sitzmüerchen an ihrem Beetrand im Sommer ebenfalls Schatten für die Menschen.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

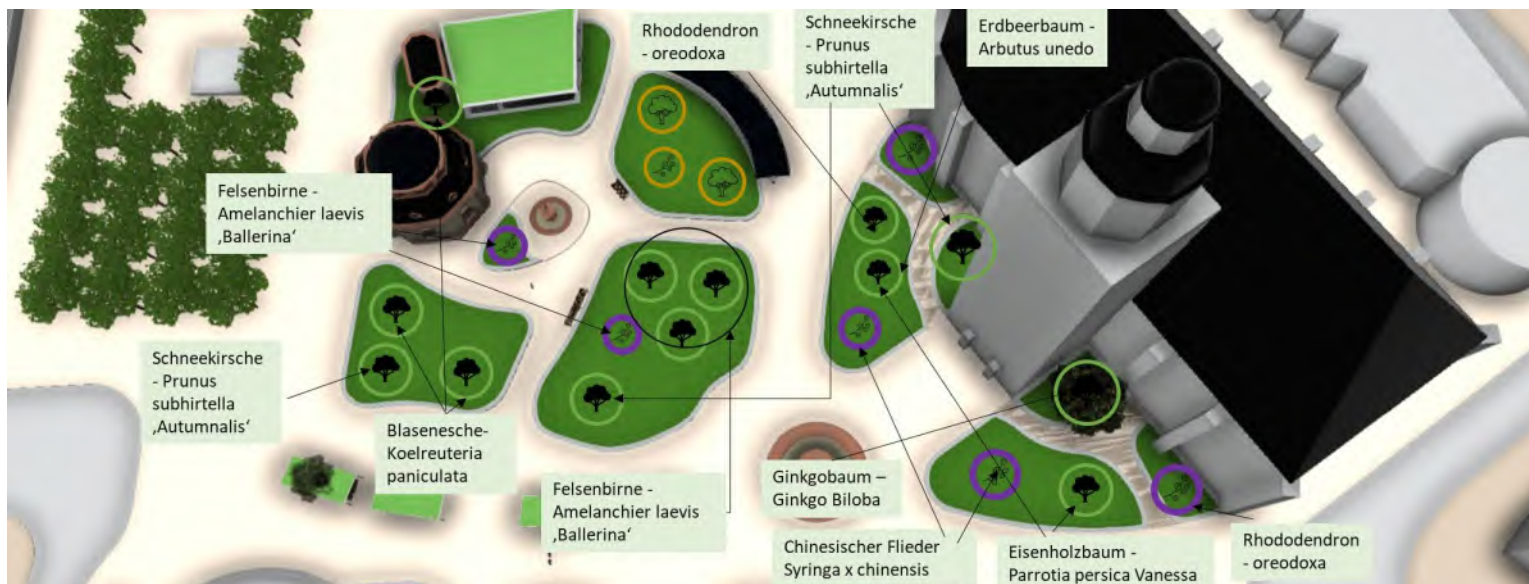
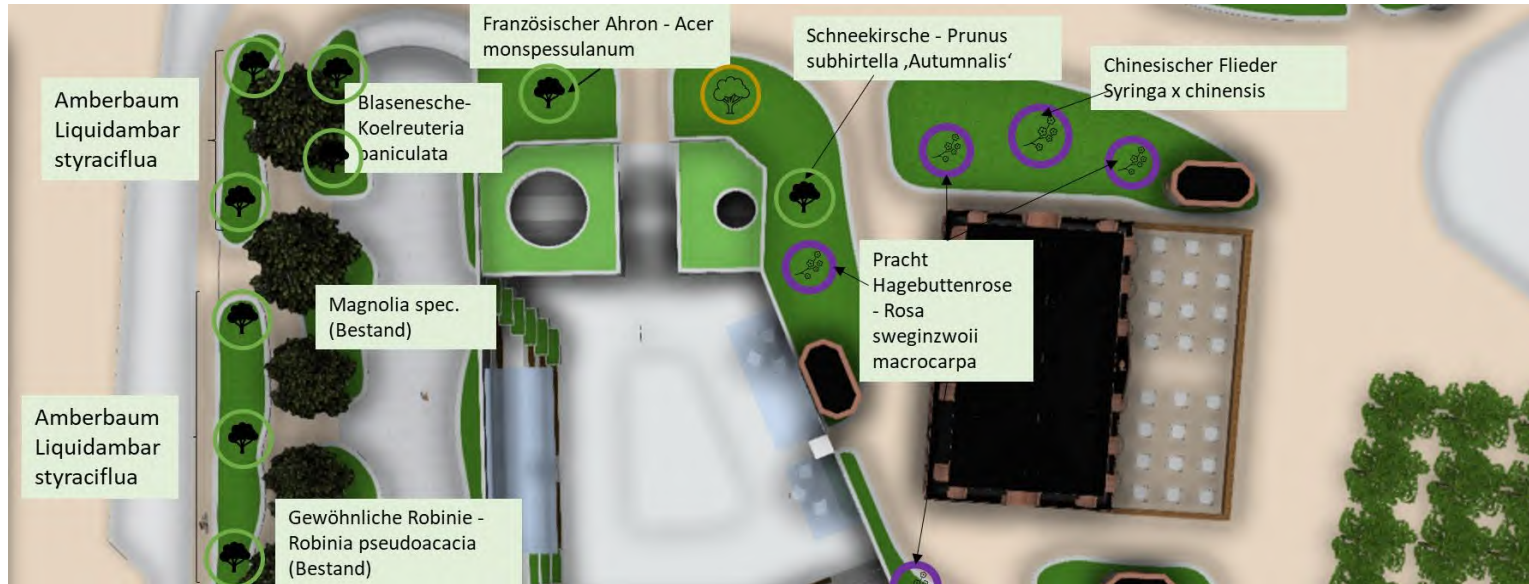
SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Planung der kübelfähigen Bäume muss sorgfältig erfolgen



Art und Höhe des Substrates sind ebenso wichtig wie die umgebende Beetbepflanzung und die Sonnenintensität des jeweiligen Standortes

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Ein weiteres Element der Platzgestaltung mit Bäumen: das Schillerdenkmal zurückbringen

Das Schillerdenkmal stand vor dem zweiten Weltkrieg mit großzügigem Platz und umrahmt von schönen alten Bäumen an der alten Hauptwache, genau dort, wo sich jetzt der große Abgang zur B-Ebene befindet



Den Wunsch, die Schillerstatue wieder mehr in das Zentrum des Frankfurter Lebens zu rücken, haben vor 12 Jahren bereits junge Menschen geäußert: 2009 stellten die Schüler des Schiller-Gymnasiums eine selbst gebaute Statue von Schiller auf der Hauptwache auf.

Die neue Struktur der Hauptwache mit den kleinwüchsigen Platanen sowie die Einschränkung durch die B-Ebene was die Pflanzung großer Bäume anbelangt, machen es allerdings fast unmöglich, für die mit Sockel insgesamt 8 Meter hohe Statue einen gebührenden Platz zu finden – zumindest, wenn die Statue so wirken soll wie einst.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



Eine adäquate Alternative: Positionierung auf dem Goetheplatz

Deshalb ist in der vorliegenden Planung vorgesehen, die Schillerstatue wieder in das Zentrum Frankfurts zurückzuholen, indem man sie auf dem Goetheplatz aufstellt, wo sie sich mit Goethe und Johannes Gutenberg in bester Gesellschaft befindet. Mit dem Gesicht Goethe zugewandt wird die Freundschaft der beiden großen Dichter adäquat zum Ausdruck gebracht, auch wenn man sie nicht näher aneinander stellen sollte, da das Goethedenkmal über 10 Meter hoch ist (mit einer Statue von 6,90 m Höhe), während das von Schiller lediglich 8 Meter misst (mit einer Statue von 4m Höhe).

Die Umgebung auf dem Goetheplatz ließe derzeit zwar ebenfalls ein wenig zu wünschen übrig, aber sobald die Stadt sich der Aufwertung des Goetheplatzes und des Roßmarktes widmet, könnte auch für die dann dort etablierte Schillerstatue eine adäquate Umgebung geschaffen werden.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Es können zwar keine schönen großen Bäume über der B-Ebene wachsen, aber dafür können Baldachine als zusätzliche Verschattungsmöglichkeit errichtet werden

Um dennoch grüne Verschattung mit so viel Pflanzen wie möglich zu erzielen und nicht mit künstlichen Verschattungselementen, werden hier begrünte Baldachine vorgeschlagen. 2,50 m breit, 5 m lang und 3 m hoch bieten zwei von ihnen schattige Sitz- und Liegeplätze an, die denen der High-line von New York nachempfunden sind.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM

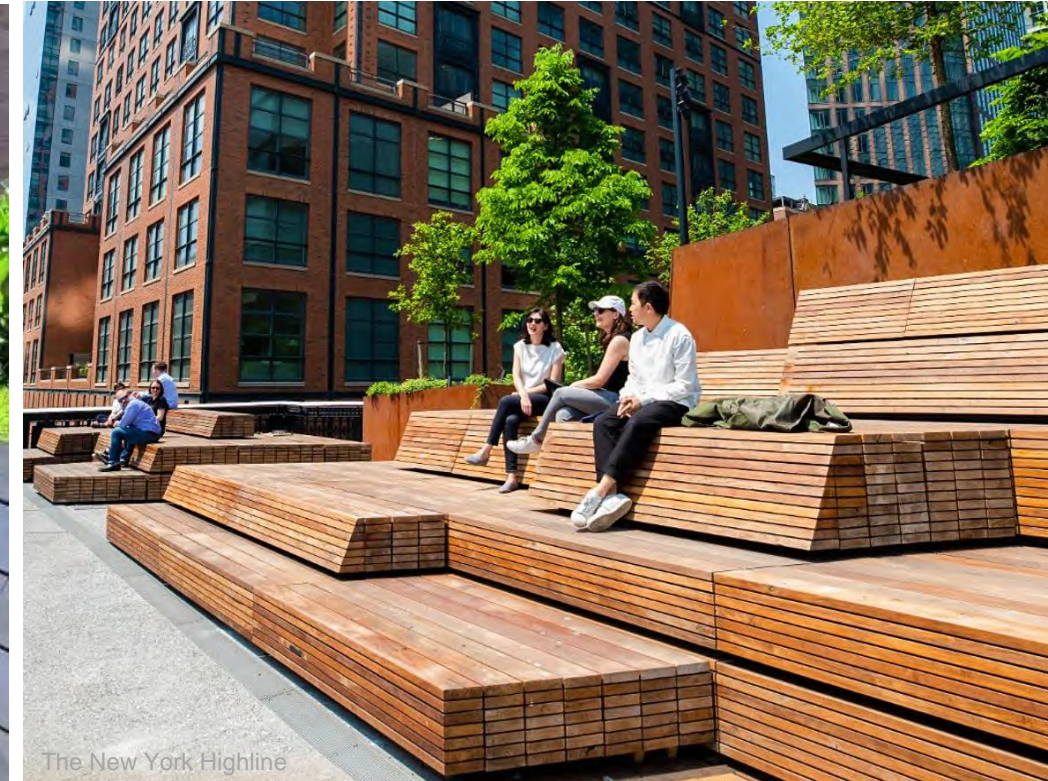


Während man unter zwei Baldachinen auf Liegebank-artigen Möbeln die Beine ausstrecken kann, befinden sich unter den beiden anderen Baldachinen nur reine Sitzgelegenheiten

Auch hier kann die Gestaltung in Anlehnung an Sitzmöglichkeiten auf der New York Highline, die sich großer Beliebtheit erfreuen.



David Berkowitz - marketerstudios.com - Wikimedia



The New York Highline

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

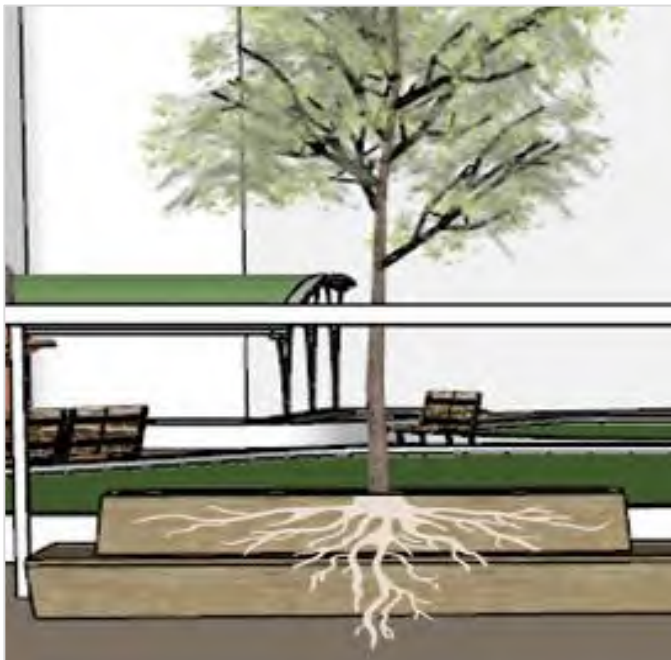
KONTAKT & IMPRESSUM



Bei diesen Baldachinen dienen die Sitzmöbel gleichzeitig als Kübel, in dem ein gewisser Wurzelraum entsteht. Ein kübelfähiger Baum mit Hochstamm könnte sich hier -mit entsprechenden Baumbelüftungsvorrichtungen- gut entwickeln und sich über dem begrünten Dach als weiterer Beitrag zur Begrünung entfalten.



Mit einer Wurzelraumtiefe von 1 m und einem Kübelvolumen von über 3 Kubikmetern kann zum Beispiel eine Felsenbirne -die ein kübelfähiger Baum ist- die gewünschte Stammhöhe von 2,50 m problemlos erreichen.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Baldachin-Stationen bieten nicht nur schattige Sitzmöglichkeiten, sondern sie fördern mit ihrer Bepflanzung auch die Artenvielfalt

Für die Begrünung der Baldachindächer ist eine herkömmliche extensive Dachbegrünung vorgesehen. Besonders geeignet sind Sedum-Bepflanzungen mit sukkulenten Vertretern aus der Familie des Mauerpfeffers, die auch für die Überdachung der Treppenaufgänge von B-Ebene zu Arena geplant sind: Mauerpfeffer ist eine anspruchslose Pflanze, die auch lange Trockenperioden sehr gut übersteht. Wichtig ist vor allem ein trockener Standort ohne Staunässe und mit viel Sonne, was auf den Baldachin-Stationen an der Hauptwache gegeben ist. Ein Zuschneiden ist zu keiner Jahreszeit notwendig, und entsprechend kommt der Mauerpfeffer nahezu vollständig ohne besondere Pflege aus. Damit eignet sie sich hervorragend für die Dachbegrünung im städtischen Raum.

Fast alle Sorten des Mauerpfeffers entfalten zahllosen, prächtige Blüten. Am häufigsten finden sich gelbblühende Sorten, aber es gibt auch Mauerpfeffer mit weißen Blüten, und der blaue Mauerpfeffer weist ein Farbspiel von Lila bis Purpur auf. Die Blütezeit reicht an einem optimal ausgewählten Standort von Juni bis August- Die wintergrünen Blätter von Sedum eignen sich vor allem in den Wintermonaten für etwas farbliche Abwechslung, wenn alle anderen Pflanzen eher unscheinbar wirken. Dies ist auch für die Menschen, die an der Hauptwache in den umliegenden Gebäuden arbeiten, ein schöner Anblick, wenn sie an trüben Wintertagen aus dem Fenster auf die Stationsbaldachine hinabschauen.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Copyright © by MaxPixel.net



Copyright © by Nadtochiy - istockphoto.com



Copyright © by fotofinchen - istockphoto.com

An die Pfosten der Baldachin-Stationen können fruchttragende Rankpflanzen gepflanzt werden

An den Pfosten sollen sich zudem bei zwei Baldachinen Weintrauben hochranken, und bei zwei Baldachinen sollen Beeren und Spalier-Kiwi an den Pfosten gepflanzt werden, die ebenfalls an Rankgittern hochgebunden werden. Die Dachbegrünung dient ebenso wie die Beeren und Trauben als Nahrung für Vögel und Insekten, die ansonsten an der Hauptwache in erster Linie Nahrung durch Essensreste-Müll der Menschen finden.



Copyright © by Tetiana Padurets - unsplash



Copyright © by Yulia Ilina - pexels



Copyright © by Thierry Fillieul - pexels



Copyright © by pexels - pixabay

Bis zu einem gewissen Grad werden die Früchte zwar voraussichtlich von Menschen abgeerntet – zumindest der erreichbare Teil an den Pfosten. Aber zum einen ist nicht zu unterschätzen, wie schnell und gründlich Tiere abernten können – sie kommen den Menschen meistens zuvor; zum anderen können nur Vögel und Insekten die Früchte erreichen, die auf das 3 Meter hohe Dach gerankt sind.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

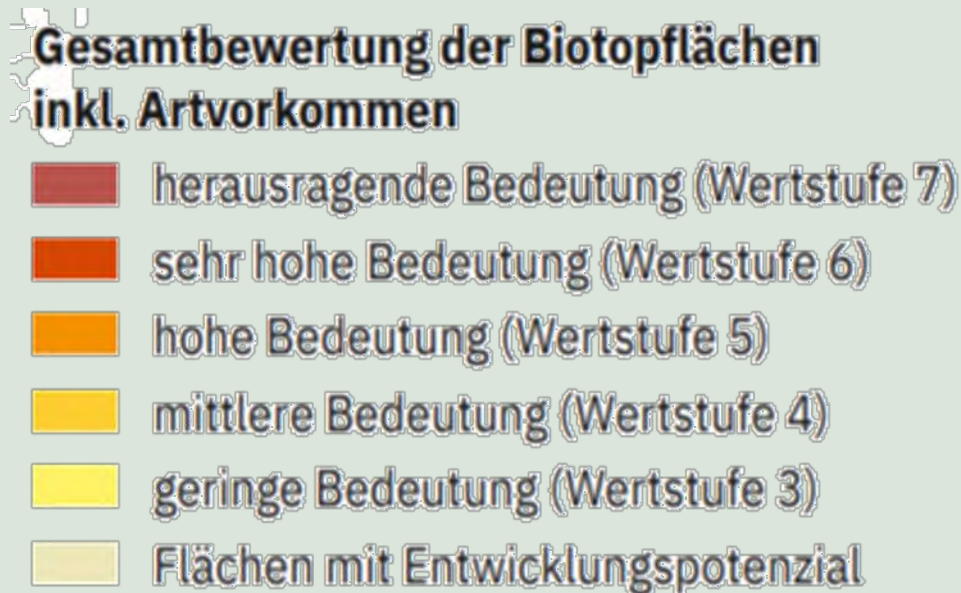
KONTAKT & IMPRESSUM



Durch die umweltbewusste Bepflanzung der Hauptwache wird die Artenvielfalt in Frankfurt gefördert – im Einklang mit dem Arten- und Biotopschutzkonzept Frankfurt

Auch wenn man sie in der Frankfurter Innenstadt kaum wahrnimmt: Es gibt viel mehr Tier- und Pflanzenarten in der City, als man erwarten würde. Die Stadt Frankfurt hat in fast 10jähriger Arbeit ein beeindruckendes Arten- und Biotopschutzkonzept anfertigen lassen, das genau aufzeigt, welchen Flächen in der Stadt welche Artenschutzbedeutung beikommt.

Die Hauptwache befindet sich in der Nähe des Anlagenrings, der immerhin eine hohe bis mittlere Bedeutung für die in Frankfurt vorkommenden Arten hat. Eine Unterstützung der Artenvielfalt an der Hauptwache bedeutet somit eine Bereicherung des Artenschutzes in Frankfurt.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

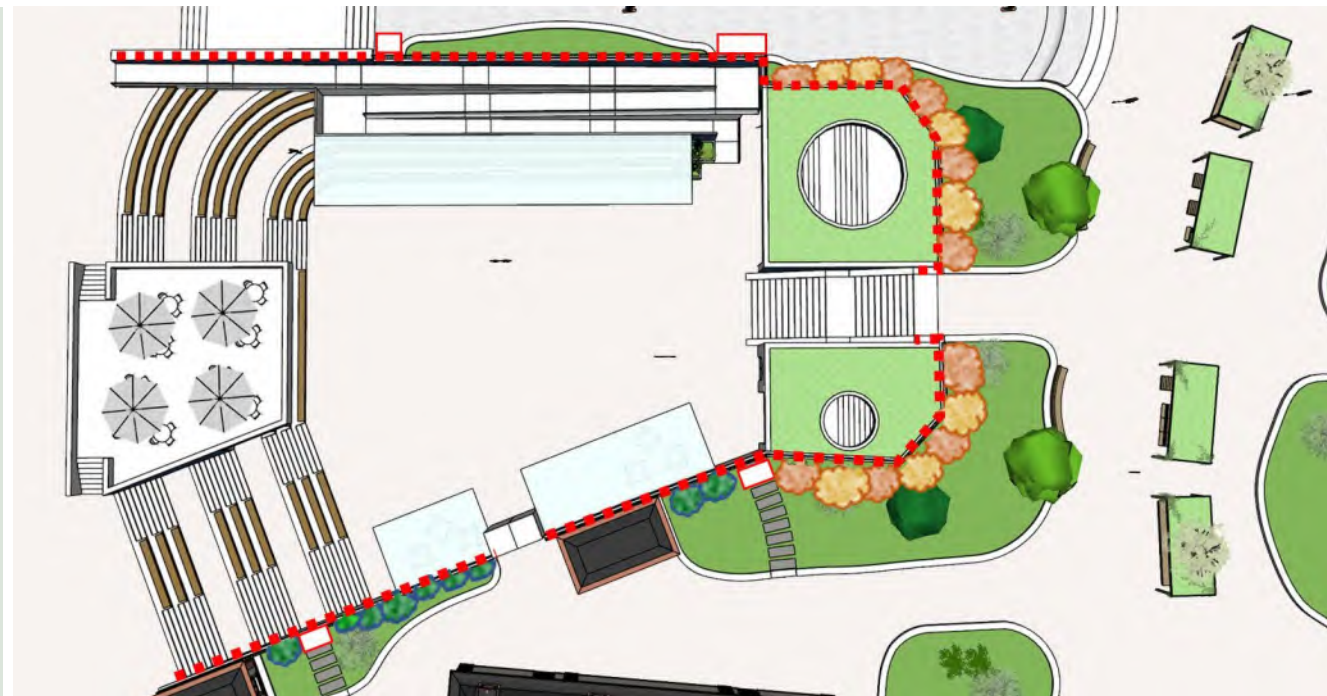
KONTAKT & IMPRESSUM



Vögel und Insekten finden nicht nur Schutz auf den Baldachin-Stationen, sondern auch auf Sedum-Dächern, die wiederum durch Abwehrbepflanzungen geschützt werden

Die Dächer der Baldachine bieten Nahrung sowie einen geschützten Raum für Vögel und Insekten; aber auch die Schutz- und Abwehrbepflanzung rund um die begrünten Überdachungen der B-Ebenen-Aufgänge bietet der Tierwelt Zuflucht vor den zahlreichen Menschen. Die Abwehrbepflanzung an der Hauptwache umfasst nicht nur stachelige, sondern auch fruchttragende Sträucher wie Feuerdorn, Weißdorn, Schlehdorn, Sanddorn etc., die für die Vogel- und Insektenwelt eine Nahrungsgrundlage darstellen. Die Überdachungen müssen zu den Luftlöchern und zum Rand hin mit kleinen, nach innen gewölbten Mauerchen umgeben werden, damit Kleinsttiere, die vom „Sträucherparadies“ auf diese wildwiesenähnliche Flächen klettern (z.B. um dort aus den flachen Vogeltränken, die dort aufgestellt sind, zu trinken), nicht abstürzen können.

Die Vögel und Insekten benötigen allerdings nicht nur Nahrung, sondern auch Wasser. Dies kann zum einen durch Vogeltränken auf den Baldachin-Stationen, zum anderen auf den begrünten Überdachungen über den B-Ebenen-Aufgängen sichergestellt werden. Zusätzlich können auch Brunnen als Tränke dienen, da sie gerade in heißen Jahreszeiten in Betrieb sind.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Größere Versammlungen, Fahrradrennen oder eine Vielzahl von Buden würden durch die Baldachin-Stationen allerdings eingeschränkt oder müssten ab einer bestimmten Größe bzw. Anzahl auf den Rossmarkt ausweichen

Während kleine Veranstaltungen oder eine kleinere Anzahl von Spezialitäten-Buden von dem schönen Ambiente und den Grünflächen profitieren, da Menschen dort lieber verweilen und zuhören oder genießen, werden Massenveranstaltungen oder Fahrradrennen durch die Baldachin-Stationen und auch die geschwungenen Beetformen beeinträchtigt.

Ursprüngliche Planung mit 2000 qm Grünfläche, Beeren-Baldachinen und großem Brunnen



Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Um mehr Platz für Großveranstaltungen, Fahrradrennen oder Buden zu haben, können die Baldachin-Stationen weggelassen, Beete reduziert und der Brunnen vor der Katharinenkirche verkleinert werden

Die Hauptwache würde damit 150m² der 2000m² Grünfläche verlieren und wäre in veranstaltungsfreien Zeiten etwas leerer, böte aber während größerer Veranstaltungen mehr Freifläche und Durchzugsmöglichkeiten – zum Beispiel auch für Demonstrationzüge.



Brunnen für Jung und Alt

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Brunnen an der Hauptwache

An der Hauptwache gibt es oberhalb der Skaterbahn bereits einen Brunnen: den Struwelpeter-Brunnen. Er ist im Jahr 2021 gereinigt und repariert wieder in Betrieb genommen worden. Die vorliegende Planung sieht drei weitere Brunnen an der Hauptwache vor: einen großen Brunnen vor der Katharinenkirche, einen kleineren Brunnen auf dem Platz neben dem Musikpavillon, und einen Wandbrunnen an der der Zeil zugewandten Außenfassade des Musikpavillons. Neben ihrer erfrischenden Wirkung sollen die Brunnen auch Unterhaltungswert für Jugendliche und Kinder haben: Der Liebhäuserbrunnen könnte mit Skulpturen aus den Märgen der Moderne geschmückt werden, seien es Phantasiefiguren aus Harry Potter oder –noch passender- die Götterfiguren aus Percy Jackson. Für die kleineren Kinder ist das Edelsteinbrunnlein gedacht: Dort sind in den Brunnenrand Halbedelsteine aller Art eingelegt und können bestaunt und betastet werden.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Ein großer Brunnen mit Fontäne und Wasserschalen bringt an heißen Sommertagen Frischegefühl an die Hauptwache

Für den großen Brunnen ist in der vorliegenden Planung ein Durchmesser von neun Metern (inkl. Rand) vorgesehen.

Ähnlich wie der Brunnen am Opernplatz soll der große Brunnen von einer Sitzmauer umgeben sein und Wasser über eine Schale hinunterfließen lassen, um durch den breiten Wasservorhang einen stärkeren Kühlungseffekt zu haben.

Allerdings wäre eine doppelte Schale sinnvoll, ähnlich wie beim Wrangelbrunnen in Berlin, weil die obere dann Vögeln und Insekten als Tränke dienen könnte. Die obere Schale sollte allerdings keine Fontäne haben, sondern lediglich durch Randlücken der Schale überlaufen. Kleinvögel und Insekten können so auf den kleinen Randzacken der oberen Schale sitzen und trinken, wohingegen Tauben keinen Halt finden.



Copyright © by urmel89 - istockphoto.com



Copyright © by Mutter_Erde - wikimedia

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

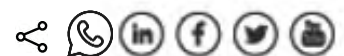
AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Gestaltungsweise sollte in Anlehnung an Frankfurter Traditionen erfolgen, aber auch moderne Aspekte aufweisen. Als Anregung dienen in der vorliegenden Planung der Struwwelpeter-Brunnen an der Hauptwache, der Figuren aus dem berühmten Kinderbuch des Frankfurter Arztes Heinrich Hoffmann darstellt, sowie der Märchenbrunnen am Willy-Brand-Platz. Die Märchen unserer Zeit sind allerdings nicht mehr die der Gebrüder Grimm oder Bechsteins Märchen und Sagen u.ä.; die Märchen der Moderne sind vielmehr Phantasie-Welten wie bei Harry Potter oder in Percy Jacksons antik-moderner Götterwelt. Während bei Harry Potter Lizenzfragen im Weg stehen könnten, finden sich einige griechische und römischen Götter unter den Skulpturen im Liebighaus Frankfurt, die als Vorbild für einen Märchenbrunnen an der Hauptwache dienen könnten. Ob es Lizenzprobleme geben kann, wenn Athene ein I-Pad in der Hand hält und Hermes auf einem Skateboard steht, müsste geprüft werden – entsprechend sollte der Brunnen den unverfänglichen Namen „Liebighaus-Brunnen“ tragen.



Das Brunnenbecken ist aus rotem Mainsandstein geplant, da dieser mit der Katharinenkirche und der alten Hauptwache harmoniert.

Sollte es möglich sein, für Kinder und Jugendliche solche skulpturale Kunst mit klassischem Kunsthandwerk zu verwirklichen, wäre das ein moderner Inhalt mit zur Umgebung passendem traditionellen Kleid. Die größte Herausforderung bei diesem Unterfangen dürfte es sein, Bildhauer zu finden, die solche Skulpturen in Anlehnung an die Meisterstücke im Liebighaus noch fertigen können.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Eine mögliche Alternative könnte ein Kneippkur-Brunnen vor der Katharinenkirche sein – allerdings entfielen dabei das Frischegefühl durch Fontainen und Wasserströme von den Wasserschalen



Die besonders in Franken verbreiteten Kneippkur-Brunnen sind vor allem im Sommer sehr beliebt.

Um wirklich darin laufen zu können, müssen allerdings Einstiegstrepfen und Geländer angebracht werden, so dass Fontänen und Wasserschalen entfallen.

Ein Kompromiss könnte sein, am Beckenrand eines Fontäne-Brunnens kleine Sitzvertiefungen rundherum anzubringen, auf denen man sitzen und die Beine im kalten Wasser zur Kühlung lediglich baumeln lassen könnte anstatt durchzulaufen.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Auf dem Edelsteinplätzchen am Pavillon entsteht ein kleinerer Brunnen

Der Brunnen auf dem Platz am Pavillon ist mit einem Durchmesser von nur 4,5 Metern inklusive Rand und nur einer Wasserschale deutlich kleiner geplant. Die Ausführung ist in der vorliegenden Planung schlichter vorgesehen, eher so wie der Brunnen am Kaiserplatz.



Der Rand des Brunnens ist sehr niedrig geplant, da auch das Wasserbecken niedrig sein soll, denn der Brunnen sollte auch für Kinder geeignet sein, wenn sie im Hochsommer am Rand sitzen oder knien und mit dem Wasser spielen. In den Rand könnten ebenso wie in die umliegenden Mäuerchen Halbedelsteine und Drusen eingelassen werden, die auf einer Tafel am Rande des Platzes erklärt werden.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Kinder finden Halbedelsteine aller Art faszinierend

Wer im Senckenberg-Museum die Edelstein-Abteilung kennt, weiß, wie faszinierend diese Welt für Kinder ist. Mit freundlicher Unterstützung des Senckenberg-Museums könnte die Herkunft und Entstehung verschiedenster Halbedelsteine auf der Tafel erläutert werden. Entsprechend sollte der Brunnen den Namen „Edelstein-Brunnen“ tragen, und der Platz könnte entsprechend als „Edelsteinplätzchen“ bezeichnet werden, auch wenn es sich nur um Halbedelsteine handelt.



Beide Brunnen werden mit dem Regenwasser aus der Zisterne versehen, die an der Stelle eingeplant ist, wo der Ausgang zur Katharinenkirche hin geschlossen werden soll (siehe Kapitel „Regenwasser-Nutzung“). Die Aufbereitung sollte jedoch nicht durch Chlor erfolgen, das weder für die Vögel und Insekten, die das Wasser trinken, gut ist, noch für Kinder, die mit dem Wasser spielen. Vielmehr sollte ein UV-Filter dafür sorgen, dass das Regenwasser für die Brunnen keimfrei ist.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Am Musikpavillon kann der „Hindemith-Wandbrunnen“ angebracht werden

Ein weiterer Brunnen ist an der Außenwand des Musikpavillons geplant. Das Fenster am WC des Pavillons ist ein sogenanntes „blindes Fenster“, das aus Sandstein besteht. Lediglich das Oberlicht ist ein echtes Fenster, durch das die Lüftung des Pavillon-WCs erfolgen kann. Der Hindemith-Wandbrunnen erhält als Inschrift in die Sandsteinfläche ein Zitat von Paul Hindemith: „Menschen, die gemeinsam Musik machen, können keine Feinde sein, zumindest nicht, solange die Musik anhält.“



DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Paul Hindemith war Wegbereiter für ein ganz besonderes „altes Neuland“: die klassische Moderne

Dieser Brunnen ist an die Trinkwasserleitung des Pavillon-WC angeschlossen, so dass auf Knopfdruck Trinkwasser aus dem Hahn kommt. Der Wasserhahn ist allerdings ca. 3m über dem Boden angebracht, so dass er mit den Händen nicht von Passanten erreicht werden und verschmutzt werden kann. So plätschert immer ganz reines Trinkwasser heraus für jeden, der es mit den Händen trinken, ein Gefäß auffüllen oder z.B. Obst dort waschen möchte.

Der Wandbrunnen ist in der vorliegenden Planung Paul Hindemith gewidmet und trägt hier den Namen „Paul-Hindemith-Brunnen“, denn Hindemith war für einen wichtigen Teil seines Lebens „Wahl-Frankfurter“, beginnend mit seiner Ausbildung 1908 am Hochschen Konservatorium im Alter von 12 Jahre.

Der 17-jährige Hindemith wurde 1913 vom Frankfurter Neuen Theater als Konzertmeister eingestellt, und mit 19 Jahren erhielt er die Stelle des Konzertmeisters (1919 bis 1923) an der Frankfurter Opernbühne. Auch nachdem er 1927 einen Ruf als Professor für Komposition an die Berliner Hochschule für Musik erhielt, blieb er Frankfurt immer verbunden.

Paul Hindemith war einer der großen Wegbereiter der klassischen Moderne. Die Widmung des Wandbrunnens an diesen Komponisten fügt sich somit in das Gesamtkonzept für die Erneuerung der Hauptwache harmonisch ein, indem Altes mit Neuem integrierend verbunden wird.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten für die ganz Kleinen am Edelsteinplätzchen

Für sehr kleine Kinder sind die Brunnen zwar ein Highlight, aber darüber hinaus sind in der vorliegenden Planung keine weiteren Attraktionen für sie eingeplant worden. Daher der Vorschlag, um den Edelsteinbrunnen herum neben den Bänken kleine Federwippen anzubringen, auf die man als Eltern die ganz Kleinen setzen kann, so dass sie beim Wippen dem Treiben auf dem kleinen Platz zuschauen können, während die Eltern auf der Bank neben ihnen verschnauften.



Copyright © by Maurice Savage - alamy.com

Die Aufstellung nach DIN EN 1176 versteht sich von selbst und ist an der Stelle mit begrenztem, farblich angepasstem Bodenbelag auch möglich. Leider sind keine weiteren Flächen für Kinder an der Hauptwache passend, aber der benachbarte Goetheplatz bietet viel Potential, für Kinder ansprechend gestaltet zu werden. Die dort installierten Wasserspiele sind bereits jetzt im Sommer eine wunderbare Attraktion für große und kleine Kinder.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

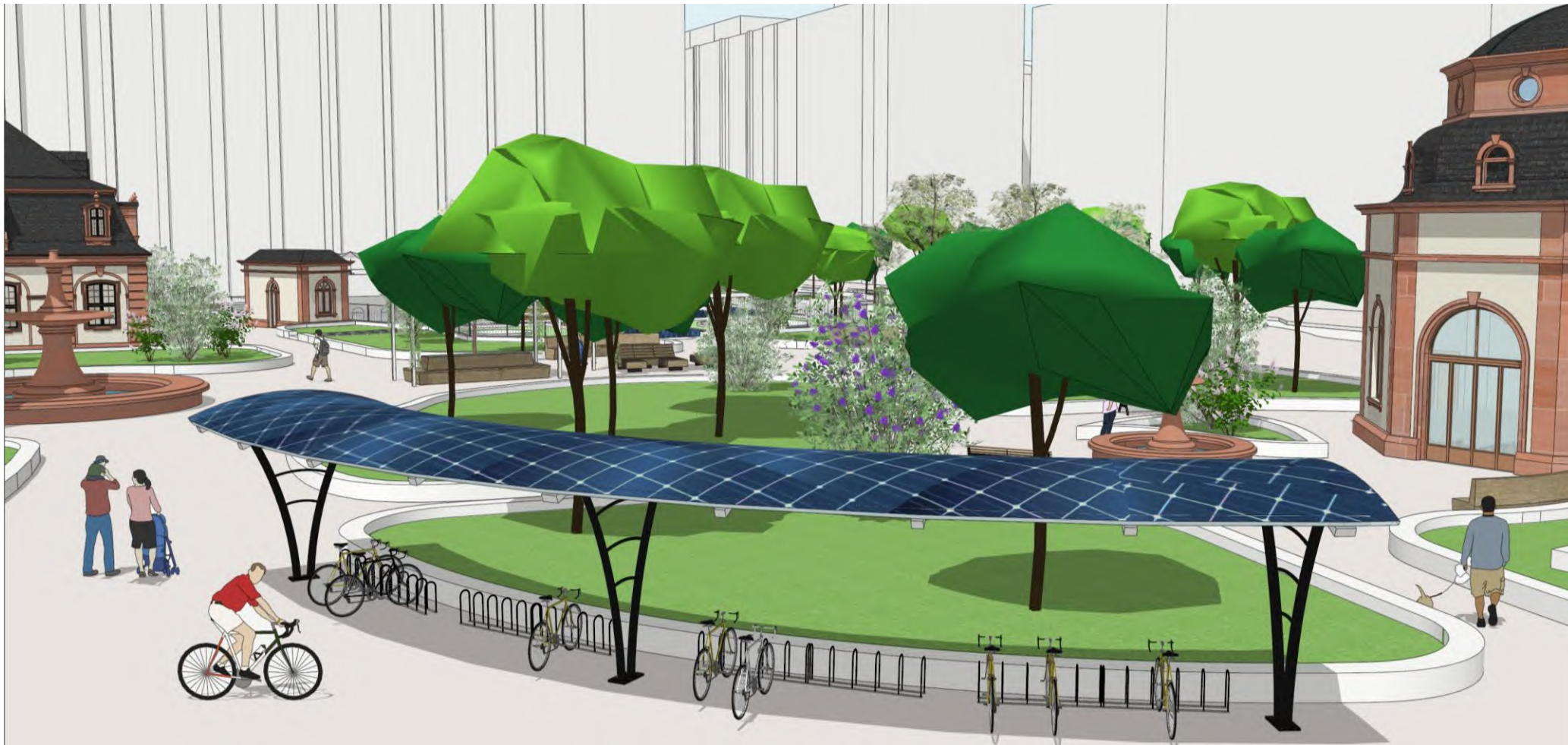
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Das Edelsteinplätzchen verdrängt Fahrradabstellplätze: Diese sollen in weiten Teilen am Rand wieder erschaffen werden – überdacht und mit Photovoltaik

Da derzeit auf dem Edelsteinplätzchen Fahrradständer angebracht sind, die hier verdrängt werden, sind hinter dem Beet, das über dem geschlossenen Abgang zur Ebene entsteht, neue, überdachte Fahrradständer vorgesehen, wo auch E-Bikes durch die Photovoltaik der Überdachung aufgeladen werden können (siehe Kapitel Photovoltaik). Hier sind die Fahrradständer nur schematisch und nicht als Ladestationen dargestellt, da letzteres einer technisch ausgefeilteren Visualisierung bedurft hätte.



Selbstreinigende Toiletten

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

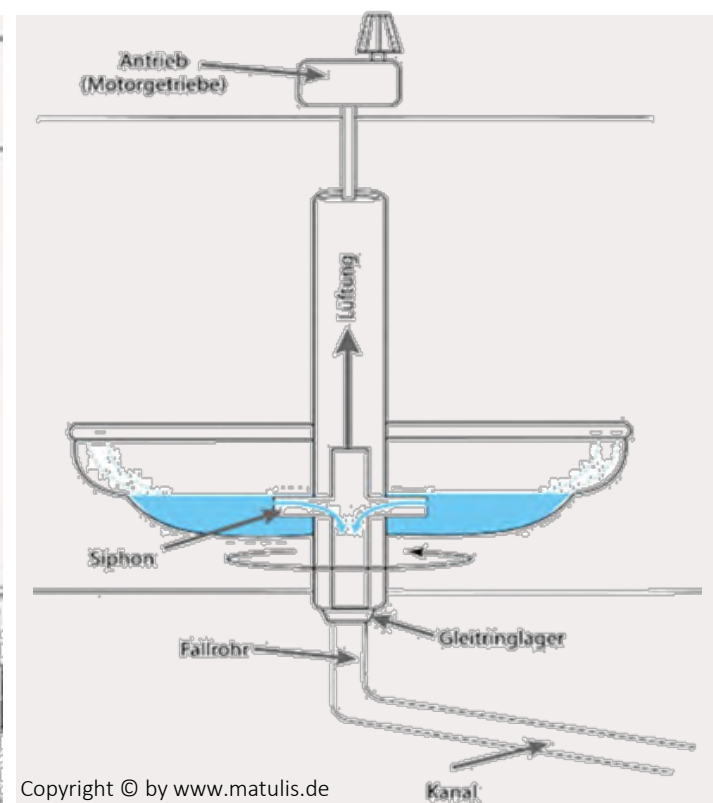
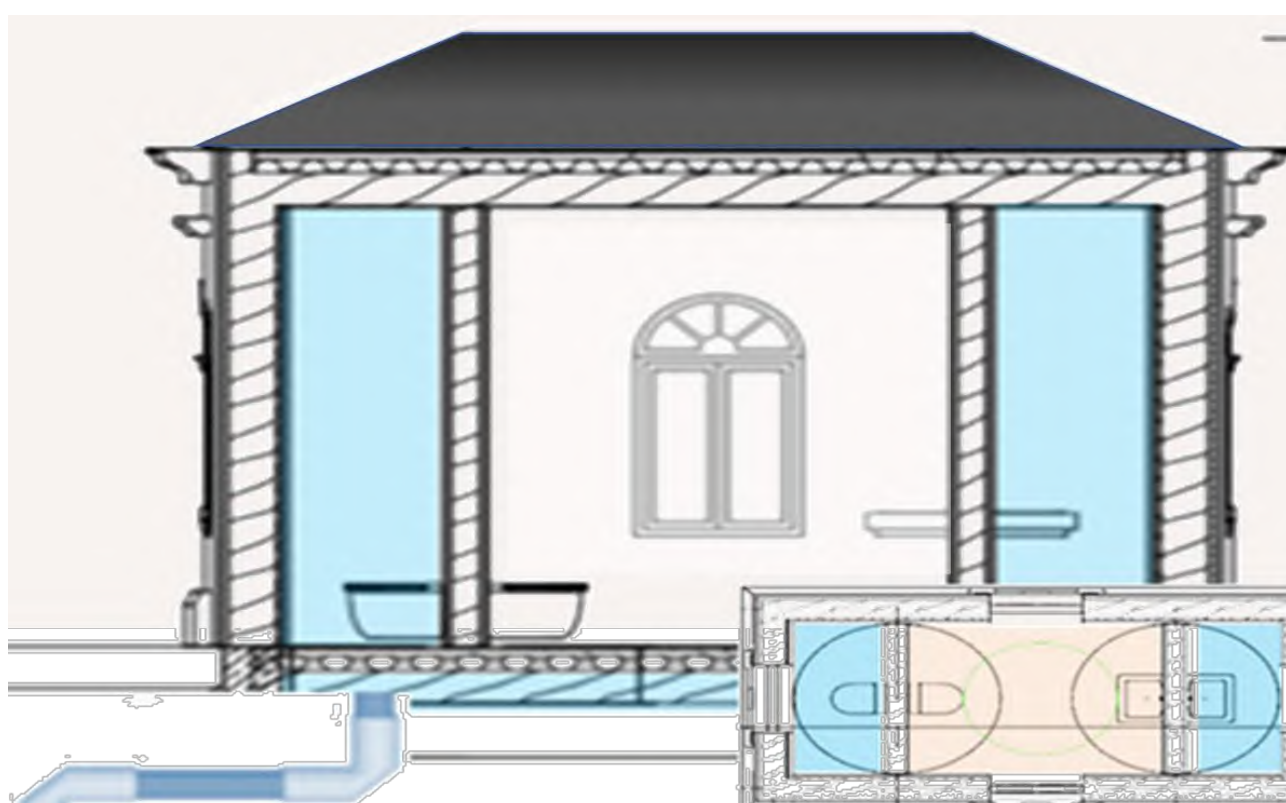
AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Copyright © by www.matulis.de

Selbstreinigende Toiletten für Frankfurt

Durch die Umgestaltung der Hauptwache wird sie zu einem Ort, an dem sich Menschen gerne länger aufhalten: Arena, Musikpavillon, Brunnenlandschaft, Beetmäuerchen und Skaterbahn laden zum Verweilen ein. Entsprechend müssen auch öffentliche Toiletten zur Verfügung stehen, so dass man nicht immer in die B-Ebene hinunterlaufen muss.

Auch für den Erhalt der schönen Beete ist es hilfreich, wenn kostenlose öffentliche Toiletten im direkten Umfeld zur Verfügung stehen und niemand -im Schutz der Dunkelheit zum Beispiel- sie als Klo benutzt. Außerdem ist der Gang am späteren Abend hinunter in eine verlassene B-Ebene zu den dortigen Toiletten für Frauen, junge und alte Menschen oft unangenehm.

Die Toiletten verfügen über doppelte Toilettenschüsseln und doppelte Waschbecken. Ein Exemplar ist stets vorne im Nutzerbereich, und das andere hat sich hinter die Wand gedreht und wird dort in der Zwischenzeit gereinigt. Der Boden dreht sich (ähnlich wie Plattformen auf Bühnen) gleich mit hinter die Wand, um ebenfalls sauber wieder hervorzukommen.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME

BRUNNEN

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM

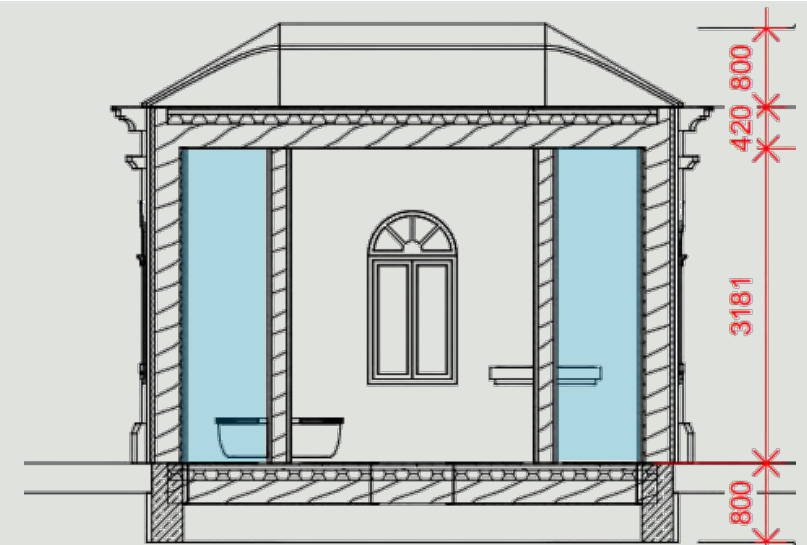
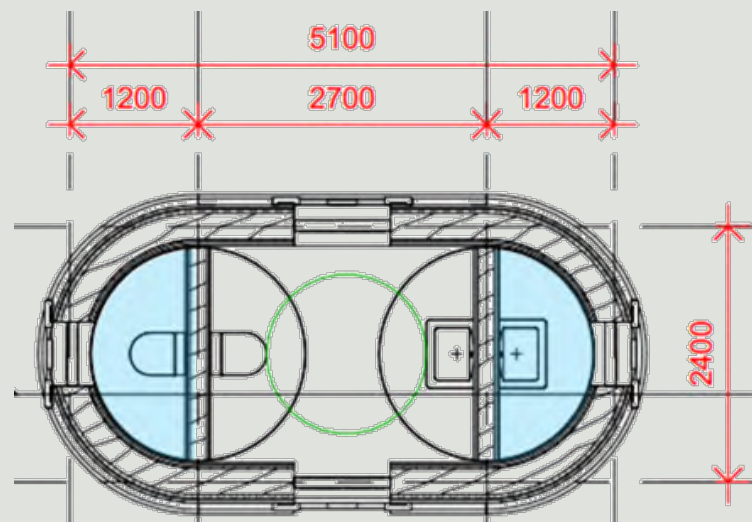


Die meisten öffentlichen Toiletten brauchen permanentes Reinigungspersonal, um halbwegs zumutbar zu sein, und dementsprechend können sie nicht kostenlos angeboten werden

Daher werden für die Hauptwache in der vorliegenden Planung sechs öffentliche selbstreinigende Toiletten vorgesehen, wie sie an allen öffentlichen Orten eigentlich optimaler Weise vorhanden sein sollten. Manch einer erinnert sich an frühere Modelle selbstreinigender Toiletten im öffentlichen Raum, wo stets der ganze Innenraum gereinigt wird – mit einigen Nachteilen:

- Das ging nur mit fensterlosen Kabinen.
- Man musste befürchten, dass man versehentlich mitgereinigt würde, während man drinnen „eingeschlossen“ war
- Die Reinigung dauerte vergleichsweise lang, was zu Wartezeiten und Schlangen vor den Toiletten geführt hat.

In dem vorliegenden Konzept drehen sich Toilette und Waschbecken nach jeder Nutzung hinter die Wand, aus der eine frisch gereinigte Toilette bzw. Waschbecken hervorkommen. Während hinter der Wand die benutzten Elemente gereinigt und getrocknet werden, kann schon der nächste Nutzer hereingelassen werden, was Zeit spart. Nicht nur die Toilette dreht sich nach hinten, sondern auch der Bodenhalbkreis um sie herum, denn neben den Toiletten und Waschbecken ist der Boden auch oft verunreinigt.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTE

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

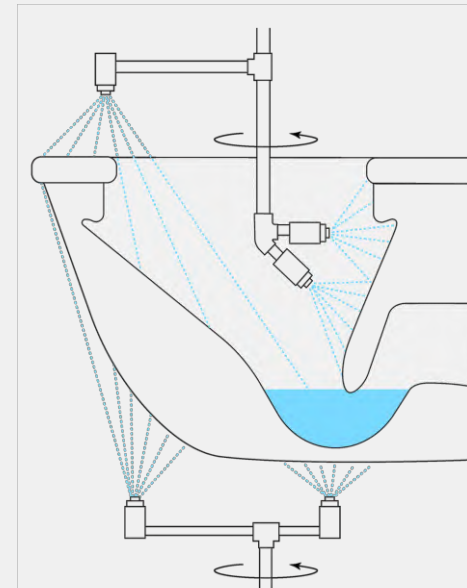
AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Es gibt bereits ähnliche Systeme, die allerdings noch nicht in Massenproduktion großen Maßstabs hergestellt werden. Auch ist dort das Spülen und Trocknen des gesamten Bodens nach jeder Nutzung vorgesehen, was technisch aufwendiger ist, mehr Wasser verbraucht und vergleichsweise lange dauert.

Technisch ist hier das Rotationsproblem allerdings gut gelöst: Die benutzte Toilette rotiert hinter die Wand, wo Sprühdüsen sie von unten und oben abspülen.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTE

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

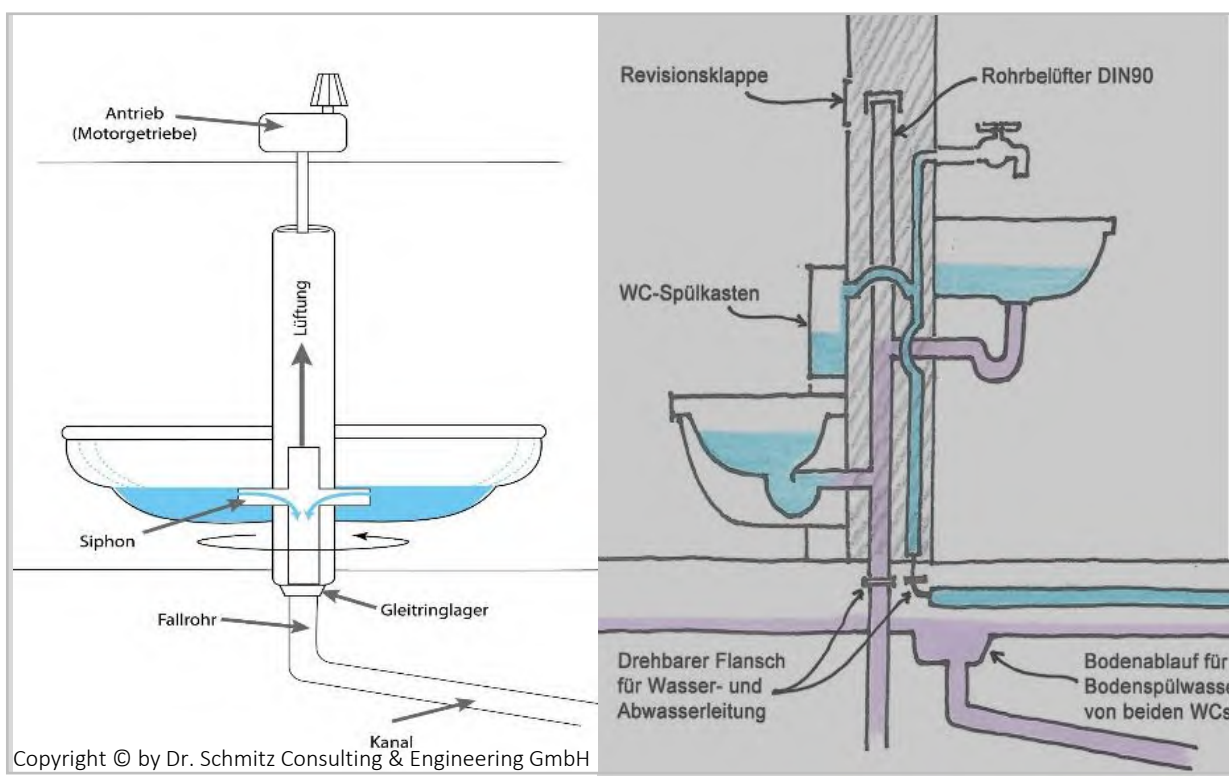
AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Bei einem Drehmechanismus für zwei Toiletten ist es sinnvoll, das Fallrohr zentral zu verbauen: Der Fäkalienabfluss ist dabei quasi die Drehachse, und zwar mit einer Gleitdichtung, da sonst Gerüche aus dem Kanal hochkämen.

Es sind unterschiedliche Konstruktionen und Anordnungen denkbar, jede hat Vor- und Nachteile, und im Zuge der Vorplanung der Neugestaltung der Hauptwache müsste von erfahrenen Installateuren die beste Lösung für eine solche Anwendung (freistehende Einzeltoiletten, barrierefrei, Unisex, im öffentlichen Raum etc.) konzipiert werden.

Egal wie es im Detail ausgearbeitet wird – der große Vorteil besteht darin, dass die Reinigung während der Nutzung erfolgt, und zwar in einem komplett getrennten Raum: Dort können von UV-Licht bis zu Mikrowellen alle Register gezogen werden, um Toiletten und Waschbecken tatsächlich keimfrei zu machen, ohne dass ein Mensch mit den Vorgängen hinter der Wand in Berührung kommt. Die Elemente, die gereinigt aus der Wand hervorkommen, sind damit sauberer, als man es zuhause hinbekommen könnte.

Die Drehscheibe am Boden, die mit nach hinten gedreht wird (anders als bei Sanitronics) hat eine kleine Fuge hin zum restlichen Fußboden. Sie dreht sich samt Toilette bzw. Waschbecken um 180 Grad, sobald der Nutzer die Kabine verlassen hat. Wenn dann die gereinigte Toilette und das gereinigte Waschbecken gegenüber in Position sind, lässt der Schließmechanismus der Tür den nächsten

Nutzer rein. Das Abschließen während der Nutzung bzw. Aufschließen am Ende muss manuell möglich sein, da sonst in beide Richtungen die Befürchtung besteht, es könne durch Fehlfunktion der Elektronik entweder nicht abgeschlossen sein oder aber man

komme nicht mehr raus.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

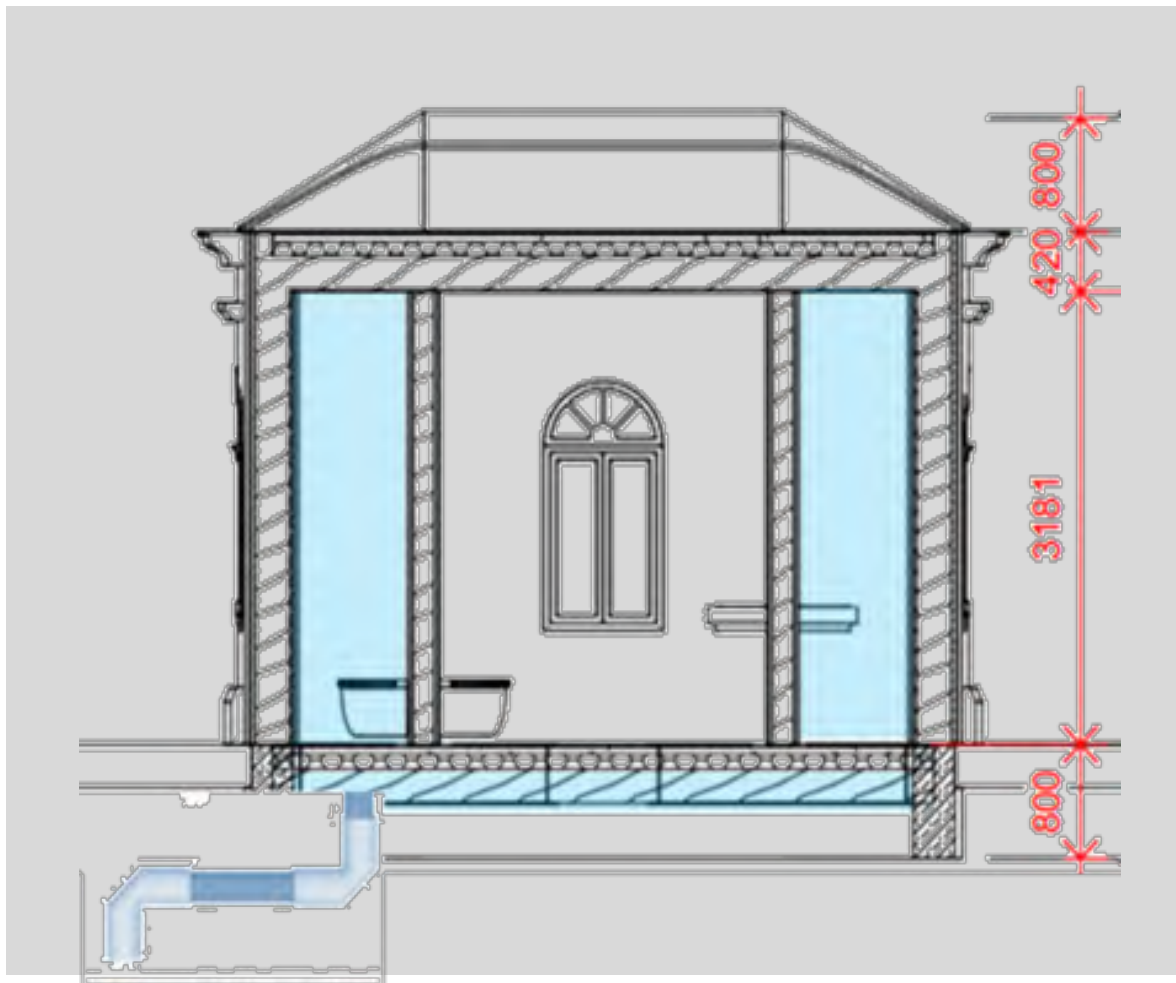
AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Anstatt der Spülung des kompletten Bodens nach jeder Nutzung sind drei Abflüsse im gefliesten Boden vorgesehen, so dass bei der täglichen Reinigung der Boden mit einem in der Wand verstaute Schlauch abgespritzt werden kann.

Das Wasser läuft mit einem leichten Gefälle in allen drei Kammern (zwei Reinigungskammern für Toiletten/Waschbecken sowie ein Nutzerraum) zum jeweiligen Abfluss: Unter dem Toilettenhäuschen laufen die Abflüsse zusammen und sodann in den Abwasserkanal.

Die Kammern für das Spülwasser von den drei Teilbodenflächen haben jeweils einen eigenen Abfluss mit Geruchsverschluss (Siphon).

Bei der endgültigen Positionierung der Toilettenhäuschen sowie ihrer Abflüsse ist die enge Abstimmung mit der VGF notwendig, da die Fallrohre ggf. nicht mit dem nötigen Gefälle den nächstgelegenen Abwasserkanal der Stadt erreichen, sondern über die B-Ebene zu dort vorhandenen Abwasserrohren geführt werden müssen.

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Es ist für Frankfurt sinnvoll, ein System selbstreinigender Toiletten zu etablieren

Die Technik für derartige Dreh-Toiletten- Waschbecken ist kein Hexenwerk, sondern kann von erfahrenen Installateuren gelöst werden. Außerdem sollte geprüft werden, welche Meisterbetriebe sich eine derartige Ausführung zutrauen, und die Vergabe sollte mit Wartungsvertrag erfolgen. Für Toiletten im öffentlichen Raum werden häufig Preise von bis zu 500.000 Euro aufgerufen. Dabei gibt es keine bauliche Zwangsläufigkeit, warum ein Toilettenhäuschen mehr kosten sollte als ein Einfamilienhaus – auch wenn es sich selbst reinigt.

Da die Toilettenhäuschen mit Regenwasser gespült werden und photovoltaisch aktivierte Flächen auf ihren Dächern (s. Kapitel Photovoltaik), also eine gewisse Grundstromversorgung haben, können sie nachhaltig gestaltet werden.

Bei allen Toilettenhäuschen sollte darüber hinaus geprüft werden, ob die Schächte, in denen die Fallrohre voraussichtlich in die B-Ebene führen, ggf. auch für Abwärmennutzung aus der B-Ebene verwendet werden können. Eine gewisse Wärme wird zudem durch die beiden Reinigungsräume erzeugt, so dass insgesamt bei guter Dämmung der Toilettenhäuschen und einer - ebenfalls Abwärme nutzenden- Lüftungsanlage der Heizaufwand in Summe gering bleiben dürfte.

Ein System selbstreinigender Toiletten zu etablieren, ist gerade für eine Stadt wie Frankfurt ohnehin für die Zukunft ein sinnvolles Entwicklungsgebiet: Tagsüber strömen zigtausende von Menschen in die Stadt, als Touristen, zum Einkaufen oder für sonstige Erledigungen - und ein gutes Netz öffentlicher Toiletten macht für sie den Aufenthalt in Frankfurt deutlich angenehmer.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Toiletten an der Hauptwache sind unisex und barrierefrei nutzbar, und sie sollten sich stilgerecht in die Umgebung einfügen

Zur denkmalgeschützten Hauptwache würden moderne Kuben herkömmlicher Toilettenhäuser nicht passen. Außerdem flößt Kunsthandwerk erfahrungsgemäß Respekt ein und führt dazu, dass diese öffentlichen kostenlosen Toiletten pfleglicher behandelt werden.



Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

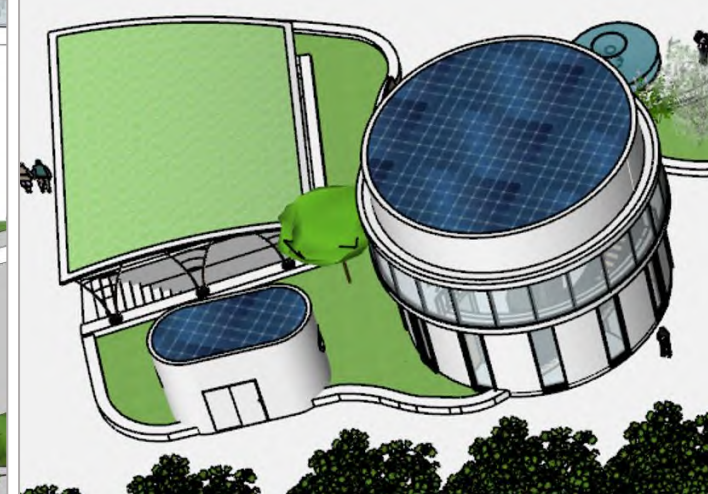
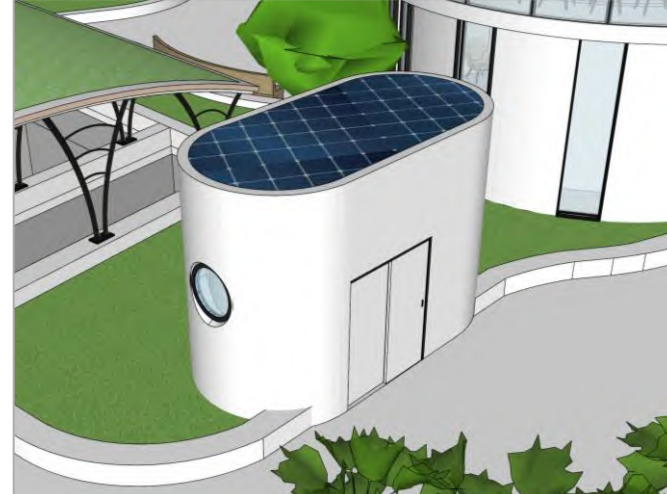
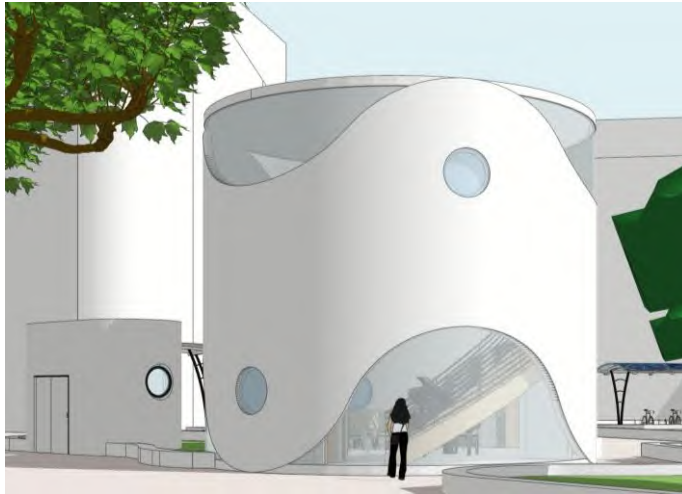
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM

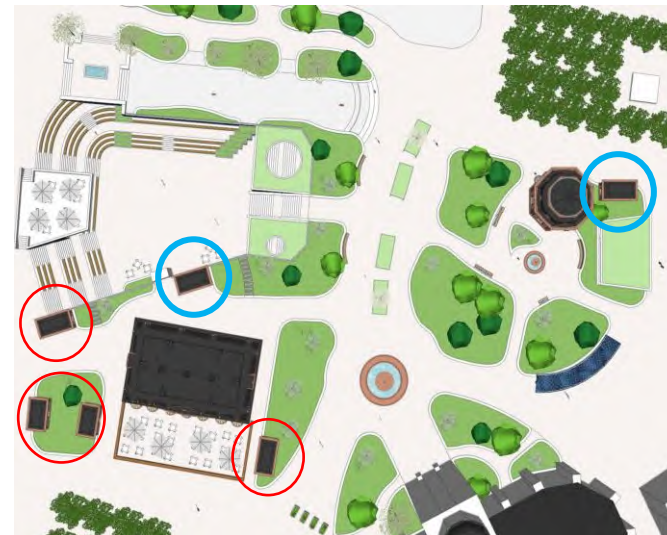


Alternativ können die Toilettenhäuschen auch im modernen Stil gehalten werden, insbesondere wenn der Musikpavillon modern ausfällt

Ebenso variabel ist die Anzahl der Toilettenhäuschen: Entscheidet man sich für moderne Häuschen, sollten die vier Toilettenhäuschen, die im Blickfeld mit der Alten Hauptwache stehen, entfallen, da sie neben dem Hauptwachen-Gebäude aus dem Barock störend wirken dürften.



Die vier selbstreinigende Häuschen neben der alten Hauptwache sollten bei Entscheidung für moderne Architektur entfallen



Zwei selbstreinigende Häuschen aber sollten „über Tage“ verbleiben für Publikum, das abends die B-Ebene meidet

Regenwassernutzung

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

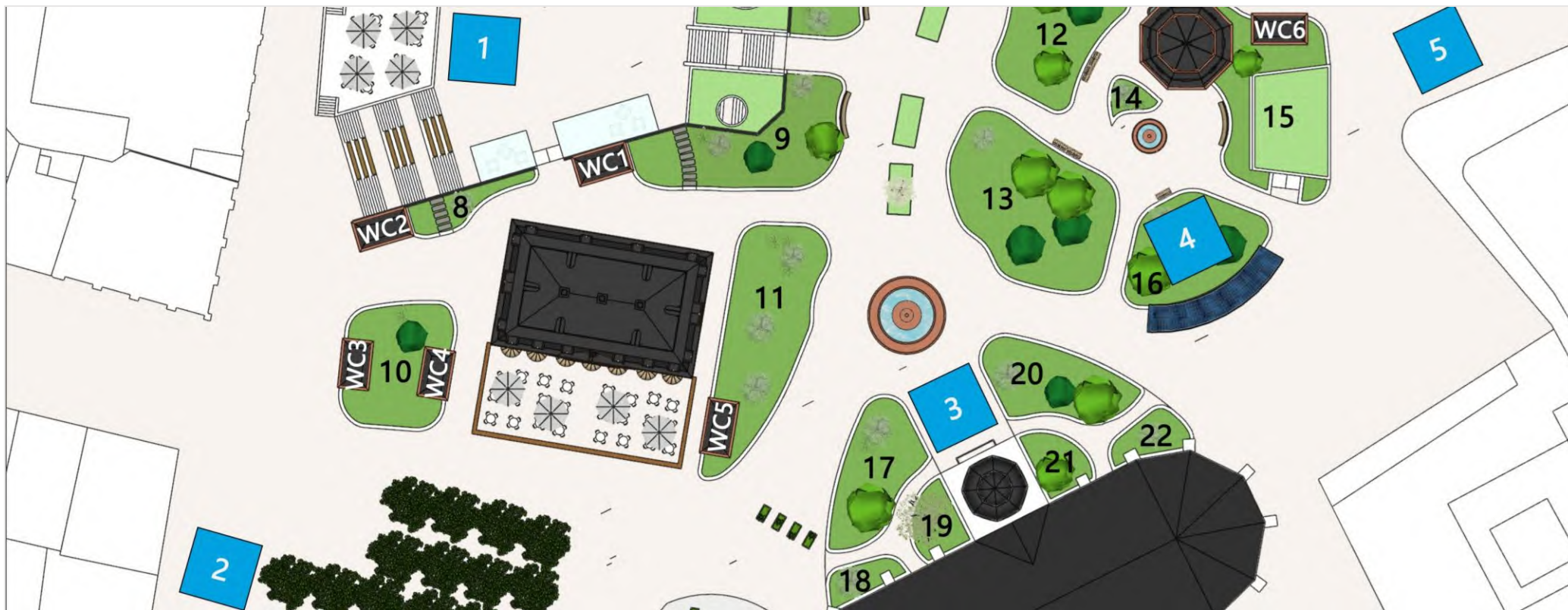
AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Auf der Hauptwache fällt genug Regenwasser an, um 2000 qm Beetfläche mitsamt den Bäumen zu bewässern und auch noch zum Großteil die Toilettenhäuschen zu spülen

Das Regenwasser, das auf den Boden und die Dächer rund um die Hauptwache fällt, kann gesammelt und in Zisternen gespeichert werden. Im vorliegenden Konzept konnten passende Zisternen für die Beete der Hauptwache dimensioniert und an gut versenkbaren Stellen platziert werden. Auch die Pumpauslegung sowie Bewässerungssteuerung sind heutzutage kein Problem mehr. Während man allerdings das Regenwasser von den Bodenflächen vergleichsweise problemlos einsammeln und für Trockenzeiten in den Zisternen speichern kann, wird die Abstimmung mit den umliegenden Gebäudebesitzern für die Nutzung ihres Dachabwassers schwieriger, da die meisten noch mit herkömmlicher Leitungsstruktur ihr Regen- und Schmutzwasser gebäudenah oder gebäudeintern zusammenführen.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Wasserbedarf und Wasserqualität wurden im Rahmen des Konzeptes bestimmt

Über 2000 Quadratmeter Beete müssen in trockenen Perioden bewässert und sechs selbstreinigende Toiletten müssen gespült werden, die voraussichtlich auch sehr stark frequentiert werden, da Toilette und Waschbecken stets keimfrei sind und die Nutzung kostenlos. Hinzu kommt die -nicht öffentliche- Toilette im Musikpavillon, deren Nutzung allerdings deutlich sporadischer erfolgen dürfte und die aus Platzgründen auch nicht als selbstreinigend vorgesehen ist.

Für die Beete ist ein maximaler jährlicher Wasserbedarf von ca. 900 Kubikmeter Wasser berechnet worden (siehe Fachinformationen). Für die sechs Toiletten sind es rund 3.200 Kubikmeter Wasserbedarf pro Jahr, wobei 6 Liter für Spülung und Reinigung pro Nutzung veranschlagt wurden, ca. 5 Liter für die Toilette und ca. 1 Liter für das Waschbecken.

In beiden Fällen wird davon ausgegangen, dass die eigentlich keimtötende Reinigung nicht mit herkömmlichen Wasser-Seife-Verfahren erzielt wird, sondern mit UV-Behandlung.

Erläuterung der UV-Behandlung

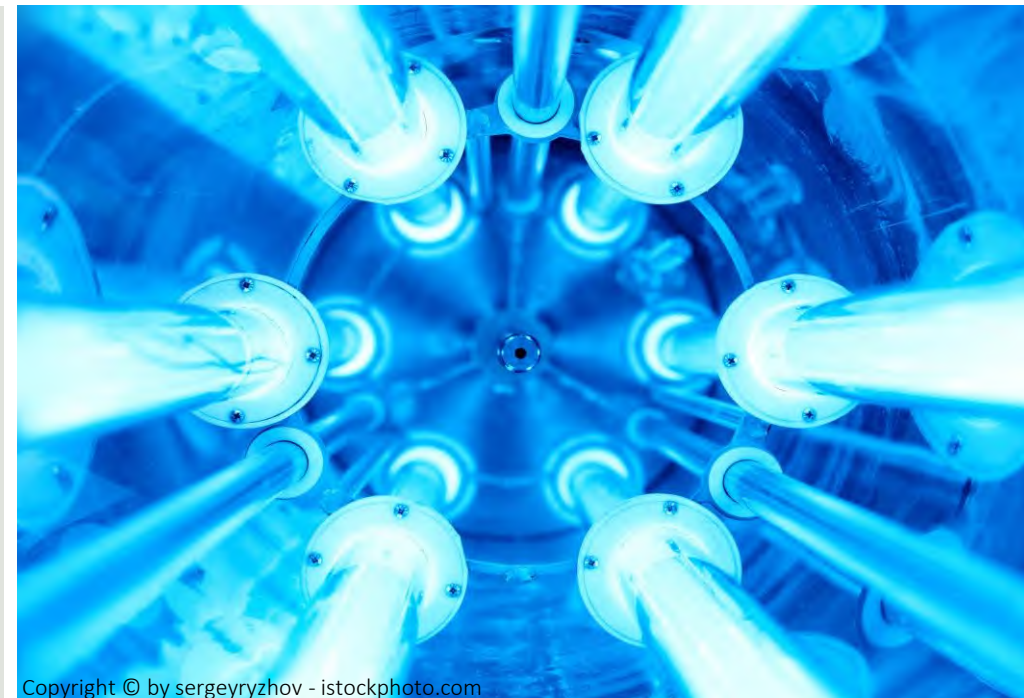
Die Module sind so konstruiert, dass das Wasser mit geringem Abstand an den UV-Lampen entlangfließt.

Außerdem wird eine turbulente Wasserströmung erzeugt, damit jedes Wasserteilchen eine UV-Behandlung erfährt. Die UV-Strahlung zerstört so das Erbmateriale der Mikroorganismen, was eine Reproduktion unmöglich macht.

Das UV-Licht wird von Quecksilber-Niederdruck-Dampflampen ausgestrahlt, die in durchsichtigen Schutzrohren liegen.

Strahlungswellenlänge: circa 254 nm

Stromverbrauch: circa 50 Wh/m³



Copyright © by sergeyryzhov - istockphoto.com

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Es gibt geeignete Entwässerungsflächen für „Regenwasser-Ernte“ an der Hauptwache

Da es nicht mehr zeitgemäß ist, Toiletten mit Trinkwasser zu spülen oder Beete mit Trinkwasser zu gießen, wird für die Hauptwache vorgeschlagen, stattdessen das dort anfallende Regenwasser zu nutzen:

1. Regenwasser von den großen Fußgänger-Arealen der Gesamtanlage selbst nutzen: Für gewöhnlich ist zwar Regenwasser von Dächern das beste, da dort Kontamination durch Straßenmüll und vor allem Reifenabrieb von Fahrzeugen entfällt; da die Anlage an der Hauptwache jedoch als Fußgängerzone ausgewiesen ist und die zahlreichen Abfalleimer (siehe Kap. Beete, Bäume und Brunnen) für geringen Straßenmüll sorgen, kann bei Hauptwache auch das Regenwasser von den Bodenflächen genutzt werden. Ein entsprechendes Gefälle, das nur für die gewünschten Areale das Regenwasser hin zu den jeweiligen Entwässerungsrinnen führt, kann bei der Verlegung des neuen Bodenbelages eingeplant werden.
2. Regenwasser von den großen umliegenden Dächern wird gesammelt, indem man das von ihren Regenrinnen in Fallrohre abgeleitete Regenwasser abgreift, bevor es in den Abwasserkanal gelangt bzw. mit dem Schmutzwasser des jeweiligen Gebäudes zusammenläuft.



Das Dach der Katharinenkirche ist unter diesen Umständen zum Beispiel hervorragend geeignet für eine „Regenwasser-Ernte“, wie Fachleute es nennen

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

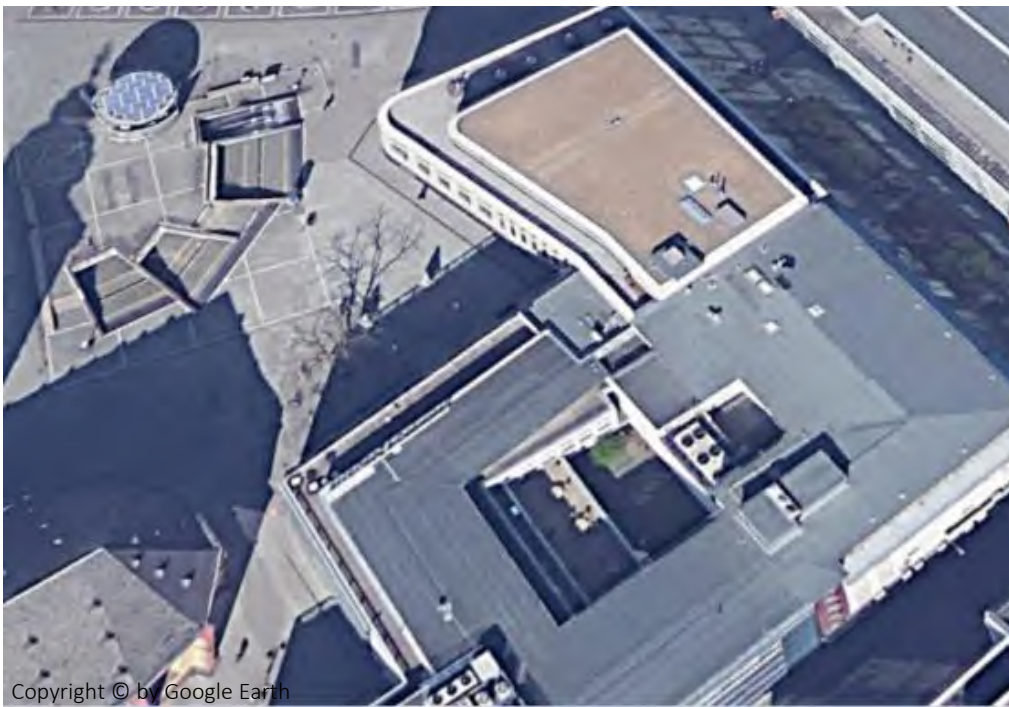
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Aber auch andere umliegende Dächer erfüllen einige Voraussetzung für die Nutzung ihres Regenwassers

Der Großteil ihrer Dachfläche besteht nicht aus Dachterrassen. Außerdem haben sie keine Dachbegrünung. Anhand von Google-Earth-Aufnahmen scheint überdies ersichtlich, dass es sich bei dem Material auf ihrem Dach nicht um wurzelfeste Bitumenbahnen handelt (die für Pflanzen giftige Stoffe an das Regenwasser abgeben können), sondern um eine hochwertigere Abdeckung.



In der Rubrik Fachinformationen findet sich eine Berechnung der benötigten Fußgängerzonen-Flächen und Dachflächen, um die sechs Toiletten zu spülen und die 2000 Quadratmeter Beetfläche zu bewässern. Die dafür betrachteten Flächen ergeben zusammen knapp 9.200 Quadratmeter, davon 5.700 von Dachflächen und 3.500 von Fußgängerzonen-Flächen.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

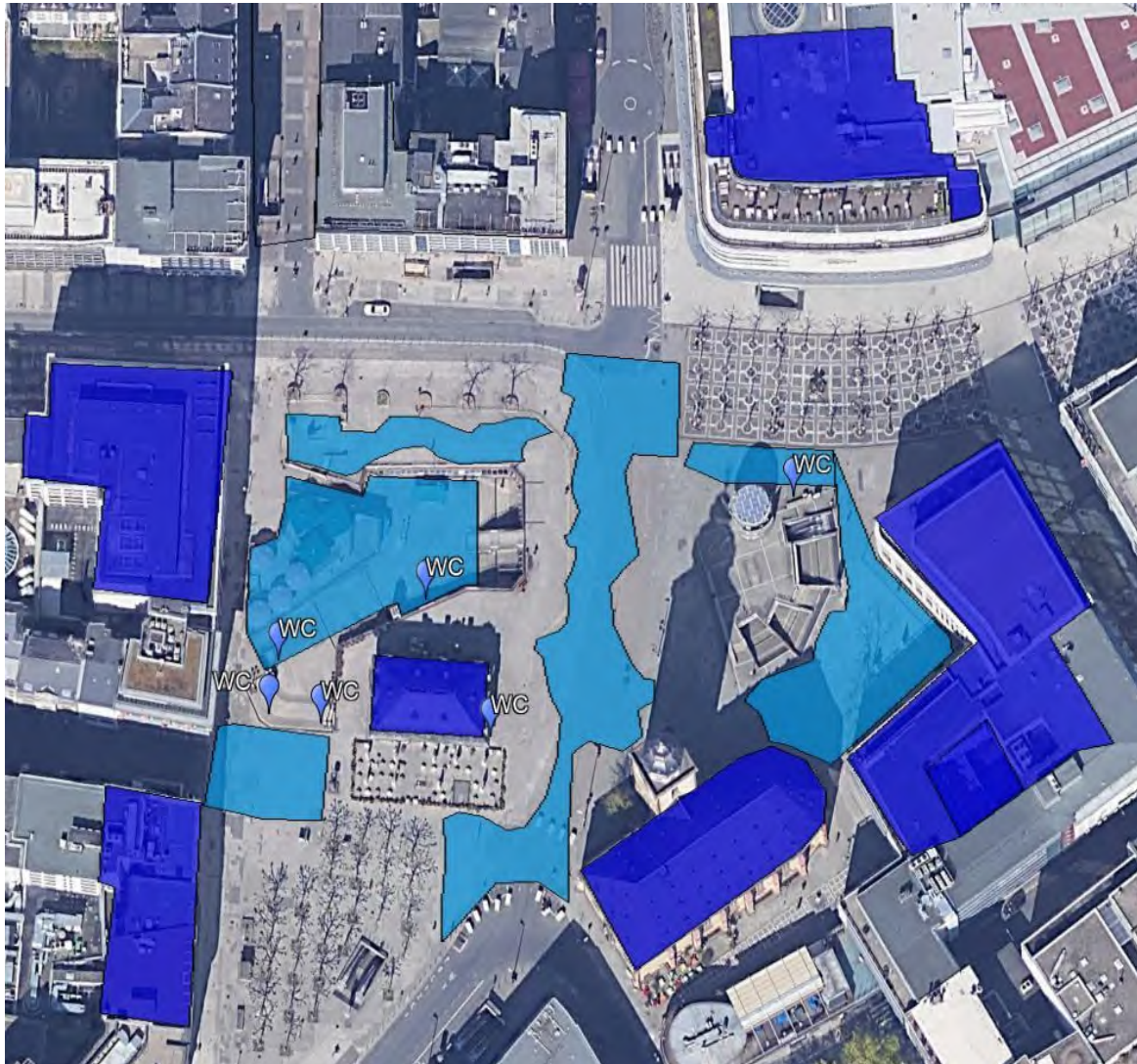
SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die bauliche Eignung sowie die Kooperationsbereitschaft der Gebäudebesitzer ist für die Dachflächennutzung ausschlaggebend



Da die Besitzer der in Frage kommenden Gebäude jedoch sehr von einer Aufwertung der Hauptwache durch die Umgestaltung profitieren, ist zu hoffen, dass eine gewisse Bereitschaft zur Zusammenarbeit besteht, wenn es um die Abnahme von Regenwasser von ihren Regenfallrohren geht (die nicht immer außen an den Fassaden, sondern leider auch manchmal innen verlaufen).

Und es dürfte langfristig betrachtet attraktiv für sie sein, Einsparungen bei ihrer Dachflächen-bezogenen Niederschlagswassergebühr verzeichnen zu können.

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Speicherung des Regenwassers in unterirdisch klug platzierten Zisternen

Neben dem Sammeln des Regenwassers ist vor allem die Speicherung eine große Herausforderung, denn Regen fällt bekanntlich gerade dann nicht, wenn es sehr trocken ist und er dringend gebraucht würde.

Die vorliegende Planung geht von einer Speicherung in unterirdischen Zisternen aus, die allerdings aufgrund ihrer Größe und ihres Gewichtes nur dort platziert werden können, wo die Hauptwache nicht vollständig unterkellert ist.

Darüber hinaus wurde im Rahmen einer Leitungsauskunft überprüft, dass die platzierten Zisternen sich nicht auf Gas-, Strom-, Telekom- oder anderen Versorgungsleitungen befinden.





Folgende mögliche Bereiche für eine Platzierung von Zisternen sind in der vorliegenden Planung identifiziert worden

1. Nach das -nach öffentliche zugänglichen Informationen zu urteilen- sollte eine Zisterne unter dem Bühnenbereich der Arena platziert werden können.
2. Der zweite potentiell in Frage kommende Bereich liegt bereits außerhalb der B-Ebenen-Unterkellerung auf der anderen Seite der Mündung des Steinwegs.
3. Als dritter Platz käme der Bereich vor der Katharinenkirche in Frage, direkt hinter den abgerundeten Stufen zur Kirchtür hin. Von dort können die Beete vor der Katharinenkirche, das gegenüberliegende Beet samt Toilette neben der alten Hauptwache und die als Blumenkästen getarnten Abwehrblöcke gegen Anschläge (s.o. Kapitel Beete, Bäume und Brunnen) mit Wasser versorgt werden.
4. Sodann ist als viertes unter dem zu schließenden Aufgang zu den E-Kinos hin ein Bereich, wo früher die Schließfächer der B-Ebene angebracht waren. Der Raum unter der Treppe, zumindest unter den ersten 10 Stufen, wird ebenfalls nicht mit weiterer Unterkellerung angezeigt. Man müsste dort für eine ausreichend große Zisterne allerdings vermutlich einen kleinen Streifen von der B-Ebenen-Lauffläche opfern.
5. Der fünfte potentiell mögliche Bereich wäre vor dem zweiten verbleibenden Aufgang, der nicht geschlossen wird. Dieser Bereich hat den Charme, dass er dem entlegensten der Großdächer, nämlich dem des Kaufhofes, am nächsten liegt. Allerdings müsste hier geprüft werden, wie viele andere Leitungen dort bereits im Boden liegen und wie eine Zisterne günstig daneben oder darunter platziert werden kann.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

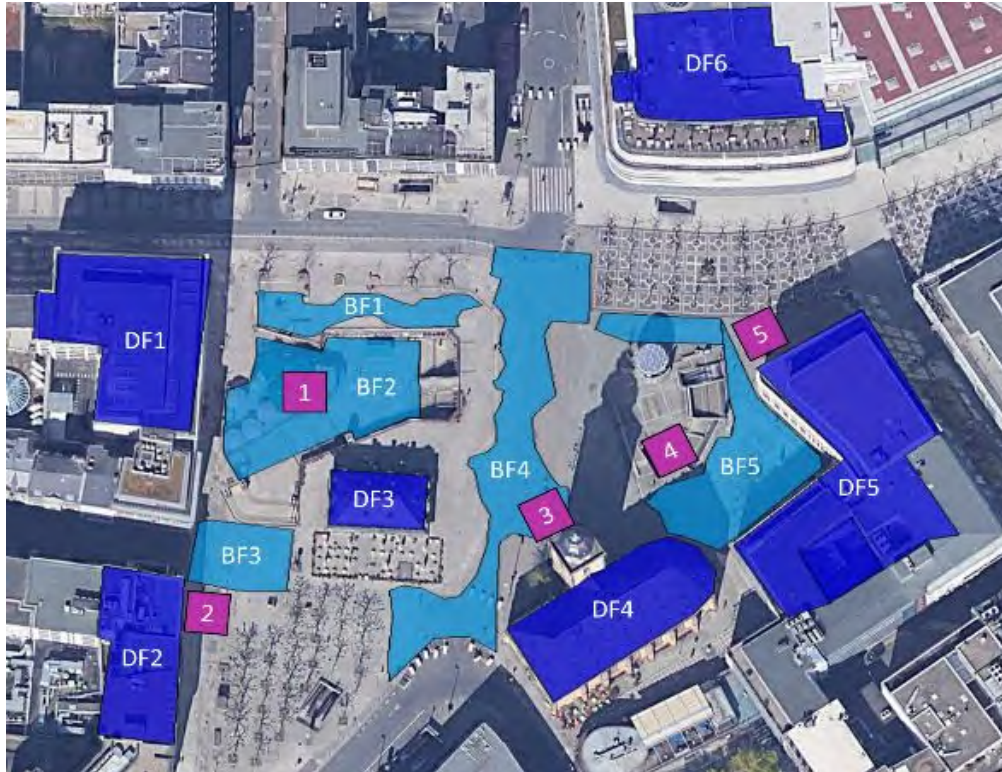
SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Jeder Zisterne sind in der vorliegenden Planung Entwässerungsflächen (blau) zugeordnet worden, von denen das Wasser in die jeweilige Zisterne fließt, sowie die Beetflächen (grün), die sie mit Wasser beliefern.



In einem letzten Schritt wurden die Zisternen im Detail dimensioniert. Dabei wurden die möglichen Längen und Breiten aus öffentlichen Plänen zu der B-Ebene sowie Luftbildern abgeleitet. Die erforderliche nutzbare Tiefe ergibt sich dabei rechnerisch aus dem zuvor berechneten erforderlichen Volumen.

Die derzeit berechnete Dimensionierung soll einen Zuschlag von 25% erhalten, um installativ Wasser-Reserven zu haben für die Begrünung weiterer Areale im direkten Umfeld des bisherigen Planfensters. Es wurde überprüft, dass die „Reserve-Dimensionierung“ mit den geplanten Platzierungen und Leitungsgegebenheiten vereinbar ist, so dass dem immer weiter fortschreitenden Trend zu begrünten Spaziergänger-Arealen in Innenstädten Rechnung getragen wird.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

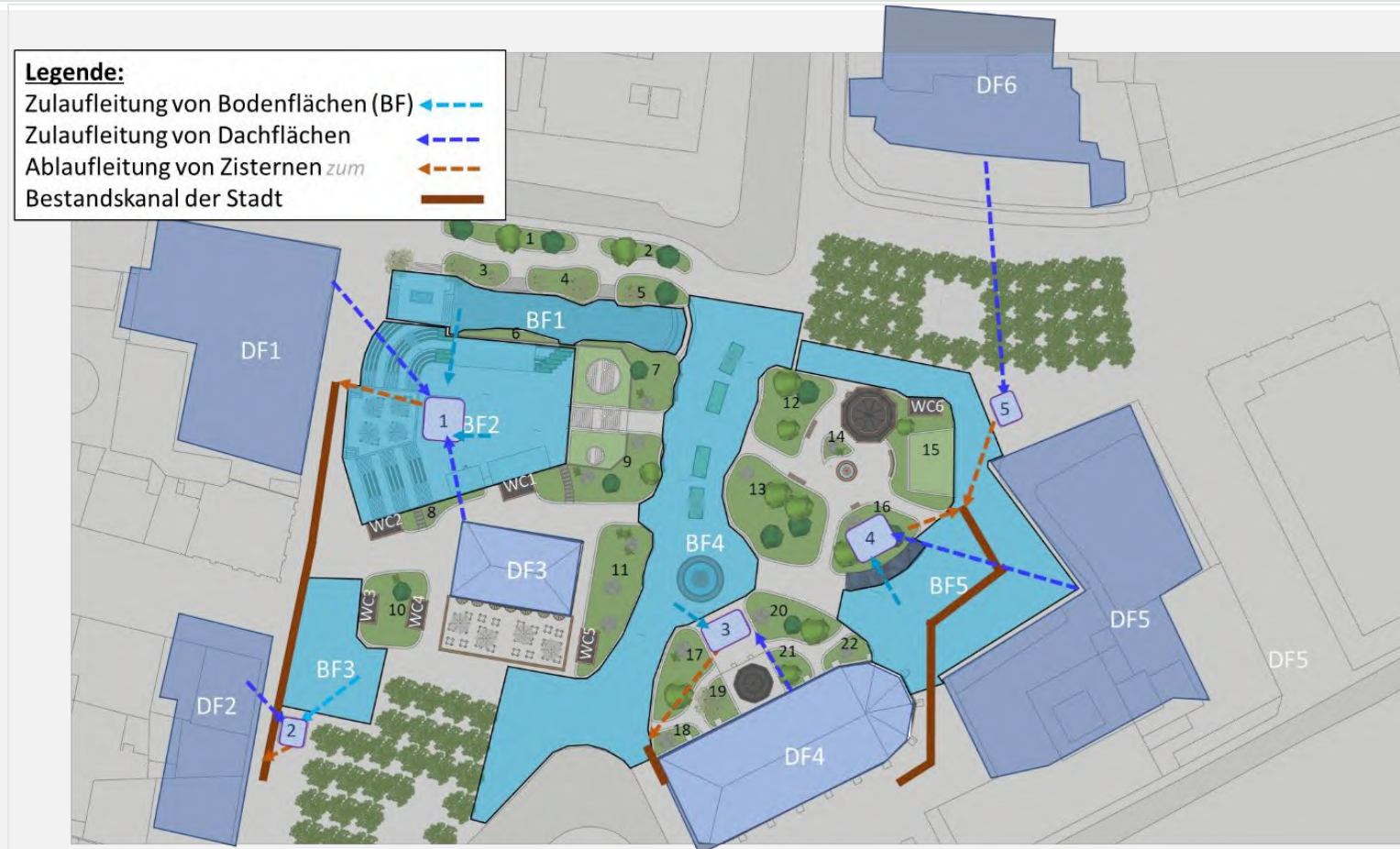
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Schließt man wie hier geplant alle Dach- und Bodenflächen für die Regenwasserernte an die fünf Zisternen an, ist das System so ausgelegt, dass das resultierende Wasserdargebot den Wasserbedarf übersteigt. Allerdings ist vor dem Hintergrund der langfristig zu erwartenden globalen Erwärmung und der immer stärkeren Konzentration von Niederschlägen auf Starkregenereignisse zwischen längeren Trockenperioden ein etwas zu hohes Wasserdargebot durchaus eine potentiell nützliche Reserve.

Ebenso wie die Planung der Toilettenhäuschen muss auch die Planung der Be- und Entwässerung und vor allem der Positionierung der Zisternen eng mit der VGF abgestimmt werden. Während die Zisternen 2 und 5 potentiell außerhalb des B-Ebenen-Bereiches liegen, sind die anderen Zisternen im Zuständigkeitsbereich der VGF und können nur mit dieser gemeinsam geplant und platziert werden.



Photovoltaik

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Ästhetisch ansprechende Photovoltaik bekommt eine „Schaufäche“ in der City

Bei der Umgestaltung der Hauptwache kann der Bevölkerung vor Augen geführt werden, welche Möglichkeiten der ästhetischen Photovoltaik die Forschung und auch schon einige Spezialfirmen bereithalten. Damit wird die Klimaschutzkampagne der Stadt Frankfurt unterstützt, die verstärkte Installation von Photovoltaik zu fördern.

Drei ästhetische Richtungen von Photovoltaik-Flächen sind in der vorliegenden Planung vorgesehen:

(1) Tiefschwarze Photovoltaik-Module (2) Farbige Photovoltaik-Module (3) Weiße Photovoltaik-Module.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM

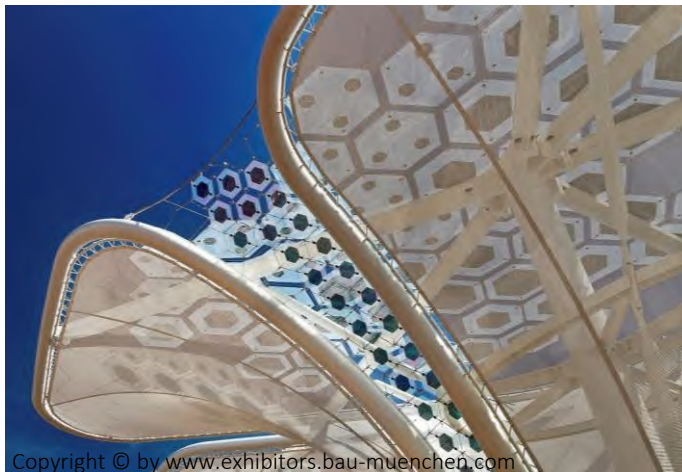


Unsichtbare oder ästhetisch schöne Photovoltaik könnte im gesamten öffentlichen Raum zum Standard werden

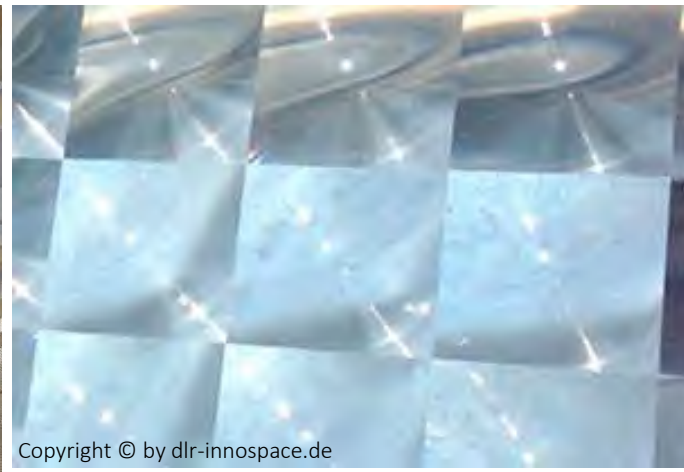
Aus technischer Sicht ist das Betreiben von Beleuchtung oder kleinen elektrischen Anlagen mit Photovoltaik inzwischen Routine.

Insellösungen bieten zudem Speichermöglichkeiten, so dass selbst die schwankend anfallende Energie kein Problem mehr darstellt. Einer der Gründe, warum Photovoltaik noch nicht viel flächendeckender eingesetzt wird, weder bei Privathäusern in der Stadt noch im prominenten öffentlichen Bereich ist das herkömmliche Aussehen – welches auf neu erbauten oder freistehenden Einfamilienhäusern das Aussehen nur geringfügig beeinträchtigt, in prominentem öffentlichem Raum oder auf alten ehrwürdigen Häusern jedoch fremd und häufig auch störend wirkt.

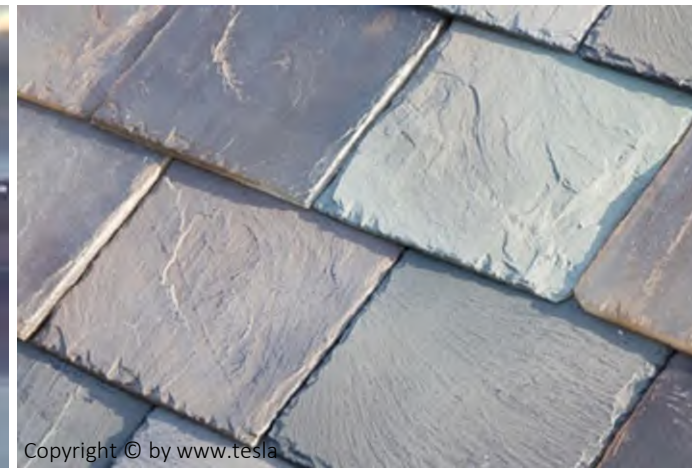
Das Fraunhofer Institut in Freiburg (ISE) gehört zu den weltweit führenden Innovationsstandorten für Photovoltaik, und Frankfurt könnte in Kooperation mit dem Fraunhofer ISE ein vorbildliches Innenstadt-Areal schaffen, dessen schöne Photovoltaik-Ästhetik sich auf alle Plätze Frankfurts und weitere deutsche Städte übertragen ließe.



Copyright © by www.exhibitors.bau-muenchen.com



Copyright © by dlr-innospace.de



Copyright © by www.tesla

Hierbei wird nicht die Effizienz maximiert, sondern die Eingliederung in das Ensemble steht im Vordergrund. Dennoch können immerhin rund 40 Megawattstunden Strom pro Jahr erzeugt werden – zum Vergleich: Ein Zweipersonenhaushalt verbraucht in Frankfurt laut Mainova-Rechner im Schnitt ca. 2,5 Megawattstunden pro Jahr.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM

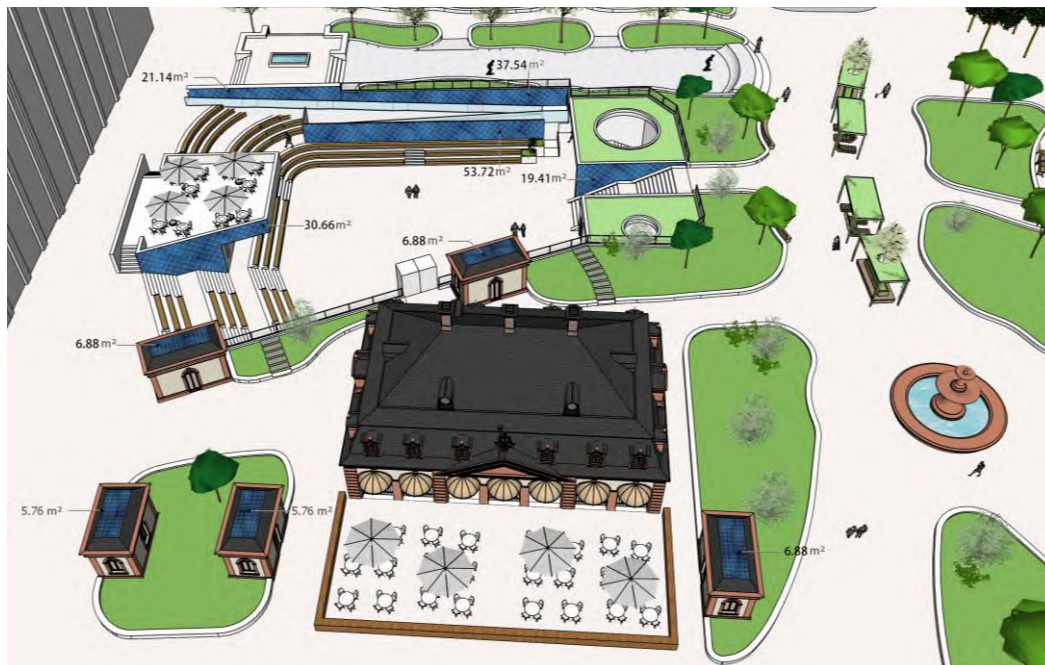


Photovoltaik kann auf unterschiedlichsten Flächen der Hauptwache angebracht werden

Für die tiefschwarzen Flächen bieten sich die Dächer der Toilettenhäuschen sowie das obere Dach des Musikpavillons an. Farbige Module sind rechts und links entlang der Treppe, die von der Arena in Richtung Zeil hinaufführt, geplant sowie über den Fahrradständern mit Verdachung, die in Richtung E-Kinos, also direkt hinter dem zu schließenden B-Ebenen-Aufgang, angebracht werden.

Und die weiße Photovoltaik bietet sich für die Wände im Arena-Bereich an. Damit die Menschen auf dem Platz die neusten Errungenschaften der Technologie nicht nur bewundern können, sondern auch verstehen, sollten an jeder Fläche kleine Erläuterungstafeln angebracht werden, auf denen Funktionsweise und Applikationsmöglichkeiten erklärt werden und Potentiale bei Massenanwendungen der jeweiligen Technologien aufgezeigt werden.

In den untenstehenden Abbildungen sind die für die Hauptwache geplanten Photovoltaik-Flächen alle schematisch blau eingezeichnet.



DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Schwarze Photovoltaik-Module

Die Dächer der Toilettenhäuschen können mit tiefschwarzen (monoblack) monokristallinen Photovoltaik-Modulen belegt werden, bei denen die Leitbahnen in den Hintergrund treten und kaum noch sichtbar sind, im Gegensatz zu den herkömmlichen Modulen.



Eine Leistungseinbuße gibt es durch das Verbannen der Leiterbahnen in den Hintergrund (und den schwarz beschichteten Rahmen) kaum noch. Allerdings sieht die vorliegende Planung nicht vor, dass die flachen Dachbereiche der Toilettenhäuschen aufgeständert und zur Sonne hin schräg gestellt bzw. ihr folgend sind, sondern es ist (aus ästhetischen und damit Akzeptanz-Gründen) eine komplett horizontale Montage vorgesehen mit einer minimalen, kaum sichtbaren Aufständigung zur Hinterlüftung.

Dadurch erhalten die Flächen allerdings nicht die maximal mögliche Sonneneinstrahlung, die an dem Standort möglich wäre, und auch nicht die maximale Hinterkühlung, was sich ebenfalls auf die Effizienz auswirkt.

Dennoch liegt bei modernen monoblack-Modulen die Effizienz auch unter diesen Umständen immer noch bei über 20%.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Bei den beiden hinter der alten Hauptwache liegenden Toilettenhäuschen sieht die vorliegende Planung für die Schrägseiten der Häuschen ebenfalls photovoltaische Elemente vor, die Dachdeckungen gleichen, wenn auch nicht dem im Frankfurter Raum gebräuchlichen Schiefer, sondern dem eher im Süden Deutschlands verbreiteten Biberschwanzziegel. Alternativ käme auch eine vereinfachte dunkle Dachschindel-Andeutung in Frage. Der Wirkungsgrad liegt bei diesen Modulen immerhin noch bei über 12%.



Für die drei Häuschen neben der Hauptwache hingegen sowie das hinter dem Musikpavillon sind aus ästhetischen Gründen für das Ensemble auf den Dachschrägen lediglich normale Schiefereindeckungen geplant, für die es leider noch keine überzeugenden Imitate gibt.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

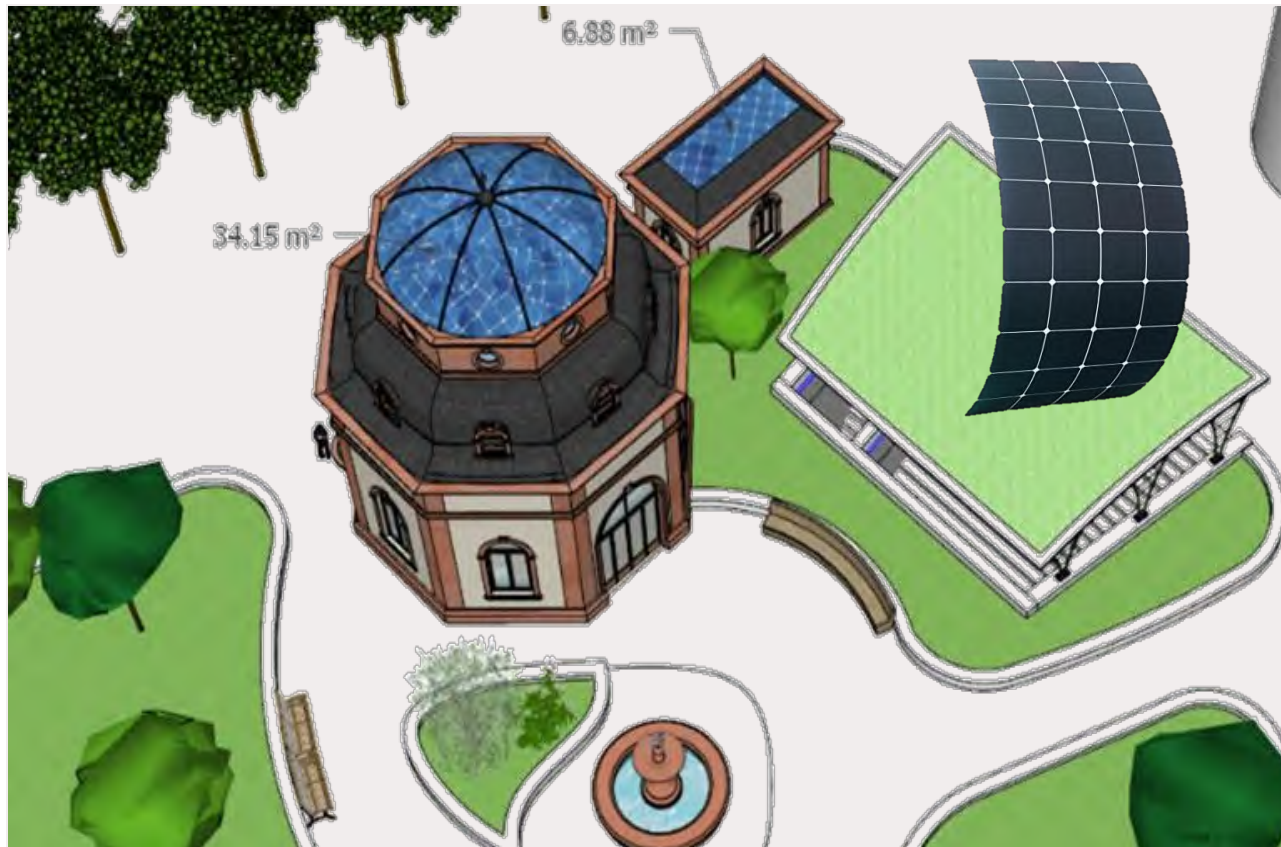
KONTAKT & IMPRESSUM



Auch flexibel biegbare Photovoltaikmodule sind bereits erhältlich – meist schwarz, aber (mit geringerer Effizienz) auch andersfarbig

Auch die obere, für die Passanten nicht so gut sichtbare Dachfläche des Musikpavillons soll mit monoblack Photovoltaik belegt werden, wobei die Module biegsam sein müssen und -wie bei Kupferdächern früher- in Dreiecksbahnen vorliegen müssen.

Technisch ist dies grundsätzlich möglich, es dürfte hierzu allerdings eine Sonderanfertigung notwendig sein.



DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

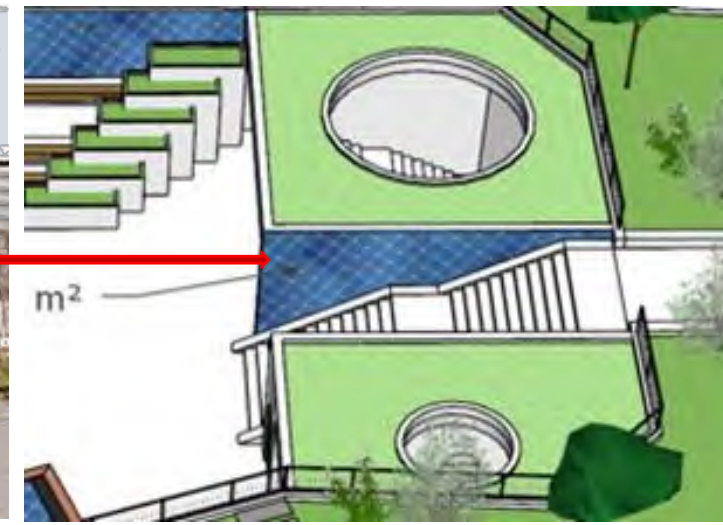
KONTAKT & IMPRESSUM



Farbige Photovoltaik-Module

An den Wänden neben dem Treppenaufgang bzw. Treppenabgang von der Zeil direkt hinunter in die Arena ist in der vorliegenden Planung die Bedeckung mit Photovoltaik-Modulen in der Hausfarbe des MOMEM, Museum of Modern Electronic Music, vorgesehen – sozusagen als Wegweiser von der Zeil hinab zum Museum.

Dafür passend gibt es eine innovative Entwicklung des Fraunhofer Institutes für Solare Energiesysteme (ISE), Freiburg. Eine der dort entwickelten Farben entspricht sogar fast genau der Hausfarbe des MOMEM.



Mit farbiger Photovoltaik lassen sich künstlerische Effekte erzeugen oder sogar Logos erstellen. Waren Photovoltaik-Farben früher noch gedämpft und matt, so sind sie mit der neuen Fraunhofer ISE-Technologie farbecht und strahlender.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Für die Fahrradständer können ebenfalls Photovoltaik-Module, die kurz vor der Marktreife aus der Forschung kommen, eingesetzt und damit gefördert werden

Als weitere farbige Fläche ist die Überdachung von den neuen Fahrradständern hinter dem Edelsteinplätzchen vorgesehen: Dunkelblaue, monofarbige gewölbte Photovoltaik-Module sind zwar noch nicht auf dem Markt, sind jedoch zum Beispiel mit der MorphoColor®-Technologie des Fraunhofer Institutes ISE herstellbar.



Die zweite Überdachung an dem Abgang, der offen gelassen wird, hätte zwar auch Potential zur Stromerzeugung durch Photovoltaik; in der vorliegenden Planung wurde hierfür jedoch eine extensive Dachbegrünung vorgesehen, um so viel Grün wie möglich an die Hauptwache zu bringen.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

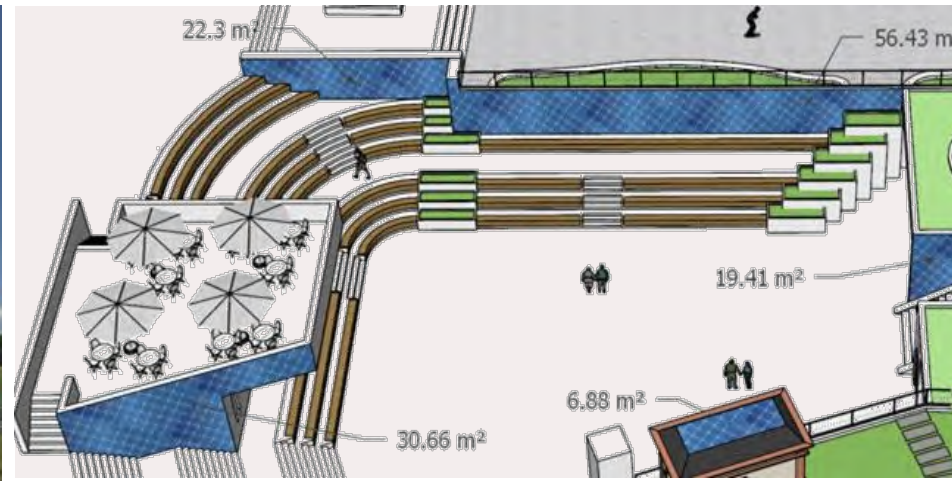
DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Weiße Photovoltaik-Module haben einen positiven Albedo-Effekt

Sowohl für die Wand des kleinen Arena-Technik-Häuschens als auch für die dem Süden zugewandten Flächen hinter den Zuschauertribünen kommen verschiedene weiß wirkende Photovoltaik-Module in Frage: glatt oder durch bedrucktes Glas (ähnlich wie bei Fototapeten) in Maueroptik.



Auch ihre Funktionsweise sollte auf besagten Erläuterungstafeln (s.o.) erklärt werden: Ein selektiver Streuungsfilter reflektiert das sichtbare Licht mit einer Vielzahl von Schichten. Das sichtbare Licht wird auf diese Weise von uns Menschen noch wahrgenommen, während die Infrarot-Strahlung zu den Solarzellen geleitet wird. Die Reflektion des weißen Lichtanteils wird durch eine zusätzliche Mikrostruktur auf der Rückseite der Folie erreicht.

Photovoltaik mit dieser Optik lässt sich an vielen Stellen unbemerkt anbringen und stellt daher eine sehr potentialträchtige Lösung für die Zukunft dar, auch wenn der Wirkungsgrad bei dieser Technologie heute noch bei ca. 11% liegt. Dafür sind die Flächen jedoch hell und heizen sich nicht so stark auf wie schwarze Photovoltaik. Dies kann gerade im öffentlichen Raum, wenn Publikum mit den Photovoltaik-Modulen in Berührung kommen kann, sehr angenehm sein.

Innenstadt der Zukunft

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA
DER MUSIKPAVILLON
DIE SKATERBAHN

BEETE
BÄUME UND SCHATTEN
BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN
REGENWASSERNUTZUNG
PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT
KOSTENSCHÄTZUNG
AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE
DAS TEAM
KONTAKT & IMPRESSUM



Innenstadt der Zukunft

Die Innenstadt der Zukunft muss mehr bieten als nur Einkauf und Konsum: Es sollten Orte werden, an denen man sich trifft, gerne verweilt, kulturelle oder fachlich interessante Angebote wahrnehmen und sich zum Teil auch einbringen kann. Die City der Zukunft ist nachhaltig, grün und vor allem weder minimalistisch noch langweilig, sondern ganz im Gegenteil: Man kann immer wieder etwas Neues entdecken und erleben – nicht nur bei besonderen Veranstaltungen, sondern auch im Alltag.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



In allen deutschen
Innenstädten wurden
Fußgängerzonen
geschaffen, sie blieben
jedoch meist grau, leer
und asphaltiert

Nach dem zweiten Weltkrieg stand beim
Wiederaufbau von Städten die
Funktionalität im Vordergrund, und es
wurde auch in den Innenstädten Platz
benötigt für Fahrzeuge.

Sogar auf dem Römer parkten in den
60er Jahren Privatfahrzeuge.

Als immer mehr Bereiche der
Innenstädte zu Fußgänger-Zonen
wurden, blieben diese oft versiegelte,
weite graue Flächen.

Das Konzept „Altes Neuland
Hauptwache“ schafft eine andere
innerstädtische Erlebniswelt.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Altes Neuland Hauptwache: Zu viel des Guten?

In Städten werden seit Jahrzehnten öffentliche Plätze meist mit großen freien Flächen und klarem Zentrum geplant, in dem häufig Skulpturen u.ä. aufgestellt werden und wo es wenig Grün gibt. Kleinteiligkeit mit verschiedenen Bereichen, die unterschiedlich und detailreich gestaltet sind, mit Pflanzen und Wasserstellen etc., sind eher selten.

Die vorliegende Planung lässt einen Platz entstehen, wie er hätte wachsen können und wo mit der Zeit an allen Ecken und Enden verschiedenste Dinge mit liebevollen Details entstehen. In kleineren Städten finden sich solche Plätze noch häufiger, in großen Städten hingegen selten.

Es gibt aber auch zwei moderne, topaktuelle großstädtische Beispiele, wo öffentlicher Raum sehr erfolgreich kleinteilig, mit Liebe zum Detail, viel Grün und sehr abwechslungsreich gestaltet wurde, beide in New York: die High Line und Little Island. In beiden Fällen hat man sich nicht gescheut, andere Wege zu gehen und sich über kühle, klare minimalistische Platzgestaltung hinauszuentwickeln.



Copyright © by www.newyorkcityfall.com



Copyright © by PigPen Theatre Co

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK



Copyright © by Richard Levine - alamy.com



Copyright © by nycshooter - stockphoto.com

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Buntes Leben und detailreiche Platzgestaltung ist nicht nur mitten in New York, sondern auch in Frankfurt möglich, einer Stadt, die ohnehin schon immer sehr mutige Stadtentwicklung betrieben hat, wie man an der Frankfurter Skyline unschwer erkennen kann

Kostenschätzung

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Copyright © by Filograph - istockphoto.com

Kostenschätzung

Die Kostenschätzung für die vorliegende Planung basiert auf der Befragung von Fachleuten, sie muss jedoch noch von einem Planungsbüro per Ausschreibung erhärtet werden. Dass die Basisschätzung sich lediglich bei ca. 10 Millionen Euro bewegt, liegt daran, dass es sich nicht um Tiefbau oder Hochbau im klassischen Sinne handelt (der Musikpavillon ist ein außerordentlich kleines „Hochbau-Objekt“).

Um jedoch unerwarteten Gegebenheiten Rechnung zu tragen, wurde die Basiskostenschätzung mit einem 50-prozentigen Aufschlag versehen, so dass mit einem Budget von rund Millionen Euro gerechnet werden sollte. Wichtig für die Einhaltung des Budget-Rahmens ist, dass nach gründlicher Diskussion und Zusammenführung aller integrierbarer Bürger-Ideen eine Prüfung durch das Planungsamt und eine Verabschiedung durch die Stadtverordneten erfolgt, wonach keine weiteren Änderungen vorgenommen werden sollten. Denn Änderungen während laufender Bauvorhaben sind mit Abstand die größten Kostentreiber bei Bauvorhaben in öffentlicher Hand und führen häufig dazu, dass sie mit dem Doppelten oder Dreifachen des ursprünglichen Budgets enden.

Dies sollte bei der Neugestaltung der Hauptwache unbedingt vermieden werden.

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Objekt	Details	Kosten pro Einheit	Einheit (qm/lfd m)	Anzahl	Zwischen- summe	Summe Kosten- schätzung	Sicherheits- Aufschlag +50%
Hauptwache Boden	Abbruch+ neuen Untergrund + neuen Belag	300	7.000	1	2.100.000	2.100.000	3.150.000
WC-Häuschen	Kosten Gebäude pro qm	5.000	11	6	330.000		
	Technik/WC/WT	90.000	1	6	540.000	870.000	1.305.000
	Planung	10.000					
	Drehplattformen	10.000					
	Sonder-Zu- und Ablaufrohre	15.000					
	Abflüsse und 11qm doppelter Boden	15.000					
	Steuerung Reinigung & Tür & Licht	20.000					
	Sonderverfugungen, Sondertrockenbau	10.000					
	Reinigungsdüsen / UV-Licht etc.	10.000			90.000		
Arena	Abbruch& Entsorgung	80.000	1	1	80.000		
	Mauern/Betonieren inkl. Technikraum	100.000	1	1	100.000		
	Verkleidung Wände (o.PV)	50.000	1	1	50.000		
	Sanierung Treppe inkl. Künstler-Zi	50.000	1	1	50.000		
	Verdachung Treppenaufgänge	50.000	1	1	50.000		
	245 Arena Sitze, inkl. Holz und Abwärmeschacht	250.000	1	1	250.000		
	Markisen inkl. Elektronik	20.000	1	1	20.000		
	Rampe	2.000	80	1	160.000		
	Bühnenboden	350	300	1	105.000	865.000	1.297.500
Musikpavillon	Kosten Gebäude pro qm	6.000	64	1	384.000		
	Konzertflügel	125.000		1	125.000		
	Bestuhlung	500		40	20.000		
	Lautsprecheranlagen	25.000		1	25.000	554.000	831.000
Aufzüge barrierefrei	2 Arena-Aufzüge mit 2 Betriebsräumen & Hebeplattform zur Terrasse				250.000	250.000	375.000
Begrünung	Pflanzen, Substrat, Perlit-schläuche, Mäuerchen, Beeren-Baldachine	250	2.000	1	500.000	500.000	750.000
Zisternen	Beton&Abdichtung&Pumpen	50.000	1	5	250.000		
	Statik/Gründung ggf. Leitungsauskunft etc.	20.000	1	5	100.000		
Leitungen/Steuerung	Zultg zu Zisternen; Wegltg zu Beeten; Abwasser	200	2.000	1	400.000	750.000	1.125.000
Brunnen 1 (groß)	Becken, Bildhauer, Technik, Gründung	400.000	1	1	400.000	400.000	600.000
Brunnen 2 (klein)	Becken, Halbedelsteine, Technik, Gründung	100.000	1	1	100.000	100.000	150.000
Photovoltaik	Sonderanfertigung inkl. Montage	1.500	270	1	405.000	405.000	607.500
Hauptwache Beleuchtung	Lampen, Laternen samt Photovolt. Insellösungen	1.500	150	1	225.000	225.000	337.500
Abwehrsperren	Kübel + Wasseranschluß	3.000	1	18	54.000	54.000	81.000
Erste Schätzung Herstellungskosten						7.073.000	10.609.500
Architekt/Bauleitung	2 Jahre; 5 Vollzeitkräfte: Planung, Ausschreibung, Bauleitung	100.000	2,00	5	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Gesamtsumme						8.073.000	11.609.500
Zuzügl. MwSt					1.533.870	9.606.870	13.815.305

Empfehlung für die Umsetzung

Bei der Neugestaltung der Hauptwache handelt es sich weder um signifikanten Hochbau oder Tiefbau. Es ist eher die landschafts-architektonische Gestaltung eines öffentlichen Areals. Daher sollten **das Planungsamt und die Stadtverordneten-Versammlung nach Sammlung aller Bürger-Ideen die Ausgestaltung selbst** verabschieden. Danach kann ein Büro das Vorhaben durchführen, das auf Ausschreibung und Bauleitung spezialisiert ist und das vor allem in der Lage ist, auf Augenhöhe die technischen Schnittstellen mit der VGF und den umliegenden Gebäudebesitzern bezüglich der Regenwasser-Sammlung abzustimmen.

Aktuelles zur Umsetzung

Altes Neuland

Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Copyright © by Etiamos - dreamstime.com

Je gründlicher die Planungsphase, desto zügiger und kostengünstiger die Umsetzung

Während die Umsetzung einzelner Aktionen wie zum Beispiel das Aufstellen von mobilen Attraktionen oder Skulpturen etc. auf der Hauptwache vergleichsweise schnell erfolgen kann, bedarf die grundlegende Veränderung eines solchen Platzes einer gründlichen Vorplanung. Die Vorplanungsphase könnte gemeinsam mit den Verantwortlichen für die Kernsanierung der B-Ebene im Herbst 2023 beginnen und bis zum Frühjahr 2024 ein validiertes Planungskonzept und eine erhärtete Kostenschätzung liefern. Bis Ende 2024 könnten sodann die Genehmigungs- und Ausführungsplanung sowie Ausschreibungen erfolgen, sodass mit den Bauarbeiten Mitte im Frühjahr 2025 begonnen werden und die Neugestaltung der Hauptwache Ende 2025 umgesetzt sein könnte.

Altes Neuland Hauptwache

DAS KONZEPT

DIE ARENA

DER MUSIKPAVILLON

DIE SKATERBAHN

BEETE

BÄUME UND SCHATTEN

BRUNNEN FÜR JUNG UND ALT

SELBSTREINIGENDE TOILETTEN

REGENWASSERNUTZUNG

PHOTOVOLTAIK

INNENSTADT DER ZUKUNFT

KOSTENSCHÄTZUNG

AKTUELLES ZUR UMSETZUNG

FACHINFORMATIONEN

SUCHE

DAS TEAM

KONTAKT & IMPRESSUM



Die Ausführungs*planung* der Neugestaltung der Hauptwache kann erst starten, wenn die Planung der B-/C-Ebenen-Sanierung beginnt – aber die *Implementierung* der oberirdischen Neugestaltung braucht nicht die Kernsanierung der unteren Ebenen abzuwarten

